

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 588.

Bezirks-Veraprecher
No. 52.

Dienstag, den 18. Dezember.

Bezirks-Veraprecher
No. 52.

1894.

Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug nach Langgasse 33, 37 (Neubau)

Ausverkauf

sämmtlicher

 **Damen - Kleiderstoffe** 

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Auf einen grossen Posten schwarzer und farbiger reinwollener Stoffe  nur prima Waaren,  zu

 **Weihnachts-Geschenken** 

sehr geeignet, abnorm unterm Preis, mache ich ganz besonders aufmerksam.

 Meine Schaufenster bitte zu beachten. 

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler,

Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.

Louis Stemmler, Juwelier,

Langgasse 50, Neubau, Ecke Kranzplatz,

empfehlte zu **Weihnachtsgeschenken** sein reiches Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Reellste Bedienung, allerbilligste Preise.

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Tafelbestecke, Obstmesser, Taschenmesser,

Scheeren für alle Zwecke, Scheeren in Etnis n. s. w.

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze (gegründet 1834)

VON

Karl Thoma, Messerschmied, Goldgasse 11.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.



R. Reinglass,

Handschuh-Fabrik, Webergasse 16,

empfehlte zum

Weihnachts-Ausverkauf:

100 Dtzd. farb. Damen-Glacés

mit Raupennaht und 4 Knöpfen à Mk. 1.60 und Mk. 2.—, sowie eine

Parthie zurückgesetzter schwarzer Ziegenleder-Damen-Handschuhe
à 2-knöpfl. Mk. 1.50, 3-knöpfl. Mk. 2.—, 4-knöpfl. Mk. 2.50.

Grösste Auswahl in Cravatten und Winterhandschuhen für Herren und Damen.

Kleine Capitalisten

erhalten auf Anfrage gern kostenlose Auskunft, wie man sich durch die Benutzung einer besonderen Einrichtung an den von einer Bankfirma ausgeführten Börsenoperationen betheiligen kann. Geringste Einlage Mk. 50.—. Kein weiteres Risiko. Ausnutzung der kleinsten Kursschwankungen ist Grundsatz. Derselbe macht es allein möglich, daß mit einer Einlage von Mk. 50.— jährlich Mk. 100.— und mehr verdient werden können. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Alle Anfragen finden bündige Erledigung. Briefe sub 123 D. M. befördern Robert Exner & Co., Annonc.-Exp., Berlin S.-W. 19. (E. 3615/16/17) F 155

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

bietet beste Gelegenheit zur Erwerbung gediegener Weihnachts-Geschenke zu mäßigen Preisen.

Täglich 10—1 und 2—7 Uhr. Eintritt frei.

Weihnachts-Verkauf

zu besonders ermässigten Preisen.

Römische Kopshawls, rein Seide, 40/190 gross, von Mk. 3.50 an.

Dieselben in Wolle mit Seide durchwirkt von Mk. 1.50 an.

Seidene Spitzen-Shawls und Fichus von Mk. 3.— an.

Dieselben in feiner Alpaca- und Zephir-Wolle von Mk. 1.50 an.

Hochelegante Neuheit: Seidene Shawls mit Federbesatz.

Seidene Taschentücher und Foulards enorm billig.

Garnirte Kopshawls und Theater-Hüllen.

Wollene und seidene Tücher in allen Grössen.

Kragen u. Capes in Plüsch, Krimmer u. Handarbeit, ausserordentlich reiche Auswahl von Mk. 1.— bis Mk. 20.—.

Damen-Röcke, -Westen, -Tricottailen.

Kinder-Röcke, -Jäckchen, -Mützen, -Muffe, -Gamaschen, -Handschuhe etc.

Jagdwesten, Sporthemden und Radfahr-Anzüge.

Unterkleider, Socken und Strümpfe in grösster Auswahl und Preiswürdigkeit.

Cravatten, Kragen, Manschetten, Brust- und Manschettenknöpfe, Hosenträger.

Für Wohlthätigkeitszwecke geeignete, neue und zurückgesetzte Waaren für Männer, Frauen und Kinder verkaufe zu und unter Fabrikpreis. 14200

Webergasse 18. **Ludwig Hess,** Webergasse 18.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

halte mein reichhaltiges Lager in frisch geschlachtetem **Geflügel** bestens empfohlen.

Als Specialität empfehle:



Franz. Poulardes de la Bresse.
do. de Mans.

Poulets gras & Poulets moyen.

Schöne, grosse franz., ital. und ungar.
Enten.

Ital. Tauben und Perlhühner.

Sehr schwere franz., ital. und ungar.

Welschhähne und Welschhühner.

Kleine ital. Poularden u. schöne ital. Hähne.

Hamburger Kücken.

Fortwährend **frischen Pariser Kopfsalat, Radieschen und Artischaute.**

Zum Besuche ladet ergebenst ein

14514

J. Geyer, Hoflieferant,

Fernsprechstelle No. 47.

Marktplatz 3, neben der Evangelischen Kirche.

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung von Frankfurt a. M. und Umgegend.

Bitte anzurufen: „Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.“

Sehr schöne, grosse, gemästete
Wetterauer Gänse.

Ganz frisch geschossene böhm.

Fasanen, russ. Birk-,

Hasel- und Schneehühner und **Wald-**

schneepfen.

Stets frisch geschoss. **Waldhasen, Hirsch,**

Reh und Wildschwein.



Schöne Rübe

per Hundert 25 Pf.
Strasse 31 u. 33, Part.

Widern
14677

Kartoffeln, gelbe, stumpf 22 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Heinrich Leicher,

Manufactur-, Leinen- und Weisswaren,

25. Langgasse 25,neben dem
Wiesb. Tagblatt.**Herren- u. Damen-Wäsche**

— nach Maass —

unter Garantie für Qualität und guten Sitz.

Damen-Kleiderstoffein den neuesten
Dessins.**Kragen, Manschetten,
Taschentücher.****Cravatten.****Leinen**für
Leib- und Bettwäsche
in allen Breiten und
Qualitäten.**Handtücher,****Tischtücher, Servietten**in Drell, Jacquard und
Damast.**Piqué-**

und Waffeldecken.

Bettvorlagen.**Theegedecke.****Tischdecken.****Jacquard-**

und Steppdecken.

Reisedecken.**Hemdentuche**

in Chiffon, Cretonne u. Madapolam.

Lamas**Woll- und Baumwoll-****Flanelle** für Kleider,
Röcke u. Hemden.
Schürzenzeuge.**Bett-****Barchente u. -Drelle.
Feder- und Flaumcöper.****Bis****Weihnachten****bedeutende****Preisermässigung.**Umtausch von abgepassten Artikeln nach
dem Feste gern gestattet.**Gardinen**in
abgepasst und am Stück.**Heinrich Leicher,****25. Langgasse 25. 1877,****Aechten französ. Champagner**

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

9832

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

Weihnachts-Geschenke:ff. Astrachan. und Elbe-Caviar,
Gänseleberpasteten, Gänsebrüste,
Gothaer Delicatess-Schinken per Pfd. Mk. 1.20,
Cognac, Benedictiné, Chartreuse,
Nürnberger Lebkuchen und Punsch-Essenzen
empfiehlt 14596**J. M. Roth Nachf.,**

Kleine Burgstrasse 1.

Central-Bodega,**23. Webergasse 23 (Entresol),**

empfiehlt:

Portweine, Sherry von 2 Mk. per Fl. an.
Weissen u. Rothen Tarragona per Fl. 1.80 Mk.
do. do. Malaga per Fl. 2.60 Mk.
Marsala (J. u. V. Florio) per Fl. 2.25 Mk.
Vermouth di Torino (Flli. Cora) per Fl. 2.60 Mk.
Engl. u. americ. Spirituosen, frz. Cognac etc
Directer Import. Glasweiser Ausschank direct vom Fass.
Pa. russ. Caviar (N. Schischin & Sohn, Berlin).
Frische Fleischpastetchen, sowie diverse Schnittchen
stets vorrätig. 1810**Gutes Billard.**

Deutsche, englische, französische Zeitungen.

Weihnachts-Geschenke.

Enorm grossartige Auswahl in:

Portemonnaies, 200 verschiedene Muster, in allen nur denkbaren Ledersorten.

Welt-Portemonnaie aus einem Stück Juchtenleder, sehr elegant,

unzerreissbar, Bügel und Schloss vergoldet. Preis per Stück 4 Mk.

Moderne Damen-Portemonnaies, Offizier-Portemonnaies etc.

Das Neueste in:

Brief- u. Banknoten-Taschen — Cigarrenetuis — Schreibmappen — Handtaschen — Visitenkarten-Taschen — Umhänge-Taschen etc.

In den von mir gekauften Portemonnaies etc. wird auf Wunsch der vollständige Name des Empfängers in feinem Golddruck eingeprägt. Eine Preiserhöhung findet nicht statt.

Complete Toilette-Koffer und Toilette-Necessaires für Damen und für Herren — Rasir-Necessaires — Bürsten-Garnituren in Elfenbein, Schildpatt und Holz — Kamm-Garnituren etc.

Deutsche, englische und französische Toilette-Seifen von den einfachsten Haushaltungs-Seifen bis zu den allerfeinsten Toilette-Seifen.

3 Stück feine Toilette-Seifen in einem eleganten Kästchen 50 Pf.

3 Stück feine Toilette-Seifen in einem eleganten Carton, mit Weihnachtsbildern ausgestattet, 80 Pf.

6 Stück feine Haushaltungs-Toilette-Seifen in eleganten Cartons und in sechs verschiedenen Gerüchen assortirt 1 Mk.

Aechte Schildpatt-Frisirkämme à Stück 5 Mk., 7 Mk., 9 Mk., 12 Mk., 14 Mk., 16 Mk., 18 Mk., 20 Mk., in geraden u. geschweiften, schmalen u. breiten Formen.

Aechte Schildpatt-Staubkämme à Stück 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk. und 7 Mk.

Neuheiten in Schildpatt-Aufsteckkämmen, Schmucknadeln, Façon-Kämmen, glatten Nadeln etc. in grossartigster Auswahl und zu äusserst billigen Preisen.

Elegante Taschen-Flacons für Parfüms u. Riechsalze in grosser Auswahl.

Räucher-Apparate in Bronze, zum Parfümiren der Zimmer, à 4 Mk., 6 Mk., 8 Mk., 10 Mk.

Neuheiten in eleganten Puderboxen in weissem und farbigem Porzellan, Britannia-Metall, in farbigem Glas, glatt vernickelt etc., von 1 Mk. an bis 8 Mk.

Puderboxen in Elfenbein, Schildpatt und Silber von 28 Mk. bis 50 Mk.

Refräichisseurs-Zerstäuber mit dauerhaften Gummibällen für Eau de Cologne und alle Arten Zimmerparfüms von 1 Mk. 60 Pf. an.

Kopfbürsten in verschiedenen Grössen, Härten und Weichen — nur beste Qualität — à Stück 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk., 3 Mk., 4 Mk. bis zu 15 Mk.

Die neuesten Odeurs für Kleider und Taschentücher in ca. 100 verschiedenen Gerüchen à Flacon 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. bis 12 Mk.

Elegante Odeur-Kasten, Flaconständer, 2 und 3 der neuesten und beliebtesten Parfüms enthaltend, zu 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 3 Mk., 4 Mk. bis 35 Mark.

Flacon-Etuis, Flaconständer in Bronze, Leder, Seidenplüsch in den reizendsten Formen und zierlich geschliffenen Krystall-Flacons und feiner Füllung in Parfüm, von 6 Mk. bis 35 Mk.

Einfache Cartons mit zwei feinen Odeurs von 2 Mk. 50 Pf. an.

Cartonnagen, gefüllt mit diversen Parfümerien, von 5 Mk. an.

Riechkissen-Sachets zum Parfümiren der Kleider Wäsche, Taschentücher etc. von 1 Mk. an.

Parfümirte Atlas-Sachets von 1 Mk. 80 Pf. an bis 7 Mk. per Stück.

Krystall-Toilette-Flaschen u. -Büchsen von 1 Mk. 20 Pf. an bis zu 15 Mk.

Toilette-Spiegel mit feinsten Gläsern, als:

Handspiegel in Holz von 1 Mk. 40 Pf. an.

Rasirspiegel mit Gläsern auf beiden Seiten, ein Glas vergrössert, von 6 Mk. an.

Toilette-Spiegel mit beweglichem Patentgriff von 2 Mk. an.

Klapp-Spiegel in Holz und in Leder in allen Grössen von 3 Mk. an.

Dreitheilige grosse Frisirspiegel zum Anhängen u. Aufstellen, für das Haus u. die Reise, von 16 Mk. an.

Ed. Rosener,

Kranzplatz 1.

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 42.

Magazin für Parfümerie, Luxus- und Lederwaaren.

Es ist augenblicklich auf kurze Zeit
in einem Schaufenster unserer Aus-
stellung Taunusstrasse **23** (Prince
of Wales) eine Kollektion von
**kleineren Holzbrand-
malereien** ausgestellt, auf
welche wir ganz besonders aufmerk-
sam machen, da die Arbeiten sowohl
in Entwurf als in Ausführung her-
vorragend schön sind.

14686

Vietor'sche Kunstanstalt.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf!

Alle unsere vorräthigen fertigen

Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Pelerine-Paletots,
Herren- und Knaben-Hohenzollern-Mäntel,
Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Hosen und Westen,
Herren- und Knaben-Joppen und Hausröcke,
Diener- und Kutscher-Livrées

13703

verkaufen von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

PFAFF-



Nähmaschinen

Fabrik-Niederlage:
Mechaniker Carl Kreidel.
42. Webergasse 42. 13023

Feines gepflücktes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel,
alle Sorten Reinetten zu haben Dranienstr. 22, 5th. im Keller. 11881

Sophasissen, Schlummerrollen, fertig zum Niederziehen,
von 50 Pf. an Kirchgasse 17, 1 Tr. 14648

Kinder-Schürzen.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Confection,

9. Langgasse 9.

14190

Zur Winter-Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager

„Schlittschuhe“

neuester u. bewährtester Construction zu empfehlen.

Insbesondere lenke Ihre Aufmerksamkeit auf:

Merkur,

bester Schrauben-Schlittschuh in verschiedenster Ausführung.

Für Damen extrafeine und leichte Ausstattung.

Pfeil,

beliebter Damen-Schlittschuh.

Premier,

D. R.-P., neuer verbesserter „Halifax“.

Schneewittchen,

neuester eleganter Damen-Schlittschuh.

Specialität in**Sport - Schlittschuhen:****Columbus,**

mit Touren- und Kunstlauf,

Kunst Rex, D. R.-P.,**Kaiseradler, D. R.-P.,**

sehr beliebt.

Rinks, Jackson, Haines etc. etc.**Achilles-Riemen**

für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen und Schleifen der Schlittschuhe auf besonderen Maschinen sofort und billigst.

Ersatztheile stets vorrätig.

Nur solide gediegene Waare.

G. Eberhardt,

Messerwaarenfabrik,

40. Langgasse 40.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

Austria- und Germania-Torten

(hält sich Monate lang im Aufschnitt frisch) empfiehlt als besonders zum Versandt geeignet

Dester. Feinbäckerei, Friedrichstraße 37.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Durch Krankheit bin ich gezwungen, mein Geschäft zu verändern. Ich gebe bereits am 1. Januar zwei Wohnungen von 6 Räumen auf und müssen bis dahin alle darin befindliche Möbel geräumt sein. Um dieses schnellstens zu bewerkstelligen, gelangen meine große Vorräthe an

neuen u. gebrauchten Möbeln, Betten, Polsterwaaren, Spiegeln, Stühlen und Lurus-Möbeln

zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf.

Inventar.**A. Polstersachen:**

Rußb.-Betten mit Kopfaarmatzen	Mk.	55,
Eleg. hochhänptige Herrschaftsbetten mit dreith. 1a Kopfaarmatzen (roth. Drell)	"	115,
Lacirte Betten mit dreitheil. Matzen und Keil	"	58,
Lacirte Betten mit eintheil. Matzen	"	42,
Salon-Garnituren in Plüsch mit sechs Sesseln	"	200,
Salon-Garnituren in Plüsch mit vier Sesseln	"	180,
Kameltaschen-Sophas mit Posamentrie	"	75,
Kameltaschen-Garnitur (Sopha, zwei Herren- und zwei Damen-Sessel)	"	150,
Einzeln Sophas in Rips, Leder, Phantastoff	"	38,
Kleine Garnituren mit zwei Sesseln	"	45.

Rußb.-pol., matt und bl. Möbel:

50 pol. Wasch-Kommoden mit granem und weißem Marmor	Mk.	32,
15 Spiegelschränke (Krystallglas)	"	70,
20 Verticows in Rußb., schwarz u. reich geschnit	"	55,
70 zweith. pol., matt u. bl. Kleiderschränke	"	55,
30 große Kommoden, 1,10 Mtr., mit Vorbau	"	30,
25 Auszugtische mit 2 Blatt, 3, 4 und 6 (Ruschsway)	"	25,
20 ovale, Antoinetten-, □ u. achteck. Tische	"	20,
25 Herren- und Damen-Schreibtische, Bureau	"	28,
10 hohe Salon-Pfeilerspiegel mit Jardiniere	"	85,
40 ein- u. zweithür. lac. Kleiderschränke, einthür. 20 Mk., zweithür.	"	32,
15 Küchenschränke mit Fliegenschrank	"	26,
ferner: alle Arten Stühle, Spiegel, Nähtische, Bauerntische, Buffets, Etageren, Consolen, Nachttische, Küchenmöbel aller Art u. dgl. m.		
Verkauf in meinen Lagerräumen		

2b Kirchgasse 2b.

Garantie 3 Jahre.

Eigene Werkstätten.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Tagator.

Gebrauchtes Mobilier wird in Kauf, Tausch und zur Auction angenommen.

F 364

Enorm billig.**Christbaum = Schmuck,**prachtvolle Kugeln u.
per Carton mit 12, 25, 50 und 100 Stück
nur 50 Pfennig.**Bunte Christbaum-Wachslöcher,**
20, 25 und 30 Stück in Carton,
nur 50 Pfennig.**Christbaum-Lichthalter**
2 Dutzend 50 Pfennig.**Eiserne
Christbaum-Ständer,**
ganz sicher stehend, 18864
nur 50 Pfennig, 1 Mark u.**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**
34. Kirchgasse 34.

Zu Weihnachten

empfehle in reichhaltigster Auswahl zu staunend billigen Preisen:

Damen- und Kinderhüte, garnirt und un-
garnirt, zu jedem Preise, Schleier, Fichus, Voas,
Pelz- und Arimmermüsse, Unterjacken und -Hosen
für Damen und Herren von 60 Pf. an, Umhänge-
tücher, Damenkapuzen, Handschuhe, Schultertragen,
Foulards, Kinder-Kleidchen, Jacken, Kappen u.
Schuhe, Häfelgarne, Strickwolle, Strümpfe, Socken,
Planette, Plaque, Damen- und Kinder-Korsetts,
Schürzen, schwarz, weiß und bunt, Rüschen, Taschentü-
cher, weiß und farbig, Unterröcke für Damen u.
Kinder, Fächer, Brautkränze und -Schleier, Herren-
hemden, Kragen, Manschetten, Vorhemden,
Cravatten, Hosenträger, Kragen- und Manschetten-
Knöpfe, Touristen- und Normal-Hemden, Jagd-
westen, Regenschirme für Herren und Damen von
Mk. 1.25 an, Nadelstiche von Mk. 2.75 an.
Ein Posten zurückgelehrt Kopf-Schawls, Kinder-
kapuzen, Mützen, Jagdwesten, Umhängetücher,
sowie Damen-Capotte u. werden zu jedem annehm-
baren Preise abgegeben. 14623

Heinrich Zahn,
14. Kirchgasse 14.**Auf Hofgut Geisberg**

bei Wiesbaden sind vier fetter Kühe zu haben.

W. Thomas, Webergasse 6.

Um meiner sehr geehrten Kundschaft bei Weihnachts-Einkäufen ganz besondere Vortheile zu bieten, bewillige ich von jetzt bis Weihnachten auf sämtliche Artikel meines grossen Waarenlagers

10 Procent Rabatt

auf die an jedem Stück deutlich verzeichneten reellen Preise.

Unterkleider, Strümpfe, Socken,

Herren-Westen, Damen-Westen, Kragen, Kopftücher, Shawls, Kinder-Kleider, Knaben-Anzüge, Paletots, Hauskleider, Morgenkleider, wollene Blousen, seidene Blousen, Sammet-Blousen, Tricot-Taillen, Anstandsrocke, Jupons, Schürzen. 18691

Cravatten, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Cachenez, Schirme, Handschuhe, Reisedecken, Plaids.

Auf Damen-Costumes, Kinder-Jaquettes und Mäntel gewähre ich 25 % Rabatt.

**Kaffee, Thee,
Cacao, Chocolate**

sowie

sämmtl. Colonialwaaren

in reicher Auswahl

empfiehlt

10565

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Gründet 1852.

Telephon No. 94.

Heinrich Roemer,Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung,
Wiesbaden,

32. Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Mein reichhaltiges Lager in Kunstblättern aller Art.

**Kupfer- und Stahlstichen,
Heliogravuren etc.**

bringe ich in empfehlende Erinnerung. Bei jeder festlichen Gelegenheit ist ein hübsches Bild ein willkommenes Geschenk, namentlich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste.

Die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst finden sofortige Aufnahme. 13190

Verantwortlich für die Redaktion: G. Köhlerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 588. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Heute Dienstag,
den 18. Dezember, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags
2 1/2 Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags hiesiger Geschäfte im

Rheinischen Hof,

Gasse der Mauer- und Neugasse,

eine große Partie Wollwaren, als: Herren-Weiten,
Unterhosen u. -Jacken, Hemden, Kinder-Kleidchen,
Kinder-Strümpfe, Kapuzen, 3 selbstverfertigte
neue Pelzmäntel (gar. mottenfrei), mehrere Dtd.
Herren- und Knaben-Hüte und -Mützen, circa
200 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe
und -Stiefel, Pantoffel, Halbschuhe, 40 Duzend
Einlegeohren, fodaum ca. 10,000 Cigarren versch.
Marken (darunter Holländer und Plantagen),
3000 Cigaretten re. öffentlich meistbietend gegen Baar-
zahlung. F 372

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachts-
Geschenken und erfolgt der Zuschlag zu jedem Gebot.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Nichelsberg 2. **W. Killian,** Michelsberg 2.

Großes Lager in Herren-Filzhüten von Mk. 1.50 bis Mk. 12.—.
Für junge Herren empfehle einen prachtvollen Hut in allen
Farben von Mk. 2.50 an. 14398

Knaben-Hüte von 1 Mk. anfangend.
Herren-Winterkappen schon von 1 Mk. anfangend.
Knaben-Winterkappen „ 50 Pf. „

Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden sind noch 700 Centner Magnum bonum
Pantoffeln, der Centner zu 3 Mark, frei ins Haus zu haben.

Düsseldorfer Bunsch-Essenzen

werden vom Publikum aus Vorurtheil immer noch sehr begünstigt. Ein Versuch meiner aus ächtem Jamaica-Rum und feinstem Batavia-Arac
hergestellten Bunsch-Essenzen liefert den Beweis, daß die meiningen in Bezug auf Feinheit, Güte und Bekömmlichkeit bei billigeren Preisen den
Düsseldorfer Essenzen vollkommen ebenbürtig sind.

Friedr. Marburg, Neugasse 1.

Niederlagen bei Herren **Hob. Eifert,** Neugasse 24, **C. W. Leber,** Bahnhofstraße 8, **A. Mosbach,** Kaiser-Friedrich-Ring 14,
O. Siebert, Taunusstraße 42; in Schierstein bei Herrn **Fritz Schäfer.** 14515

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Wegzug

Total-Ausverkauf

meines gesamten

Korsetten-Lagers

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

S. Winter Nachf., Langgasse 39.

12920

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

bringt kleine fertige Gegenstände ebenso wie anspruchsvolle Decorationsstücke.
Täglich 10—1 und 2—7 Uhr. Eintritt frei.

14841



Größtes und reich ausgestattetes Lager
aller Arten

Uhren
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen
unter Garantie.

Goldene Herren- und Damen-Uhrketten
in grosser Auswahl.

Gegründet 1838.

Louis Rommershausen

Uhrmacher

25. Kirchgasse 25.

1838 gegründet.

14606

Fr. Strensch,

Handschuh-Fabrik,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.



Empfehle zu Weihnachten meine selbstverfertigten
Handschuhe (Garantie für jedes Paar). Besonders
mache aufmerksam auf einen grossen Posten 4-knöpf.
Damen-Glacié zu 2 Mk., sowie gefüllte **Herren-
Glacié** zu 2.50 Mk., 3 Mk. und 3.50 Mk. Alle Sorten
Wildleder, Fahrhandschuhe, Sued u. s. w. zu ausnahms-
weise billigen Preisen. Umtausch nach den Feiertagen gestattet. 14564
Walramstraße 19 sind ich. Apfel pfund- u. centnerw. z. h. 14624

Preise fest.

Garantie 1 Jahr.

Möbellager der Gewerbehalle zu Wiesbaden,

gegründet 1862.

10. Kleine Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Grösste Auswahl aller sonstigen Arten Polster-, Kasten- u. Küchenmöbel, sowie in Stühlen, Spiegeln und fertigen Betten.

Ein grosser Theil der Möbel ist zu **bedeutend ermässigten Preisen** ausgestellt und somit Gelegenheit geboten, nur gut gearbeitete, selbstverfertigte, durch Begutachtungs-Commission geprüfte Möbel zu sehr billigen Preisen als passende Weihnachtsgeschenke zu kaufen.

Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt. F 247

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

halte ich mein

Möbel-Lager Draniensstraße 41, Part.,

dem kausenden Publikum bestens empfohlen.

Zum Verkauf habe ich noch **Büffet** mit heller Eschen-Einlage, **Verticows** und **Zierschränken** in verschiedenen Stylarten, darunter **englisch-gothisch**, **Bücherregale**, **drehbares Büchergestell**, **Sophas**, **Tische**, **Ägyptische**, **Staffeleien**, **Wandschränke**, **Stumpenbretter**, **complete Schlafzimmer-Einrichtung** u. c.

Dieselben sind ausschließlich in meiner Schreinerei und zwar auf das Solideste gearbeitet, so daß ich jede Garantie leisten kann.

Die sorgfältigste Stylistik lassen obige Möbel mit den aus den bekanntesten Etablissements, wie **Bombé**, concurriren.

Wegen Wegfall der Ladenkosten ist es mir zudem möglich, oben- genannte Gegenstände ausnehmend billig zu verkaufen. 14383

Wilh. Fürstchen,

Draniensstraße 41.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager habenden

Polster- und Holzmöbel

zu bedeutend ermässigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Taschendivans, Chaiselongues, **Sophas**, **Herren- und Damen-Schreibtische**, **Verticows**, **Kleider- und Spiegelschränke**, **Waschkommoden**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** u. c., vollständige Betten von den einfachsten bis zu den feinsten. 12580

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Großer Weihnachts-Ausverkauf,

als: Garnituren in **Blüsch** und **Kameltaschen-Sophas**, **Ottomanen**, **Sessel**, **Claviersühle**, 1 compl. **Schlafzimmer-Einrichtung**, 10 versch. **Betten**, 15 versch. ein- und zweithür. **Kleider- und Küchenschränke**, **Verticow**, 1 **Herren-Schreibtisch**, 1 **Secretär**, 1 **Wasserschrank** mit und ohne **Spiegel**, **Pfeiler- und Sophaspiegel**, pol. und lac. **Waschkommoden** und **Nachtische** (pol. u. lac.) und **Küchentische**, **Teppiche**, **Bettvorlagen**, **Tischdecken**, **weiße Gardinen**, **einz. Deckbetten**, **Kissen**, **Matten** u. s. w. 14397

Helenenstraße 28.

Jeder zum Brennen und Malen ist billig zu haben bei 14238

Alb. Gernandt, Lederhandlung, Faulbrunnstraße 7.

Äpfel, gute Sorten, mehrere Centner abzugeben Karl- 14478

straße 44, in der Wirthschaft.

Nirgends

wird bei guter solider Arbeit billiger verkauft, als in dem 14490

Möbel-Fabrik-Lager

Schützenhofstr. 3,

1. Etage.

Daselbst findet man große Auswahl, auch passend zu **Fest-Geschenken**, als:

Herren- u. Diplomaten-Schreibtische, **Bücher- u. Spiegelschränke**, **Secretäre**, **Büffet**, **Verticows**, **Ausziehtische**, **Servir- u. Näh- und Bauern-Tische**, **Blumentische**, **Staffeleien**, **Vorplatz-Toiletten**, **Ottomane**, **Garnituren in Blüsch u. Kameltaschen**, **Kleiderstöße**, **sp. Wände**, **Postament**, **Etagère**, **alle Sorten Spiegel u. Stühle**, sowie **compl. Schlaf-, Speise-, Wohnzimmer- u. vollst. Küchen-Einrichtungen**.

Ferner: 1 ff. **Pianino**, **kreuzsaitig** (Anschaffungspreis 860 Mark), zu 450 Mk., sowie ein sehr schöner **Cassaschrank** zu 180 Mk.

D. Levitta,

Möbel-Fabrik,

Schützenhofstraße 3, 1.

NB. Das Geschäft bleibt bis zu den Festtagen bis Abends 9 Uhr, Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Möbel, Betten, Spiegel,

die größte Auswahl,
die billigsten Preise. 1350

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Garantie für jedes einzelne Stück.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft Philipp Lauth, 15. Mauergasse 15.

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Laden direct am Königl. Theater.

Prachtvolle Weihnachts-Geschenke

sind meine impr. **Palmen**, wie lebende und künstl. **Blumen**, **Bouquets**, **Decorationen** u. c., sowie ein großer **Posten Japanwaaren**, wor. 60 gekleidete **Paravents** (Ofenschirme), **Bäsen**, **Fächer** u. c. werden und unter Einkaufspreisen ausverkauft.

Richard Heck,

Neue Colonnade 18, am Königl. Theater.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.

ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.

nach Vorschrift angewendet,

besten Ersatz für Muttermilch.

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke, C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birk, Adelhaidstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29, Willy Gräfe, Webergasse 87, L. Henninger, Friedrichstr. 16, H. Kneipp, Goldgasse 9, Drogerie Möbus, Taunusstr. 25, Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. F 386

Prima

Gammelkeulen und -Rücken (letzte wie Rehziemer gebacht), netto 5 Pfund franco 5 bis 6 Mark, Rostschinken Pfd. 1.30, geräuch. Schinken Pfd. 1.—, Ragelholz (Schlenkerfleisch), vorzügliche Delicatessen, Pfd. 1.30, 3 schwere geräuch. oder mildgesalz. Schenkungen 10 Pf., Wollfah netto 8 Pf., Brabanter Sardellen 5 Pf. Alles in feinsten Qualität franco Nachnahme. F 45

W. Foelders, Emden, Ostfriesland.

So lange Vorrath reicht: 14441



Prima Waldhasen

3.30, 3.30,

sowie Has im Aufschnitt.

W. Kohl, 10. Häfnergasse 10.

Für Weihnachten.

Feinstes Koch- und Backmehl von 12 Pf. an.

Gemahl. Zucker von 26 Pf. an.

Unegal. Zucker (kein Abfall) per Pfd. 28 Pf.

Prachtvolle Rosinen und Corinthen, Sultaninen,

große Mandeln per Pfd. 70 Pf.

Tafelmandeln und Tafelrosinen, Franzseigen,

Citronat und Drageat.

Ammonium, Pottasche, Rosenwasser.

Haselnüsse, Wallnüsse, Haselnusskerne, geriebene

Mandeln.

Weihnachts-Confect per Pfd. von 60 Pf. an.

Weihnachts-Kerzen per Schachtel à 24 u. 30 Stück 40 Pf.

Feines Salatöl per Liter 90 Pf.

la Schmalz per Pfd. 60 Pf.

la Speisefett per Pfd. 45 Pf.

la Margarine per Pfd. 60 bis 90 Pf.

Gothaer Cervelatwurst, Pommes, Gänsebrüste.

Feiner Qualitäts-Kaffee, gebrannt, von Mk. 1.20, sowie

roh, feine blaue Sorten von Mk. 1.30 an.

Hch. Eifert,

Neugasse 24.

Vom 15. Januar ex. befindet sich mein Geschäft in meinem
Gasse Marktstraße 19a, Ecke Metzgergasse. 14536

Mehl-Abfchlag.

Feinstes ungarisches Confectmehl per Stumpf 9 Pfd. Mk. 1.60	
Blüthenmehl 00	9 " 1.50
Weizenmehl 0	9 " 1.30
do. 1.	9 " 1.10

empfehl

H. Zimmermann,
Neugasse 15.

Zum Confect-Baden

empfehle:

14113

Feinstes Confect- und Kuchenmehl,
geriebene Mandeln, täglich frisch,

Rosinen, Sultaninen,
Citronat, Drageat,
Ammonium, Pottasche,
Citronen, Vanille,
Streu-Zucker, weiß und bunt,
Cassienüsse, gerieben,

reiner Bienenhonig, Zucker-
Ehrup,
Rosenwasser, Bad-Obiaden,
sämmliche Gewürze,
feinster Puder-Zucker, Vanille-
Zucker.

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Neue große Mandeln

per Pfd. 60, 80 und 100 Pf.,

gestoßenen und Brodzucker per Pfd. 28 Pf.,

gemahlene und Würfelraffinade per Pfd. 30 Pf.,

Gries und egale Würfelraffinade per Pfd. 32 Pf.,

feinst. Kuchen- u. ungarisches Confectmehl v. 15 Pf. an

Citronat, Haselnusskerne, Rosinen, Corinthen, sowie

alle Backartikel bester Qualität billigt empfiehlt 14493

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Bei lästigem Husten, Heiserkeit, Catarrh
gibt es kein besseres Linderungsmittel als
Schettler's Fenchelhonig.

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei 12088

Schild, Louis, Drogerie, Langgasse,
Henninger, L. Drogerie, Friedrichstraße,
Berling, A. Drogerie, Burgstraße,
Brod, C. Drogerie, Albrechtstraße.

Sumatra-Cigarren von 22 Mk. an per Mille zu haben
Luisenstraße 36, 1

Friedrich Engel, Hof-Juwelier,

Neubau Ecke der Lang- und Goldgasse 20.

Grosses Gold- und Silberwaaren-Lager.

Reichhaltigste Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

14356

Altes reelles Geschäft.

Bitte auf Firma und Goldgasse 20 zu achten.

Deutsches Reichs-Patent 75386.

Schutz-Vorrichtung für Gas-Flühlicht.

General-Vertrieb für Wiesbaden und Dieblich:

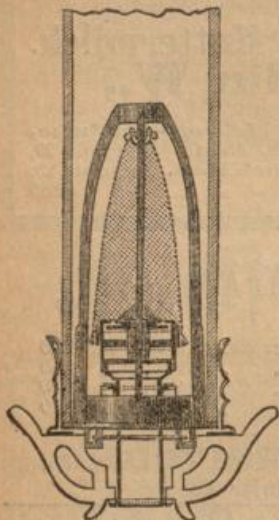
Emil Steimel, Mech. Werkstätte,

Abth. für Installation Dohheimerstraße 48, Comptoir: Rheinstraße 23.

Preis pro Vorrichtung Mk. 1.—.

Vorteile:

1. Die Schutzvorrichtung gestattet Jedermann, auch dem völlig Unvertrauten, ohne Gefahr für das Strümpfchen, den Cylinder behufs Reinigung u. abzuschrauben und wieder aufzusetzen, was bisher nur geschulten Leuten möglich war.
2. Das Strümpfchen hat an den oberen Rändern der Schutzvorrichtung einen festen Halt und wird durch den beim Anzünden eintretenden Luftdruck nicht aus seiner Lage gebracht; gerade beim Anzünden wurde das Strümpfchen bisher am häufigsten zerstört.
3. Die Schutzvorrichtung garantiert somit eine unbedingte Beständigkeit in der Lichterzeugung und Lichtfülle.
4. Der Cylinder, welcher durch den geringsten Reib des Strümpfchens, einer einseitigen starken Hitze — Stichflammen — ausgesetzt, bisher sehr oft zerbrach, wird sich mit der Vorrichtung Jahre lang halten.
5. Leichtes Bügeln des Cylinders und der Glöde zu jeder Zeit ohne Gefahr für das Strümpfchen.
6. Ein besonders construirtes theurerer Cylinder ist nicht mehr nöthig, es kann der einfachste Glas-Cylinder verwendet werden.



Weihnachts-Ausverkauf.

Derselbe bietet dem geehrten Publikum besonders günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen in

fertigen Herren- und Knaben-Kleidern.

Auf die schon herabgezetzten Etiquette-Preise gewähre ich noch einen Extra-Rabatt von

10 Procent.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

Photographie-Rahmen

in allen Regimentsfarben u. Waffengattungen empfiehlt zur Anfertigung (Muster liegen vor)

14673

L. Blach,

Webergasse 15.

Postfächchen und Schachteln,

neue, so lange noch Vorrath, p. St. von 15 Pf. an Weberg. 12.

Ad. Roeder. 14602

Neu!

Neu!

Neue Sendung eingetroffen für Herren- und Knaben-Anzüge. Sehr billig zu verkaufen

14635

Tuchhandlung 9. Grabenstraße 9.

Fr. Hohmann.

Verschiedene Sorten Kartoffeln für den Winterbedarf, Magnum bonum, Ruhm von Gaiger und englische sind zu haben bei

R. Faust. Schwalbacherstraße 28.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**36. Langgasse 36.**

Telephon 112.

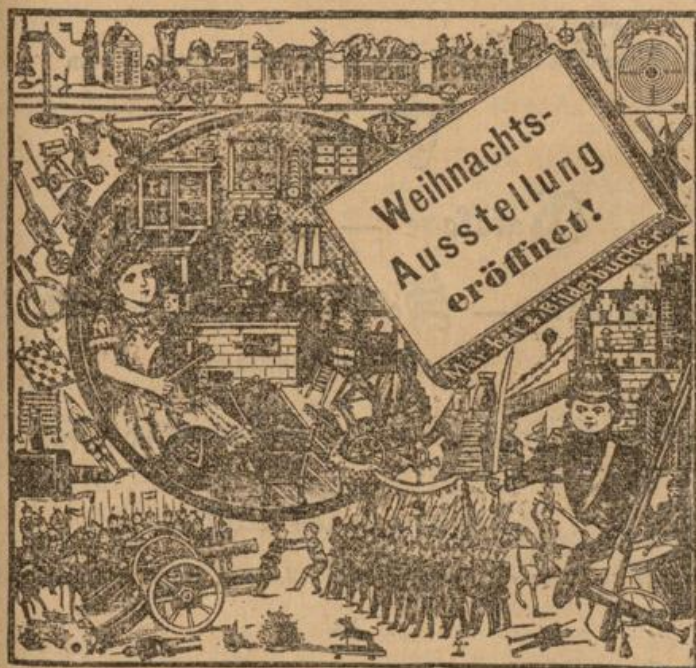
**Um gefällige Beachtung
der Schaufenster wird gebeten.**

14034

Sonnenschirme.

Günstigste und billigste Gelegenheit für ein
hübsches Weihnachts-Geschenk. Eine größere Parthie
diesjähriger schwarzer Sonnenschirme bedeutend unterm
Preis, farbige 40 % unterm Preise. 14611

Schirmfabrik Karl Fischbach, Langgasse 8.



Gegr. **M. Stillger** Gegr.
1858. 1858.

16. Häfnergasse 16

(in nächster Nähe der Langgasse u. Marktplatz).

Reizende Neuheiten.**Specialität:**

Feine Nürnberger Metallspielwaren.

**Ausstattungs-Gegenstände
für Puppenstuben und Küchen.**

NB. Nachstehende, sowie sonstige grösseren
Raum beanspruchende Artikel, wie: Puppen-
stuben, Küchen, Festungen, Läden, Ställe,
Leiter- und Kastenwagen, Puppenwagen (nur
bessere Sorten), Kinder-Schaukeln, Holz- und
Fellpferde, Turngeräte, Croquets etc. 13984

bedeutend unter Preis!

**Billigste Bezugsquelle für Möbel jeder Art,
Ph. Lendle, Marktstrasse 22, I. Etage.**

Complete Betten 55-170 Mk.	Büschgarnituren 130-260 Mk.
Büschkommoden 26-54 Mk.	Berticow m. Aufsatz 56 Mk.
Nachttische 8-22 Mk.	Kleiderschränke 20-68 Mk.
Citomane 36 Mk.	Trümeau-Spiegel 40-78 Mk.
Canapees 36-62 Mk.	Kommod., 4-schubl., 32-36 Mk.
Herrenschreibtische 118 Mk.	Stühle per Stück 3-10 Mk.
Tische jeder Art 10-54 Mk.	Küchenschränke 30-36 Mk.
Matrassen, Sprungrahmen.	Bettfedern, Deckbetten etc.

Apfel (das Pfd. 7 Pf.) zu verk. Schwalbacherstrasse 4, 2. 14391

Bitte um Beachtung!

Grosse Auswahl Spiegel-, Gemälde-, sowie
Photographie-Rahmen u. dgl. Decorations-
Gegenstände sind zu äusserst billigsten Preisen zum
Verkaufe ausgestellt im Laden 14664

Gustav Collette, 4. Wilhelmstrasse 4.**Niederlage des Hausener Kornbrod****Fritz Ramin, 2. Nieblstrasse 2.**



Druckfachen
für den
Weihnachts-Verkehr

Empfehlungs-Karten
Circulars in Briefs und Kartenform
Prospecte
Kataloge — Preislisten
Plakate — Schilder u. Preiszettel
für Erker-Auslagen
Lieferscheine — Packet-Adressen
Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig
die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei.

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Wignetten. ☞ Elegante Papiere.

Wegen vollständiger Aufgabe

der nachstehend verzeichneten Artikel, verkaufe ich solche zu und unter Einkaufspreisen aus.

Glace-Handschuhe für Damen, früher 1 Paar Mk. 2.25, jetzt 3 Paar Mk. 5.—.

Schwedische Handschuhe für Damen spottbillig.

Glace-Handschuhe für Herren, früher 1 Paar Mk. 2.50 u. 2.75, jetzt 3 Paar 6 Mark.

Sämmtliche Costume für Damen (in reiner Wolle von 15 Mk. an).

Backfisch-Costumes in reiner Wolle, früherer Preis 30—50 Mark, jetzt nur 15—25 Mark.

Matinées in Baumwollflanell Stück 3 Mark.

Jaquettes für Mädchen von 6 bis 14 Jahren.

Mäntel für Mädchen von 6 bis 10 Jahren.

Weisse Hemden für Damen, 80 Pf. bis 4 Mark.

Weisse Beinkleider für Damen, weisse Hemden für Kinder.

Weisse Oberhemden für Herren.

**Kinder-Schürzen, Korsetten, Kinder-Kleider in Baumwollflanell.
60 Stück braune und graue Knaben-Anzüge,**

haltbare Qualität:						
Größen	1	2	3	4	5	6
Früherer Preis	6	6.50	7.—	7.50	8.—	8.50
jetzt nur	3.80	4.20	4.60	5.—	5.40	5.80.

W. Thomas, Webergasse 6.

18715

Bonbonnières

werden, so lange Vorrath reicht, zu jedem Preis abgegeben
Webergasse 12.

14318

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie **Magnum bonum** und **Mauskartoffeln** centnerweise.
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Selbstverschuldet“.

(1. Fortsetzung.)

Von Eva Gräfin von Sandtfin.

(Nachdruck verboten.)

„Du bist klug, das kann man von einem Manne, der ausser dem Geheimrath ist, verlangen. Du bist gebildet, gründlicher und vielseitiger als mancher Andere — das erklärt sich aus dem langjährigen Umgang mit Mutter und mir. Du bist mildbütig, und zwar im Geheimen — öffentlich sollte sogar eines jener abscheulichen kleinen Schilder, die alle Bittenden, unter ihnen auch die wirklich Bedürftigen, von der Schwelle weisen, an die Thür genagelt werden — „sollte“, denn wir haben es verhindert! — Du liebst meine Mutter, das ist selbstverständlich und daraus folgert, daß Du auch ein Musterhausvater bist und deine Abende lieber an unserem Theetisch als in Klubs und Wirthshäusern verbringst. — Ob Du ein idealer Vater bist? — Ja, ja, ja —“ und sie küßte ihn dreimal zur Bekräftigung ihrer Worte.

„Und was bist Du, Haydee, da Du ja doch heute die Rolle der Porcia übernommen hast?“

Sie schlug die Augen nieder und sagte in verstellter Beschämung: „Um ganz bescheiden zu sein: das Musterkind dieser Mustereltern!“

Und sie hatten alle Drei über diese fröhliche Kritik gelacht.

Nun war Haydee nach mehrmonatlicher Abwesenheit zurückgekehrt „und vorläufig lasse ich das Kind nicht wieder fort“, dachte der Geheimrath, als er den Frauen folgte. In einem langen Ghsaal stand der Theetisch; das Wasser in dem kupfernen Samowar sang lustige Weisen, ein feines Damasttuch bedeckte den Tisch, dessen Mitte ein großes silbernes Tablett mit allen Vorbereitungen zum Thee einnahm: Russische Theegläser mit kunstvollen, langstieligen Bößeln, feines Backwerk in silbernen Körbchen, Citronenscheiben und Marmeladen auf Kristallschalen; vor Haydees Platz ein Hofenstod mit duftenden Blüten, daneben, von Kelchgläsern umgeben, eine Flasche Sekt.

„Ganz wie ich mir den Empfang vorgestellt hatte“, sagte Haydee übermüthig, „und nirgends auf der Welt sieht man so herrlich wie in diesem häßlichen alten Lehnstuhl!“

„Wer wagt es, meinen Platz einzunehmen?“ fragte der Geheimrath, der die letzten Worte bei seinem Eintritt gehört hatte.

„Ach, zu schön“, sagte Haydee, sich gemüthlich dehnend, „ich stehe nie wieder auf.“

Und als nun ihr Vater neben sie trat, sprang sie empor, drückte ihn auf das Polster nieder, setzte sich auf die Armlehne und legte zärtlich ihren Arm um seinen Hals.

„Ich hab' Dir auch etwas mitgebracht, Du, rath' doch!“

Da der Geheimrath nur die außergewöhnlichsten Dinge als Geschenk für sich erkannte, wurde der Thee unter viel Lachen und Scherzen eingenommen. Haydee schilderte das englische Landleben: „Wie eine Fürstin wurde ich bedient und hatte trotz alledem stets solchen guten Appetit zu den köstlichen Mahlzeiten mit den ewigen Hammeln und Ochsen, d. h. gekocht; Geheimrath, mach kein anzügliches Gesicht!“

Dann erzählte sie von dem Aufenthalt in den Badeorten und den Damen in Balltoiletten und hellen Atlasküchen auf der Promenade; von London mit den gemüthlichen späten Familiendiners, von den Ausflügen in die City, den Bootpartien auf der oberen Themse, von ihrer Rückfahrt und der zusammengewürfelten Gesellschaft auf dem Dampfer und von der Ankunft im Hafen Hamburgs, „wo die Zollner mir auf mein ehrliches Gesicht hin glaubten, daß ich nichts anderes Zolspflichtiges, als das kleine japanische Tischchen hätte — ach, ach, nun habe ich es doch verrathen, Vater! — Gut, dann gib mir die zwanzig Pfennige zurück, die ich dem preussischen Staate für Badwaaren entrichten mußte!“

So plauderte sie unaufhörlich, und als sich der Geheimrath endlich erhob, um an die Arbeit zu gehen, die er nur ausnahmsweise über die bestimmte Zeit hinaus, trat eine Pause in der Unterhaltung ein, wie so oft nach besonders lebhaften Gesprächen, Frau Thorswald blickte forschend auf Haydee, deren Augen

träumerisch durch das Zimmer schweiften, um von Zeit zu Zeit auf einem Möbel zu haften, als begrüße sie die alten bekannten Gegenstände; ihr gewöhnlich bleiches Gesicht war von der Erregung leicht geröthet und der Athem flog noch hastiger als sonst zwischen den übermüthig rothen Lippen hervor.

„Haydee,“ unterbrach Frau Thorwald die Stille, „bist Du nun wieder ganz wohl und frisch? Bitte, sag' es mir offen, Du weißt nicht, wie der Vater und ich uns oft um Dich gesorgt haben, trotzdem die Nachrichten über Dein Befinden ja meistens beruhigend lauteten. Wir planten einen Aufenthalt in Italien für diesen Winter, wenn Du Dich nicht genügend auf Wight und in dem weichen Klima Süd-Englands erholt haben solltest; soweit ich urtheilen kann, hat aber die fröhliche Gesellschaft Deiner Freundinnen eben so viel wie die Lustveränderung zu Deiner Genesung beigetragen. Denn Liebe, daß ich es Dir gestehe, Du schienst mir in den letzten beiden Jahren auch seelisch zu leiden. Ich habe mich oft heimlich gefragt, was die Ursache sein möchte, da Du Dich mir nie anvertrauest. Ich habe Dich viel beobachtet und ich denke, ich bin der Quelle sehr nahe gekommen — gestieh' mir, ob Du auch von diesen Schmerzen befreit bist!“

Haydee antwortete nicht sogleich; dann schlug sie die thränenumschleierten Augen zu der Mutter auf und sagte:

„Ja, ja, Mutter, es ist vorüber, ganz überwunden; aber es hat mich viele Kämpfe gekostet und die Fremde mit ihren wechselreichen Bildern hat mir wohl am besten geholfen. Ich wußte stets, daß Du nach dem wahren Grund meiner Verstimmung suchtest; aber siehst Du, Mutter,“ dabei kniete sie neben Frau Thorwald nieder und legte den kleinen Kopf auf ihren Schooß, „es ist so schwer, die Worte zu finden, und wenn man, wie ich, sich seines Geständnisses schämen muß, so ist es, als fesselten tausend Bande die Zunge, auch gegen die treueste und gütigste Freundin der Welt!“

„Weshalb mußt Du Dich Deiner Gefühle schämen, Haydee? — Der Werth der Liebe richtet sich nicht nach dem Menschen, dem wir sie schenken — es ist einerlei, ob er unsrer Neigung würdig oder unwürdig ist — sondern nach ihrer eigenen Tiefe und Aufrichtigkeit. Wir selbst werden durch edle Triebe geabelt und darum ist große Liebe, mag sie glücklich oder traurig enden, das beste Begegnung für ein junges Herz. Du wirst vielleicht gegen eine andere Neigung gestählt aus diesem „Kampf“, von dem Du sprichst, hervorgegangen sein; aber Du wirst nicht die Fähigkeit zu lieben eingebüßt haben, und wie ich meine Tochter kenne, hat sie nun auch die Verbitterung, das Letzte, was ihre klare Seele trübt, verschluckt!“

Haydee weinte leise und während die schöne, weiche Hand ihrer Mutter lieblosend und tröstend auf ihrem Haupte ruhte, gedachte sie ihrer Liebe ohne Reue und Bitterkeit.

In dem Winter vor Haydee's Konfirmation hatten Thorwald's ein Fest gegeben. Haydee wurde noch aller Geselligkeit ferngehalten und nur an diesem Abend mit an die Tafel gesetzt, an der noch in letzter Stunde ein Platz frei wurde.

„Hast Du gar keine andere Toilette?“ fragte der Geheimrath tadelnd, als sie freudestrahelnd über dieses unerwartete Ereigniß in der Thür erschien.

„Leider nein“, sagte sie nun betrübt und sah an ihrem schon etwas ausgewachsenen rosa Kleidchen nieder; „aber weißt Du“, und ihre Stimmung hob sich sofort wieder, „bei Tische sieht man es ja nicht und nachher verschwinde ich schnell!“

Der Geheimrath lachte über seine kluge Tochter und stellte sie bald darauf ihrem Tischherrn, einem jungen Advokaten, der zum ersten Mal sein Gast war, als „Ersatzerevire“ vor.

„Was hat er für schöne blaue Augen!“ dachte Haydee, „wovon soll ich nur mit ihm sprechen!“ Diese Sorge war unnöthig, denn Doktor ten Straaten war zwar nicht besonders geistreich oder von sprühendem Witz, aber er erzählte kleine lustige Geschichten aus seinen Knaben- und Studienjahren und Haydee amüßte sich prachtwoll und fand, daß die blauen Augen in der Nähe noch schöner und glänzender seien, als sie im Anfang vermuthet. Als die Tafel beendet war, liebte Haydee Thorwald den Doktor ten Straaten und mit der vollen Leidenschaft ihres jungen Herzens und lebhaften, fast ungestümen Charakters klammerte sie sich an den Gedanken:

„Ob er mich auch liebt?“

Sie hatte Zeit und Muße, diese Frage zu bedenken, das Für und Wider zu erwägen. Sie sah den jungen Advokaten ab und zu im Theater oder auf der Straße und im nächsten Winter häufig in Gesellschaften und auf dem Eise. Sie lief vorzüglich Schlittschuhe und fand in dem Doktor einen guten Partner. Wenn sie eiligen Schrittes an der Bahn erschienen, suchten ihre Augen seine Gestalt, die sich sofort aus der Menge, die im breiten Strome auf- und abwogte, bei ihrem Anblick löste und zu ihr drängte. Er brachte ihr kleine, bescheidene Sträußchen aus Veilchen und Maiblumen, die sie wie ihr Heiligstes verwahrte und selbst ihrer Mutter vorenthielt. Ebenso eifrig hütete sie alle Worte und Blicke, die ihre Liebe hätten verrathen können, denn wie alle jungen Mädchen empfand sie dieses neue Gefühl, das ihr Herz ganz erfüllte, als einen Treubruch an ihren Eltern, denen bis dahin ihre Liebe ausschließlich gegolten hatte. Frau Thorwald ahnte zwar die Vorgänge in der Seele ihrer Tochter, aber durchaus nicht in ihrem wahren Umfang und sie griff nicht ein, um nichts zu verschlimmern.

Im Frühling wurde bei einer befreundeten Familie ein Ball veranstaltet. Der große Garten, der das Haus der Wirthin von allen Seiten umgab, streckte sich zu den Ufern eines kleinen Sees hinunter. Man hatte Guirlanden und bunte Lampions aufgehängt und das warme Wetter gestattete den Tanzenden, während der Pausen in den schmalen, vielgewundenen Wegen auf- und abzuwandeln.

Haydee Thorwalds Arm lag in dem Doktor ten Straaten's und in der schönen, stillen Sternennacht empfand sie nichts, als ihre große Liebe und die Nähe des Geliebten. Sie schwiegen Beide, jede gesellschaftliche Phrase hätte ihnen heute doppelt trivial geklungen und keiner von ihnen wagte das erste Wort zu sprechen. Langsam entfernten sie sich von dem Hause und suchten fast unbewußt einsamere Pfade auf.

„Liebst Du mich, Haydee?“

Sie nickte nur schluchzend und verbarg ihr Antlitz an seiner Brust.

„Wilst Du mir den Dank für meine Rosen geben?“

Sie bot ihm den Mund und er küßte immer und immer wieder ihre reinen Kinderlippen. Dann folgte sie ihm in den Saal zurück und verstand kaum seine zärtlich geklitterten Worte. Ihr war, als sei das Himmelreich zu ihr herabgekommen, und willenlos ergab sie sich ihrem seeligen Traum. Sie begriff nicht, daß sie tanzen konnte, daß sie anderen am Arm hing; sie sah nur ihn unter Allen und empfand nur das Glück, von ihm geliebt zu werden.

„Von ihm geliebt zu werden!“ Ja, liebte er sie? Sie sann nach, am nächsten Tage, in den kommenden Wochen und Monaten. Er hatte das Geständniß ihrer Liebe gefordert und empfangen; was hatte er ihr gegeben? — Küsse. Arme kleine, Haydee. War es nicht selbstverständlich, daß Menschen, die sich lieben, es einander gestehen und sich küssen, und daß Menschen, die sich angehören, sich heirathen?

Weshalb kam er nicht, um ihre Hand zu erwerben? Weshalb wich er nun scheu ihrem Blick und ihrer Begegnung aus? Hatte sie gesündigt, war sie nun nicht mehr werth, geliebt zu werden? — Sie zermarterte sich mit Vorwürfen und Klagen, sie wollte ihm schreiben, ihrer Mutter beichten, sie hatte nicht den Muth, denn sie schämte sich des Vorgefallenen.

„Doktor ten Straaten wird sich verloben!“ Nein, nein, das war ja unmöglich, er konnte sie nicht verlassen, nicht verrathen, sie liebte ihn ja noch immer! Sie sah ihn wieder bei einer Trauerfeier in der Kirche. Seine Augen brannten in den ihren, sie fühlte die Gluth seiner Blicke — also er liebte sie doch, sie wollte ausharren!

Nach zwei Tagen erhielt sie seine Verlobungsanzeige; die Braut war ein sehr reiches, häßliches Mädchen, deren Familie weder zu den angesehenen, noch beliebten der Stadt gehörte. Man erzählte sich lachend, daß Doktor ten Straaten eines Abends viel getrunken und am nächsten Morgen von den neuen Verwandten zu seiner Erwählten geholt worden sei.

Das war Haydee Thorwalds Liebe, der sie nun in den Armen ihrer Mutter die letzten Thränen nachweinte.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 588. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Seidene Tücher
„ **Echarpes**
„ **Schürzen**
in grösster Auswahl.

13820

Photographie
Fritz Bornträger,
Wilhelmstraße,
am neuen Königl. Theater.

Aufnahmezeit von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr
Nachmittags.

Aufnahmen von Bist bis Lebensgröße. Specialität Ver-
größerungen und Colorits auf glänzende und matte Papiere —
Platinographie. —

Preise der Bilder:

Cabinet	Duzend Mk. 24.—
„	1/2 Duzend „ 14.—
Bist	Duzend „ 10.—
„	1/2 Duzend „ 6.—

Aufträge, welche zu Weihnachten bestimmt sind, bitte einer
sorgfältigen Ausführung halber möglichst früh zu bestellen. 13449

Pianinos, einige gebrauchte, wie neu gehaltene, aus
ersten Fabriken, empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Barf-Hotel). 14270

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist, an den
wenigen hellen Tagen, welche die
Jahreszeit bietet, den vielen Anfor-
derungen bezw. Aufnahmen zu ent-
sprechen, so erlaube ich mir besonders
für Diejenigen, welche Photographien
zu Weihnachts-Geschenken bestimmt
haben, darauf aufmerksam zu machen,
daß bei dem jetzigen Standpunkt der
photographischen Technik und meinen
Einrichtungen die Aufnahmen bei
trübem Wetter, selbst Regen u. Schnee,
mindestens ebenso schöne Resultate er-
geben wie bei Sonnenschein. 13449

O. van Bosch,
Königlicher Hof-Photograph.



Schirmfabrik Karl Fischbach,
Langgasse 8,

empfiehlt seine große Auswahl **Regen-
Schirme**, nur eigenes Fabrikat. An-
fertigung nach Bestellung. **Nadel-
schirme** von den billigsten bis zu den
feinsten.

Reparaturen und Ueberziehen schnell
und billig. 14291

Privat-Mittagstisch (aut bürgerl.) f. noch einige Herren
Theil nehmen. Louisestr. 43, 2 L.

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten
per 1/2 Dutzend à Mk. 1.75, Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—. 13050

Rein leinene Batist-Taschentücher

per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.
erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32.

Ausstattungs-Geschäft,

im Hotel Adler.

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

umfaßt Stickereien, Malereien, Schnitzereien, Brandmalereien, Leder schnittarbeiten etc. in bester Ausführung zu mäßigen Preisen.
Täglich 10—1 und 2—7 Uhr. Eintritt frei. 14289

Wäsche

für Herren, Damen u. Kinder.

Kragen, Manschetten,

Taschentücher etc.,

Alles in bester Qualität, verkaufe zu noch
nie dagewesenen 14063

billigen Preisen.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-
Einkäufen und Ausstattungen.

A. Maass,

8. Grosse Burgstrasse 8.

Wäsche

Wegen Bauveränderung Total-Ausverkauf

von

Herren- und Knaben-Anzügen,
Ueberziehern mit und ohne Pelerine,
Saccos, Joppen, Hosen, Westen,
Jagdwesten, Unterhosen,
Wollenen Hemden u. s. w.

zu und unter dem Einkaufspreis.

13922

H. Martin,

Michelsberg 21.

Michelsberg 21.

N.N. Ebendasselbst bis zum April 1895 oder später ein kl.
Laden zu vermieten.

Hochwillkommenes

Weihnachts-Geschenk für Damen
sind

Scheeren in Etais.

Ich empfehle solche in reichster Auswahl, nur beste
Qualität (keine s. g. Galanteriewaare), in billigster bis hoch-
feinster Ausführung von Mk. 1.50 bis Mk. 35.—.

Zugleich empfehle ich dazu als Beigeschenk die ächt

englischen Nadel-Etais,

enthaltend 150 Stück allerfeinster Qualität engl. Nadeln
der verschiedensten Sorten. 14012

G. Eberhardt,

Messerwaaren-Fabrik — Langgasse 40,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs
von Luxemburg.

Zehn Cassaschränke, Brandes'sche, preisgekrönt, von
Nr. 60 bis 600 unter Garantie
abgegeben bei Martin Joh. Maas, Viebrich, Wiesbadenerstrasse 47.

Zu Bescheerungen

für arme Leute empfehle in größter Auswahl die passendsten Artikel, als:
Ober- u. Unterröcke, farbige und weiße Frauen- und Kinder-
Genden, Kinderkleider (v. 1—10 J.), Hoschen u. noch vieles Andere.
Sämtliche Waaren sind hier angefertigt und außergewöhnlich billig.

P. H. Müller, Schürzen-Fabrik,
Michelsberg 18. 13906

Bei dem

Brande

**Webergasse 8
im Stern**

sind in meinem dort befind-
lichen Vorrath verschiedene
Waaren, als: Badetücher,
woll. Capotten, Muffs, Unter-
röcke, Bänder, Gürtel, leinene
Knöpfe etc. theils mehr oder
minder durch Wasser be-
schädigt worden. Diese Waaren
werden zu Spottpreisen in
meinem Laden, Webergasse 21,
abgegeben. 14650

Ch. Hemmer.

L. Plagge,

Korbwaaren-Fabrik,

Häfnergasse 15,

Häfnergasse 15,

empfehlte als passende

Weihnachts-Geschenke

ein reichhaltiges Lager in:

Sessel, Balkon- u. Kinder-Stühle,
Blumentische und Ständer,
Arbeits- und Notenständer,
Papier- und Arbeitskörbe,
Zeitungsmappen, Schlüsselkörbe
Flaschenkörbe, Messereimer,
Puffs, Reisekörbe,
Kinder- und Puppenwagen,

ferner

Bürstenwaaren aller Art
zu billigen Preisen. 146

Weihnachts-Ausstellung!

Bärenstrasse 3, 1. Etage,

von

Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
nützliche und schöne Weihnachts-Geschenke
zu noch nie dagewesenen
staunend billigen Engrospreisen.

Viel billiger

wie in jedem **Ausverkauf** und in
jeder **Versteigerung!**

Streng reelle Bedienung! Alle Waaren sind mit dem
gesetzlich vorgeschriebenen

Feingehaltsstempel
versehen.

Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Silberbücher, Jugendschriften, Märchenbücher, Classiker, Gedicht-Sammlungen, ev. Gesangbücher, Briefpapier und
Converts in eleg. Cassetten zu 50 Pf., 75 Pf., 85 Pf., Mt. 1.—,
Mt. 1.25, Mt. 1.50 und höher.

Correspondenzkarten und Converts in eleg. Cassetten.

Neu: Gigerl-Stifte à — 30 Mt.

do. mit Bein- oder Metallknopf à 1.— "

do. als Spazierstock f. Erwachsene à 3.— "

do. do. f. Kinder à 2.50 "

Zischen-Steifstifte in feinen Einis.

Portemonnaies, Portefolios, Visitenkartentaschen etc. in
großer Auswahl. 14251

Christian Schiebeler, Langgasse 51,
vis-à-vis dem Restaurant Engel.

Photographie-Kasten,

Arbeits- "

Schmuck- "

Handschuh- "

Toilette- "

Truhen,

Geldcassetten
etc.

Specialität:

Altdeutsche Holzgegenstände
in Eichenholz mit Metallbeschlag.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Haus-Apotheken
und

Cigarren-Schränke

von 3 Mk. an.

13525

Alle Arten leinenene Klöppelspitzen und Einsätze

in jeder Breite und Preislage, für Tisch-
decken, Läufer, Wäsche etc. empfiehlt in
grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Louis Franke,

Spitzenhaus, 14347

2. Wilhelmstrasse 2. 2. Wilhelmstrasse 2.

Von heute ab verkaufe die noch
vorräthigen

Costüme

zur Hälfte des Kosten-
preises.

14408

G. August,
Wilhelmstrasse 38.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Moderne Jaquettes von 5 Mk. an.

Moderne Regenmäntel von 7 Mk. an.

Moderne Capes von 8 Mk. an.

Moderne Abendmäntel von 9 Mk. an.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36.

Zur Krone.

14214

Puppen-Perrücken

je nach Größe schon von 1 Mt. an, für 50 Pf.
werden alte wie neu frisiert.

Die Perrücken sind solid gearbeitet und verlieren beim
Kämmen die Haare nicht, und ist das Selbstfrisieren der
Puppen für kleine Mädchen eine ebenso nützliche als
praktische Beschäftigung. 18507

W. Sulzbach, Perrückenmacher und
Friseur,
Spiegelgasse 8.



**Die
Frankfurter Bank,**
Neues Bankgebäude, 69 Neue Mainzerstraße,
übernimmt
Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung
(offene Depots),
auch Testamente, Hypotheken und dergl. Dokumente, ebenso
Vormundschafts-, Püegschafts- und geperrte Depots, sowie
solche, wovon die Ruknichtung dritten Personen zusteht, unter
den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt
hiernach die Abtrennung und Einziehung der Zins- und
Dividenden-Coupons;
die Entgegennahme von Hypothekenzinsen;
die Kontrolle über Verloosungen und den Incasso verloofter
resp. zurückzahlbarer Papiere;
den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke;
die Beforgung ausgeschriebener Einzahlungen, Conversionsen
und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem
Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge;
ferner: den Ankauf und Verkauf von Werthpapieren, sowie
alle mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien
verbundenen Manipulationen.
Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare
sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen. (F. a. 75/12) F 93
Frankfurt a. M., im Dezember 1894.

Direction der Frankfurter Bank.

Die noch auf Lager habenden
reinwollenen Morgenröcke

sowie

Biber-Morgenröcke

verkaufen von heute ab unter dem Einkaufs-
preise 14584

S. Guttman & Co.

Versende prima ostfriesische **Hammelrüden** oder
Heute 9 Pfd. 5 1/2 Mt., Vorderstück 9 Pfd. 4 1/2 Mt. fr. gegen Nachn.
Ferner ganze Hammel von 35 Pfd. an und schwerere per Pfd. 44 Pf.
Vorderstück per 50 Pfd. à Pfd. 37 Pf. gegen Nachn. ab Embden.
Auftragungen zum Beste erbitte frühzeitig.
G. Gossels, Metzgerei, Sinte bei Embden. (A 10278/10) F 92

Gegr. 1858.

M. Stillger

Gegr. 1858.

16. Häfnergasse 16.

Die Glas, Porzellan, Luxuswaaren.

Grossartige Auswahl. Anerkannt billigste Preise.

Weihnachts-Ausstellung eröffnet.

Grösste Laden-Lokalitäten. Versandt nach auswärts.

In der ersten Etage im Christ-
mann'schen Neubau, Ecke Webergasse
und Al. Burgstraße, empfehle

Zeppiche

aller Arten, in allen Größen.

Portièren

zu Fenster- und Thür-Vorhängen.

Gardinen

in Englisch Tüll und Spachtel.

Steppdecken

in Baumwolle — Wolle — Seide. —

Ferner Tischdecken, Schlafdecken, Divan-
decken, Wollfries für Fenstermäntel
in allen Farben 130 Cmt. breit Mtr. 4 Mt.

sehr billig.

Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma

S. Guttman & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neu-
bau, 1. Etage, 12831
Ecke Webergasse u. Al. Burgstraße.

Empfehlung.



Meinen werthen Kunden und den verehrl. Ein-
wohnern die ergebene Mittheilung, daß ich mein Lager
in Taschenuhren nicht nur ergänzt, sondern noch
bedeutend vergrößert habe. Durch diesen Massen-
Einkauf ist es mir möglich, das Neueste und wirklich
gute Waare zu sehr billigen Preisen zu offeriren und
empfehle mein Lager zur gefl. Ansicht.

Ebenso empfehle Regulatoren, sowie alle Arten von Uhren,
Ketten, Schweizer und deutschen Musikwerken in größter
Auswahl. 14582

C. Kemmer, Uhrmacher,

Kirchgasse 31, Ecke der Friedrichstraße.

System **Gasglühlicht.** System
van Bork. van Bork.

Vorzüge desselben: Eleganter Brenner und volle Leuchtkraft. Preis
per Stück Mtr. 9.50 liefert 18636

Louis Conradi,

Kirchgasse 9 (Alleinverkauf für Wiesbaden).

Costumepuppen:

Tyrolerinnen, Bäuerinnen, Matrosen, hübsch gekleidet, St. 50 Pf., Rothkäppchen, Italienerinnen 1 M. und 2 M., hoheleg. gekleidete große Puppen in Sammet, Atlas, Lawn tennis - Costume zc. St. 3 M. Puppen kauft man am **allerbilligsten** und **geschmackvollsten** nur im Präsent-Bazar v. Otto Mendelsohn, Wilhelmstr. 24.

Spielwaaren:

Baukasten, Zauberkästen, Geduldspiele, Bleisoldaten zc. in großen Cartons à 50 Pf., 1 M. und 3 M., **Gesellschaftsspiele:** Salma, Wettrennen, Schw. Peter, Geographiepiel, Rundreise zc. 50 Pf. u. 1 M., **Endereisäfen, Bilderbücher** mit bewegl. Figuren, **Geschichtsbücher** 50 Pf. u. 1 M. am **billigsten** im Präsent-Bazar, Wilhelmstr. 24.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäftsaufgabe.

Eine große Anzahl garnirter und ungarnirter Hüte, Spitzen, Federn, Blumen, Cravatten, Utasche, Plüsch, Herbesäße, Stickereien, Schleier, Federbesäße und Bänder zu und unter Einkaufspreisen.

K. Bornträger, Modes,
Zaunusstraße 2.

Dieselbst ist eine schöne große Theke, Spiegelschrank, Reale, Pult und dgl. zu verkaufen. 14577

W. Killian,

2. Michelsberg 2.

Empfehle
mein



grosses
Lager

in Hüten, Mützen und
Schirmen aller Art.

Preise billigt.

13974

Concurs-Ausverkauf.

Im Concurs über das Vermögen der Firma **E. Hübinger**, Goldgasse 1, kommen von heute an

Hüte, Mützen u. Schirme

jeder Art in reicher Auswahl mit einem festen Nachlaß von 20 % zum Verkauf. F 311

Der Concurs-Verwalter.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet F 17

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführ. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Total-Ausverkauf von Spielwaaren

zu und unter der Hälfte des Werthes

13804

Friedrichstrasse 10, Mittelb.

Regenschirme.
Grösstes Lager am Platze.
Feste Preise.



Schirm-Fabrik

Leonhard Hitz

36. Langgasse 36.

1418

Als Weihnachtsgeschenke

habe einige moderne Delgemälde best. Meister, welche ich billig abgebe, eventuell auch gegen älttere oder Alterthümer vertausche. Anzusehen Zaunusstr. 25. Fr. Gerhardt. 14364

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch. (Kä. 189/10) F 93

Vorräthig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Garantie für Reinheit

übernehme ich für

meinen **Rum-Punsch-Essenz**

pr. 1/1 Flasche Mk. 2.20, 1/2 Flasche Mk. 1.20,

meinen **ächten Jamaica-Rum**

pr. Flasche Mk. 3.— und Mk. 4.—,

meinen **ächten Arac de Batavia**

pr. Flasche Mk. 3.—,

ferner empfehle

14491

Selner', Nienhaus' und Poths'sche

Punsch-Essenzen

J. Rapp,

Goldgasse 2.

Zu Badzwecken empfehle:

Prima Mandeln per Pfund 80 und 100 Pf.,

Ia Gries-Raffinade per Pfd. 30 Pf.,

bei 10 Pfd. 28 Pf.,

bst. Puder-Raffinade per Pfd. 34 Pf.,

bei 10 Pfd. 30 Pf.,

Prima Citronat und Orangeat

per Pfd. 75 Pf.,

ferner empfehle reine Vanille-Chocolade per Pfd. 1 Mk., bei 5 Pfd. 95 Pf.,

Vanille, Messina-Citronen, Ceylon-Zimmt etc.

Prima Carab. Rosinen p. Pfd. 40 Pf.,

Sultaninen per Pfd.

60 Pf.,

Prima Solitza-Corinthen per Pfd.

30 und 35 Pf.,

Ia Haselnüsse per Pfd. 30 Pf.,

Ia Walnüsse per Hundert 28 Pf.,

H. Zimmermann, Neugasse 15.

Thee.

Thee.

Sonchong, feinst, Mk. 4.—,

„ fein, „ 3.40,

Congou, feinst, „ 3.—,

„ fein, „ 2.—,

Theespitzen (Grus) „ 1.80

empfiehlt 14039

Emil Hees,

vorm. Strasburger,

Kirchgasse 12 — Faulbrunnenstr. 1.

Thee.

Thee.

Backstücken zu verkaufen Marktstraße 22.

6156



Meine

Cigarre: „Bock“ à 6 Pf.

Cigarre: „Capitana“ „ 6 „

Cigarre: „Sudan“ (Borneo) „ 7 „

Cigarre: „Santuzza“ „ 7 „

Cigarre: „Golondrina“ „ 8 „

Cigarre: „La Driada“ „ 10 „

sind vorzügliche Sorten, die ich den Herren Rauchern angelegentlichst zu empfehlen mir erlaube.

14432

J. Rapp, Goldgasse 2.

Um mit meinem Lager in Cigarren etwas zu räumen und mir den per halben Januar stattfindenden Umzug zu erleichtern, verkaufe eine

Muschel-Cigarre,

100 Stück zu Mk. 3.50 und Mk. 3.—,

worauf ich Freunde einer guten billigen Cigarre aufmerksam mache.

14497

Außerdem verkaufe sämtliche Colonialwaaren zu sehr billigen Preisen.

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Vom 15. Januar ab Marktstraße 19a, Ecke Mehrgasse

Vom. Gänsebrüste,

Vom. Gänseenten,

Vom. Gänsepfotefleisch,

Vom. Gänsefett.

14067

J. Rapp, Goldg. 2.

Filiale No. 2. Eröffnung Filiale No. 2.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich

Nöderstraße 19

ein zweites Filial-Geschäft eröffnet habe. Verkaufspreise sind in meinen Filialen genau wie im Hauptgeschäft.

14643

J. Schaab,

Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15, Nöderstraße 19 und Erbenheim.

Prima Cervelatwurst,

eigenes Fabrikat, sowie Rost-, Knochen-, Lachs-, schinken und Gänsechen empfiehlt,

14527

Herrmann Weidmann,

Döfjen- und Schweinemetzgere.

Michelsberg 18.

Goethestraße 1 f, Part. I., gute Bienen zu haben.

14371

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 8.
Mobeltransport- u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Erhaltungsmittel am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.



Wurbach'sche Regulier-Oefen

anerkannt vorzügliches Fabrikat.

Neueste Muster

im Renaissance- u. Rococostyle,

sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren Farben.

Die Wurbach'schen Regulier-Ofen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, rauchfreie Behandlung durch patentierten Drehschlüssel, welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in feiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Ofen bei einfacher gefahrloser Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Rußkohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei

J. Hohlwein, Selenenstraße 23.

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme, für Hotels u. Privatküchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel, Wärmeschränke etc. empfehle unter Garantie. 14401

Patent

Hygien. Petrol.-Zimmerheizofen ohne Rohr.

Einzig. absol. geruchlos brennend. Petroleumofen. Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleumverbrauch. Jede Gefahr ausgeschlossen. 14471

Preise und Zeichnungen frei.

Hubert Merzenich, Ofenfabrik, Biebrich am Rhein, Rathhausstrasse 53.

Sch. volle Rüsse

100 St. 20, 30 Pf.

F. Budach. 22. Walramstraße 22. 14186

Kohlen.

Fett-Rußkohlen, Korn I. II u. III für Zimmer- und Regulirfüllöfen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner halbfette Ruß- (Büchel-) Kohlen, fast nicht rußend und brennend, für Wurbach'sche und andere Zimmer- u. Salon-Dauerbrandöfen, empfehle zu mäßigen Preisen.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße.

Telephon No. 94.

12630

Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Saase“ für jede Feuerung passend, empfiehlt: 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Nerostraße 17.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit 50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung. Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen. 7171

Biebrich, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.

Rhein. Braunk.-Brikets der Gewerkschaft Donatus

in Bieblar bei Cöln.

Patent-Brikets, gesetzl. geschützt unter No. 27866.

Hauptvorzüge dieser Patent- (Profil) Brikets:

1. Patent-Brikets haben größere Verbrennungsfläche wie gewöhnliche Brikets, daher wesentlich günstigere und intensivste Wärmeentwicklung.
2. Patent-Brikets erleichtern, vermöge ihrer wellenförmigen Beschaffenheit, die Zuführung von Luft zum Verbrennungsprozeß.
3. Patent-Brikets verbrennen geruchlos ohne jede Schlacken- oder Rußbildung.
4. Patent-Brikets besitzen unerreichte Festigkeit.
5. Patent-Brikets, anerkannt reinlichstes und angenehmstes Brennmaterial.

Dieselben sind zu beziehen in Fuhren per 1000 Kgr. = 20 Str. à Mk. 17.50, per compt. mit 3 % Sconto, per einzelne Centner à Mk. 1.— bei 14513

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

Ruhrkohlen,

frische Waare, keine Schiffskohlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum, ganze Fuhren über die Stadtwaage franco Haus per Fuhre Mk. 19.— empfiehlt 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,

Moritzstraße 28.



Rheinische Braunkohlen-Brikets,



beste Marken,

billigster und angenehmster Brand für Stuben, Küchen, Hotels und Werkstätten. Zu haben in der Rhein. Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth, Wiesbaden.

Comptoir:

Webergasse 16, 1. Etage.

Lager:

Am Rheinbahnhof.

14014



Gierkohlen,



neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhre (20 Centner) Mk. 20 bei 11170

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.



Kohlen



der besten Bechen empfiehlt

Peter Schlink, jetzt Steingasse 27, nahe der Röderstraße.

Trauringe u. Haarketten

in schönster Ausführung und billigen Preisen, stets in grosser Auswahl vorrätig, empfiehlt

August Engel,

Goldarbeiter,

Goldgasse 20, nächst der Langgasse.

Reparaturen werden schnell u. billig hergestellt. 14203

Selbstverfertigte Pelzwaaren,

als:



Müffe von 3 Mark anfangend,
Kragen für Damen und Herren,
Boas, Collier mit Kopf
elegante Baretts, Fußsäcke, Vor-
lagen u. s. w.,

Regenschirme für Damen, Herren und Kinder
mit eleganten Stöcken und bester Qualität, Seiden-
Hüte, Filzhüte in den neuesten Formen und
Farben, alle Arten Mützen und Kopfträger
in sehr großer Auswahl empfiehlt

Peter Schmidt,

Kürschner,

Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

NB. Neufüttern der Müffe, sowie alle Reparaturen an Pelz-
waaren schnell und billig. 13977

Wegen Umzug

nach

Webergasse 34

gewähre

10 % Rabatt.

Ca. 500

Spitzentücher

in schwarz, crème u. weiss,

früher Mk. 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18,
jetzt Mk. 2, 3, 4.50, 6, 7, 8, 10.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2.

14346

Mark 5.—

Mark 5.—

Seltener Gelegenheits-Kauf!

Wir hatten Gelegenheit eine grosse Parthie

guter schwerer

Winter-Hosen

in allen Grössen und Dessins
zu kaufen, welche wir zu dem

abnorm billigen Preise
von Mk. 5.— die Hose
abgeben. 14615

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

Fremden-Verzeichniss vom 17. Dezember 1894.

Adler.	Mayer, Kfm. Barmen	Lawend, Kfm. Reutlingen	Huland. Gummersbach	Seiler, Pastor. Heicheleheim
Heschel. Berlin	Ort. Kfm. Heidelberg	Lehmann, Dr. med. Mainz	Casper, Kfm. Berlin	Lehmann. Treuenbritz
Jaroslawsky. Berlin	Grüner Wald.	Vier Jahreszeiten.	Quisisana.	Lehmann, Stud. Berlin
Billigheimer. Würzburg	Grühl, Berg.-Assess. Brühl	v. Seebach. Langensalza	Battelle, Fr. Washington	Ross, Fr. Rent. Altona
Hotel Block.	Schmid, Kfm. Köln	Hotel Minerva.	Battelle, Fr. Washington	Beilen, m. Fr. München
Schabbel. Hamburg	Bauer, Kfm. Leipzig	Mylius, m. Fr. Dom Bevera	Rhein-Hotel.	Hotel Victoria.
Hotel Dahlheim.	Oppenheimer, Kfm. Köln	Detmer. Coblenz	v. Düsseldorf. B-Baden	Ott, Kfm. Berlin
Heuer, Fr. Frankfurt	Schmidt, Kfm. Berlin	Nassauer Hof.	Buchhöfer, Kfm. Pfälzingen	In Privathäusern:
Schmidt. Köln	Walther, Kfm. Darmstadt	Holdswörth, Rent. London	Rheinstein.	Kuranstalt Dr. Abend.
Eisenbahn-Hotel.	Block, Kfm. Mühlhausen	Waldstein, Prof. Cambride	Reifenberg. Frankfurt	Weiler. London
Seel, Kfm. Elberfeld	Friedrich, Ingen. Gaggenau	Waldstein, Fr. Cambride	Reifenberg, Fr. Frankfurt	Menken, Kfm. Antwerpen
Ufer, Kfm. Chemnitz	Müller. Gaggenau	Nonnenhof.	Eiselmeyer. Wels	Villa Grünweg 4
Zum Erbprinzen.	Tonndorf, Rent. Cassel	Heydt, Kfm. Köln	Tannus-Hotel.	Paul, Fr. Altona
Kappus, Kfm. Bornich	Hotel Hoppel.	Marx, Kfm. Frankfurt	Gerstenmayer. Mainz	Peltzer, Fabrikdir. Nowa
Müller, Kfm. Mainz	Kohler, Kfm. Freiburg	Kuhn, Kfm. Speyer	Jansen, m. Fr. Berlin	
	Steffler, Kfm. Heilbronn			

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstr. 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei Urban u. Dranienstr. 18, 1. 7686

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigen Garten sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 15. 8038

Die Besingung Frankfurterstr. 40,

canalisiert und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz, Adelsbdr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. 7608

Villa Gustav-Freitagstr. 4, Bel-Étage, 7 bis 8, auch mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Werbestall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 7755

Die Villa Nerobergstr. 3,

reizend gelegen, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Stiftstr. 24, 1. Et. 8462

Villa Nerothal 49 in auf gleich od. später z. verm. Näh. Norderallee 12. 7946

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu verkaufen. 8158

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1. April zu vm. 7487 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 15.

Die jetzt von Frau Dr. Lehr bewohnte **Villa Lanzstrasse 15** mit schöner Fernsicht und nahe der Dampfbahn ist per 1. April 1895 im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer nebst Zubehör. Näh. bei August Koch, Friedrichstrasse 31, oder bei dem Eigentümer Ph. Besier, Taunusstrasse 33/35. 8346
1. April Kapellenstr. 79, geschützte gesunde Lage, am Walde, 6-7 Zimmer, Balkon, Badegim., reichl. Zubehör, mit Gartenben. für 1600 Mk. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 7875

Geschäftslokale etc.

Adelsbdr. 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstr. 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Bärenstr. 4 ein Laden und ein sehr geräumiges Entresol zu vermieten. Näh. Bureau 8457

Bärenstr. 6 Vorm. 10-12 Uhr. 7684

Am Bismarck-Ring u. Wellenstr. 42a Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Speisereigenschaft, zu vermieten. 7684

Gr. Burgstr. 4, nächst der Wilhelmstr., ist ein geräumiger Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42a 3. St. 7218

Große Burgstr. 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7389

Große Burgstr. 10 ist der Laden, Ladenzimmer und Arbeitszimmer, in welchem seit mehr als 20 Jahren ein Ausgeschäft betrieben wurde sowie die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und mehreren Manikarden, auf den 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 8425

Al. Burgstr. 8 ist ein schöner Laden mit daranstoßenden Räumen (Lager oder Werkstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern etc. auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, P. I. Hoffmann. 8405

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420
Häusergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. 7200
Häusergasse 12 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Steingasse 7. 7936
Sellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 8296

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

Länggasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7299

Länggasse 30 ist der seither von Herrn Raudnitzky innegehabte Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstr. 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Mauerstraße 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7223

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Laden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Spiegelgasse 6 n. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Werrichstraße 22 Laden mit anstöß. Zimmer, Küche und gr. Lagerraum sofort zu vermieten. 7965

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6454

Laden mit Wohnung für Spezerei- und Gemüsegeschäft nebst Kohlenverkauf auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldstraße 24, 1 St. 8397

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häusergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769
J. Rapp, Goldgasse 2.

Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schüller, daselbst 2. 8353

Girshagen 26 (Gladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Warenladen** zu verm. Näh. bei W. Müller, Moritzstr. 16. 5675

Gladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neubauten Hause Ecke der Roon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau **Mengasse** ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622

A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalstraße 4/6. 7397

Laden mit Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen **Werrichstraße 11, Frontsp.** 8199

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8068

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leichter im gleichen Hause. 7885

Sehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Neerstraße 23 sind die bis jetzt von der P. Bremer'schen Druckerei innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. Lab. v. f. a. g. 7942

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten. Moritzstraße 24. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 5044

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7222

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7833

Für Bureau, Lagerraum u. sind 3-4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. I. 8160

Großer trockener Lagerraum zu vermieten Dohheimerstraße 6. 8857

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch. herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7226

Adelheidstraße 60b ist die elegante Bel-Etage, 8 Zimmer und Bad, Zubehör, auf 1. März oder später zu verm. Anzul. 11-12 Uhr. 8480

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkon, Loge, Bad, u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gewand Lane. 5021

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 4 Boden-kammern, Keller, Holzstall u., für sofort oder später zu vermieten. Einzuziehen Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/3-7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5562

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Beinstraße 39, 2. St., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub. gl. oder später billig zu vermieten. Näh. b. Eigenth. Schmidt daselbst. 8071

Wühlstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7230

Wühlstraße 14 ist der 1. Stock, 8 Räume, Balkon, Centralheizung für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8283

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet u., per sofort od. später zu verm. Anzulieben von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 18, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrgartenstraße 13, Part. 7681

Adolphsallee 30,

Bel-Etage, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort od. später. 7959

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 7275

Adolphsallee 3, 2. Stock, 2 Salons, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und 2 Keller sofort zu vermieten. Näh. bei W. Klotz, daselbst. 7916

Adolphsallee 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7231

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7232

Goethestraße 1c (Borgartenseite) herrschaftl. Bel-Etage, 7 große helle Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller u., zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst bei **E. Schröder**. 8273

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. St., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im Gartenhaus daselbst Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7328

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8224

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5678

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Rheinstraße, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Salon u. Balkon, zum 1. April 1895 zu verm. Anz. zw. 10—11 Uhr Vormittags. Näh. Bonifazplatz 7, im Bureau v. 4—6 Uhr Nachm. 8005

Walmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim., Bad u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7284

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Manfarden, auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. v. m. 5545

Adelheidstraße 11, 6 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, ebnr. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 13, 1. 8259

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7285

Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein **Marie Staber**, ist eine Wohnung im 2. Stockwerk, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manfarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger **Stadttrath H. Weil**, Elisenbentstraße 27. 5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, besteh. aus 6 gr. Zimmern mit gr. Balkon u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 8292

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Einzugstermin von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei **Ernst Haneisel**, Platterstraße 12. 7287

Bierkaderstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 7288

Bleichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden, ganz oder getheilt, zu vermieten. 7004

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, sind zwei schöne Wohnungen, Parterre, sowie 3. Stock, mit groß. Balkon, je 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung und Kohlenaufzug, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7983

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manfarden, Küche, Keller u., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. **Meinrich Leicher**, Langgasse 25, Entresol. 7240

Nicolasstraße 19 Parterre-Wohnung, entb. 6 Zimmer, großen Balkon, Badezimmer, u., auf 1. April z. v. m. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. 8152

Nicolasstraße 28, Bel-Etage, hochelegante Herrschaftswohn. mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manfarden, 2 Keller, event. auch noch 2 Frontispiz-Zimmer, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Comptoir der Weinhandlung, Parterre. 8287

Neerbergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7764

Philippbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5088

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon u. auf 1. April zu vermieten. 7694

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11—1 Uhr. 7434

Schlichterstraße 19, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Tannusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 3 Manfarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näh. im Hause 1. Etage. 7318

Walmühlstraße 4 ist die elegante Parterre-Wohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit completeuten Bade-Einrichtungen u. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. **N. Kölsch**. 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl. Zubehör, Bezugs halber der April 1895 zu vermieten. 7890

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Helene-straße 10, 1 bei **W. Nocker Wwe**. 4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör u., so gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

Ecke Adelheid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 23 ist die Parterre-Wohnung aus 5, und die Bel-Etage aus 6 Zimmern und Balkon bestehend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8467

Albrechtstr. 35 eine schöne Wohnung, 5 Zim., Balkon u. Zubehör, billig zu vermieten. 8865

Albrechtstraße 41 eine abgetheilte, frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sammtl. Zub. (Closset im Abichl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhostraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7075

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Anzugeben von 11—1 Uhr. Näh. Part. 8326

Dogheimerstraße 30 sind zu vermieten
5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895,
3 1. April 1895.
Näh. im Baubureau gegenüber, Dogheimerstraße 31. 7293

Dogheimerstraße 36 ist die Bel-Etage auf
1. April 1895 zu verm.
Dieselbe enthält 5 schöne Zimmer, Küche, Speisekammer, sowie Bade-
zimmer nebst sonstigem Zubehör. Die Wohnung ist Vormittags von
11—1 Uhr anzusehen. Näh. Part. 8241

Eliabethenstraße 10 ist die 2. Etage von
5 sch. Zimmern Küche,
reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu
vermieten. 7620

Eliabethenstraße 14, schöne Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern
und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-
einrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontispiz-
Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und
Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder
getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzusehen durch den Haus-
besitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von
11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8325

Emmerstraße 2, Gahaus, schöne elegante
Treppe hoch, auf 1. April 1895 zu vermieten. Hauptfront Mitte
nach dem Garten. — Die. besteht aus zwei großen Salons, davon einer
mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, großem Keller, Holz-
stall, Mitbenutzung des Gartens, des Trockenpeters, der Waschküche.
N. beim Eigentümer das. Part. rechts. Anzuseh. von 11—1 Uhr. 8349

Emmerstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör
sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7153

Emmerstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem
Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf
sofort od. später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh.
bei **Ad. Gürtner**, Marktstraße 13. 5274

Emmerstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht,
Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche,
Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr.
Sofas, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten.
Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei
L. W. Kuriz, Friedrichstraße 4. 6728

Emmerstraße 61, Villa, Kochpartie, 1 Salon, 4 Zimmer, Zubeh.,
Pier- und Obhgarten zu vermieten. 8389

Emmerstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit
Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm.
Näh. beim Eigentümer **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 7152

Frankenstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör,
neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
Frankenstraße 52, Part. 8394

Friedrichstraße 41, 2. St. r., Ecke der Kirchgasse, ist eine schöne
geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör
1. April 1895 ev. früher preiswerth zu vermieten. Anzusehen daselbst
2. St. r. Vorm. von 11—12 u. Nachm. von 1—2—3. 8404

Friedrichstraße 43 ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör
April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 8195

Geisbergstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu
vermieten. Näh. Part. u. Emmerstraße 61. 8269

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche,
2 Mansarden und 2 Kellern, auf sofort od. später zu verm. 5340

Gustav-Adolfstraße 9
eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-
einrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu
vermieten. Näh. daselbst. 7841

Helenenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim.,
Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Ldh. 1 St. 8314

Helenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum
1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zu-
behör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

Jahnstraße 7 Hochpartie, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später
zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 5212

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-
zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, Gartenben., auf gleich
oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit
allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 7872

Kaiser-Friedrich-Ring 23
eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer
und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage,
bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich
oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem
Besitzer **Georg Adler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 29, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör
Umstände halber auf sof. oder demnächst sehr preisw. zu verm. 7925

Kapellenstraße 37
ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage,
bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,
Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu
vermieten. Schattiger Garten. Nähe des
Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon u. Zubeh.
auf April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst. 8159

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche,
zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf sofort zu vermieten.
Näh. bei **Aug. Jumeau**. 5342

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek.,
und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

Für Arzt od. ruhiges Geschäft.
Kranzplatz Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör
per April zu vermieten. 8132

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**.

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör,
auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 16, 1 St. r. 6388

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr.
Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu
vermieten. Näh. bei **Fr. Kappler**, Michaelsberg 30. 6746

Morikstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden,
Keller u. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Morikstraße 23 5 große Zimmer, Mansarden,
2 Keller und reichliches Zubehör
billig zu vermieten. 4555

Morikstraße 28, vis-à-vis dem neuen Ge-
bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit
Balkon, Badestube, Küche, Keller, nebst allem Zubehör, sehr
geeignet für Rechtsanwälte, auf 1. April zu vermieten. Näh.
daselbst Barterre. 8501

Morikstr. 66, 2. Et., eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub.,
a. 1. Jan. Wegg. halb. bill. zu verm. 8197

Nerostraße 20, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl.
Zubehör zum 1. April 1895 zu ver-
mieten. Näh. Barterre. 8489

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche
Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten
Näh. bei **A. Edinghaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

Nerothal, Franz-Adolfstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl.
mit Stallung, Remise), a. sof. o. w. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5771

Nicolassstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u.
auf sof. o. w. zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 11—1 u. Nachm.
von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei **Frau Beckel**, Wittwe. 5007

Nicolassstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für
600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5261

Ecke der Nicolassstraße und Herrngartenstraße 1 ist die Barterre
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle kräftigste), großen
Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten)
auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst
3. Etage. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 11—1 Uhr. 8341

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche
2 Kammern, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 7255

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus
je 5 Zimmern, Kellern, 2 Mansarden 2 Kellern u. c., billig zu verm.
Näh. daselbst 1 St. 6055

Dranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort
der Neuzeit ausgestattete
Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7873

Dranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer
Balkon, Badezimmer u. i. w.
auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **L. Minner**. 4706

Dranienstraße 44 sind Wohnungen von 5, event.
6 Zimmern nebst Zubehör zu
vermieten. Näh. daselbst Part. 8257

Parthweg 2, „Villa Germania“, Hochpartie, sind 5 Zimmer, Küche,
Kammer, Keller u. zu vermieten. 5346

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon
2 Balkons, 4 Zimmer mit
allem Zubehör auf 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 8359

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus
5 Zim., Küche u. Zubehör,
zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon
nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. Zubehör zum 1. April zu verm. 7941

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Partstr. 9 b, 2. Et. 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Manf., Kohlen-Aufz., Garten etc., a. sof. o. sp. z. verm. Einzug v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlüterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5052

Schlüterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schützenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons etc., zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüreau. 6881

Schwalbacherstraße 12, u. b. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Schwalbacherstraße 53, 2 St., eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (Terrasse u. Garten direct an der Wohnung), auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 8344

Sedauplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Karl Güttler daselbst. 6658

Taunusstr. 28, Bel-Et., 5 Z., Balk., p. 1. Apr. 1895 z. v. 8377

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Weißstraße 12, in ruhiger Lage, ist entweder der 1. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör oder das Parterre von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April oder früher zu vermieten. 8495

Weißstraße 22, 2. St., 2 Wohn., 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 5 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 4. St. 8169

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876

Adelheidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6895

Adelheidstraße 75 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Frontispizzimmer, 1 Manf. für 900 Mark zum 1. April zu vermieten. 8282

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manf., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Vertramstraße 2, Ecke der Hellmuthstraße, 2 Wohn., 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manf., 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. l. 8072

Vertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010

Viechstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7666

Viechstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5183

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manf. auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. 7665

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manf. und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Frankenstraße 25, an der Ringstraße, ist die ganze Bel-Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8347

Friedrichstraße 47, 3 St. h., schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manf. und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechte. 7868

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Harlingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511

Selenestraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf. und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hafnergasse 17 5125

Serrengartenstraße 12 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355

Zahnstraße 21, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manf., 2 Keller, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Karlstraße 7, n. b. Rheinstr., die 1., sowie 2. Etage, je 1 Salon, 3 Z., 2 Keller, 1 Manf. u. Zubeh., a. 1. April 1895 zu v. Näh. Part. 7989

Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 5358

Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Louisenstraße 17, Neubau, Wohnungen von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8395

Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch versch. Obstgarten. 7267

Mainzerstraße 48 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manf. u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

Marktstraße 19 a, 3. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. Januar event. 1. April zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 8380

Moritzstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714

Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 196

Moritzstraße 50, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205

Philippbergstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. l. 7576

Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manf. und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6299

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer etc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippbergstr. 20, P. l. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manf. nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 31, 3. St., Küche, Zubeh., zu verm. N. Brd. P. 7662

Widderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6908

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manf. und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7401

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche etc., auf gleich oder später zu vermieten. 5367

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5426

Taunusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis Mk. 700. 8466

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Wilhelmstraße 5 Wohnung im Erdgeschoß, 4 Zim., Küche, Kammer und Keller, welche theilweise zu Bureau oder ähnlichen Zwecken sehr gut geeignet ist. Daselbst eine Frontispizwohnung, 4 Stuben, Küche u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8479

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manf. Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5830

Wörthstraße 13, 2. Etage, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres **Michelsberg 26**. 7997

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 820 Mk. Näh. im Laden. 6311

Adelheidstraße 32, 1. St., Salon und 2 Zimmer (Frontseite) nebst Zubehör, vom 1. April 1895 ab zu vermieten. Näh. daselbst. 8387

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7139

Bärenstraße 2, 2. St., 2 Wohn., 3 Zimmer, Küche, Manf., auf sofort oder später zu vermieten. 5994

Vertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. H. Böbles. 7069

Vertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Gg. Birk, Vertramstraße 7. 7001

Viechstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu v. 6408

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich oder später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mäßegebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

Schwalbacherstraße 37, Bdh., 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8401

Schwalbacherstraße 45, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. 7938

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abbruch auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6185

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., sowie ein frdl. Dachlogis auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 8231

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5884

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u. nebst 2 großen Mansarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Angesehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Wassmühlstraße 41

eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8440

Wairamstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716

Wairamstraße 12 3 Zim. u. Zub. zu verm. Näh. 1. St. rechts. 6302

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7875

Weilstraße 14, Bdh., Wohnung von 3 Zimmern sof. oder später. 8403

Weilstraße 14, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 5101

Weilstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei L. Vogel daselbst. 6962

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5696

Weilstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. Januar oder später zu verm. 7816

Weilstraße 47, Bdh. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446

Weilstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. und bei Guckelsberger, Messergasse 4. 7418

Weilstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017

Weilstraße 8, Bdh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör billig zu vermieten. 8398

Weilstraße 10, Bdh., 1. St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Gloster im Abbruch) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Weilstraße 17, Part., 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer Küche mit Speisekammer, Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8478

In meinem Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Nic. Kölsch. 6112

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ecke der Noos- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermieten. 6999

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Villa Lahneck eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7394

Jakob Hecker, Zahnstraße 1a.

Mansard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abbruch, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7563

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 4695

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Prospecte! zur Massenvertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

(Nachdruck verboten.)

Dienstmädchen-Noth.

Von Wilhelmine Buchholz. *)

Onkel Fritz und mein Mann wollten mir nicht glauben, daß meine jetzige Philippine — so nennen wir unsere Mädchen alle — mir das Leben schwerer machte als eine Herrschaft gesetzmäßig nöthig hat.

„Du nennst sie anspruchlos.“ sprach ich, „Karl, aber was sagst Du dazu, daß sie verlangt, wenn es an ihrem Ausgeh-Sonntagnachmittag regnet, ich ihr in der Woche einen extra mit gutem Wetter freigebe, um sich in der Luft zu erholen. Als ich ihr gezeimender Weise sagte, sie müßte sich an Hals wenden, der regierte das Klima, fragte sie gegen, wer das Krankengeld bezahlte, wenn sie aus Mangel an Ozon ihre Gesundheit zerrüttete? Mich wunderte bloß, daß ich ihr keine Equipage halten soll.“

„Sie sieht auch bleich aus.“ nahm mein Karl sie in Schuß. „Weil sie den ganzen Hafen Essigpflaumen ausgefressen hat. Ich halte sie immer als Dauerkompott, weil sie in der Mehrzahl zu brandfauer sind und den abgehärtetsten Schlingen widerstehen. Das spart mein Karl. Kein Wunder, wenn sie ausbleicht wie ihr eigenes Gespenst. Und das mußt Du doch selbst sagen, Fritz, für eine, die so mit der Säure aufräumt, ist das süße Eingemachte nur ein Hauch.“

„Ich habe für Kompottier kein Verständnis.“ lehnte Onkel Fritz das seinerseitige Eingreifen in die Verhandlung ab. „Nebst dem“, fügte er nach einiger Ueberlegung hinzu, „setze ihr einen Topf voll doppeltsohlenkautendes Nashorn hin, das ist gut gegen Säure. Vielleicht nascht sie sich gesund.“

„Ich werde der Schleckerliebe für mein Geld Matron kaufen, wenn sie sich den Magen mit meinem Eingemachten verkökelt, das wäre zu übertriebene Nebenversicherung. Nein, ich lasse sie antreten, und Du, Karl, schärfst ihr ein, wie unzufrieden ich mit ihr bin und daß sie sich ändern muß, widrigenfalls ernste Maßregeln ergriffen werden. Du kannst einen Schutzmännchen mit einflachten oder sonst etwas Einschüchterndes . . . bedenke, wenn sie über mich triumphirt, bin ich so lange drunter durch, als sie im Hause ist. Ihren Bettel habe ich so wie so geschrieben. Hat sie Ozon verlangt, stell' ich ihr die complete Atmosphäre zur Verfügung.“

Ohne den Herren der Schöpfung Zeit zu sogenannter logischer Befinnung zu lassen, gab ich der elektrischen Klingel einen festen Druck und zog Onkel Fritz mit mir in das Zimmer nebenan, dessen Thür ich so weit andrehte, daß hinreichende Schallwellen durchklangen.

Wichtig, da kam sie; wir lauerten wie angenagelt.

Onkel Fritz freute sich unbändig, er schmunzelte im Voraus.

„Der Herr haben gellingselt?“ fragte sie.

Mein Karl brachte seinen Kehlkopf in Ordnung und sagte „hm!“

Ich wollte ihn schon anpörrern: „Karl, druck' zu,“ als er den Faden bereits gefunden hatte.

Wir Beide also nicht schlecht gehorcht.

*) Autorisirter Abdruck aus dem binnen Kurzem im Verlage von Freund und Feind, Berlin, erscheinenden humoristischen Werke:

Wilhelmine Buchholz' Memoiren
von Julius Stinde,

die eine heitere Fortsetzung der beliebten „Familie Buchholz“ bilden.

„Lene“, fing nun Karl an, „oder Helene . . . ich weiß nicht, wie sie eigentlich heißen . . .“

„Magdalene“, stütete sie. Und ich bin fest überzeugt, sie machte solche unschuldig verschleierte Augen dazu wie stets, wenn sie etwas gerade eben kaputt geschmissen hat und mir aufbinden will, sie hätte es nicht anders als zertölpelt genannt. — Sage ich: „es war heil“, sagt sie „aber nicht zu meiner Zeit.“ — Beweise hat man nicht und muß neu ergänzen, weil Herrschaften bei der Geseßgebung in jeder Beziehung den Kürzen ziehen.

Es ward meinem Karl furchtbar schwer.

„Also Magdalene?“ begann er wieder.

„Zu dienen“, antwortete sie schmachend.

„Ein hübscher Name“, sagte mein Karl.

Onkel Fritz warf sich auf das Sopha, daß sie den Knack drinnen hörten, da mein Karl den Tonfall plötzlich änderte und recht bekümmert sagte:

„Magdalene, läßt es sich denn gar nicht ändern, daß meine Frau immer mit Ihnen scheitern muß?“

„Ach“, entgegnete sie, „machen der Herr sich darüber nur keine Sorge, ich mache mir auch nichts daraus.“

Ich war starr, als ich dies vernahm. Onkel Fritz dagegen biß in die Schlummerrolle und ruderte mit Händen und Füßen, als sei er in die Spree gestürzt und müßte ertrinken.

Meinen Karl hatte die Antwort verdrossen und mit einer mir wohlthunenden Strenge sagte er darauf:

„Ihre Bemerkungen lassen Sie besser unterweg. Meine Frau ist mit Ihnen im höchsten Grade unzufrieden, und wenn Sie es so weiter treiben, mache ich von den Rechten Gebrauch, die mir gesetzlich zustehen.“

„Ich habe meine Schuligkeit überall gethan, wo ich war“, sagte sie sanft, „und überall die besten Zeugnisse. Madame hat mein Buch ja selbst gelesen.“

„Seine Schuligkeit muß Jeder thun, das ist keine besondere Tugend. Hier handelt es sich aber um Eßigpflaumen, um einen ganzen Haufen voll Eßigpflaumen; wo sind die geblieben?“

„Es waren schon keine mehr da, als ich kam“, log sie mit solcher Treuherzigkeit, daß ich selbst einen Augenblick zweifelte, ob sie nicht wirklich alle gewesen sein könnten. Aber das waren die vorvorjährigten.

„Gar keine?“ fragte mein Karl mit einer gewissen polizeimäßigen Pffiffigkeit.

„O ja . . . aber die . . .“

Nun fing sie an zu weinen. Ich spannte mein Trommelfell, Onkel Fritz tauchte in die Höhe, da wir Beide den gemeinsamen Gedanken hatten: Was kommt denn nanu?

„Wie war es mit den Pflaumen?“ fragte mein Karl, der natürlich ebenso gieperig auf die Fortsetzung war, wie wir.

„Madame hatte die große Güte“, bekannte sie mit Thränen- und Schluchunterbrechungen, „und gab mir eines Sonntags welche, aber ich konnte nur eine herunterkriegen, und die nicht einmal ganz. Und da . . .“

„Weinen Sie nur nicht. Und da . . .?“

„Da gab ich sie Abends meinem Bräutigam . . . und seit der Zeit . . . ist er nicht wiedergekommen. Ah . . . ah!“

Nun war es aus. Onkel Fritz brach los und schlug mit den Händen einen Triller auf den Fußboden, während ich vor Wuth über solche Durchtriebenheit nicht wußte, was ich anfangen sollte. Hingehen und ihr vor den Kopf sagen, wie eine Lügentalge sie sei, und ihr dennoch das Gaudium bereiten, daß ich nebenher zelauert und ihre Anzüglichkeiten Buchstaben für Buchstaben genossen hatte, oder sich stellen, als wäre man auf dem Boden gewesen und ihr sagen, es müßte nothwendig gesagt werden? Doch dies ging auch nicht.

Onkel Fritz hatte durch sein ungestittetes Gelächter unsere Gegenwart jenseits der vorsehenden Thür verrathen. Er taugt eben nicht als Gallerie bei feierlichen Angelegenheiten, er ist sogar im Stande, der Maria Stuart zu einem glänzenden Nacherfolge zu verhelfen.

Die Donna war gegangen; mein Karl kam zu uns

„Nach vierzehn Tagen bin ich von ihr erlöst“, sprach ich, „wenn nicht eher. Jetzt gleich gebe ich ihr den Zettel. Wie ihr Zeugniß ausfällt, daran wird sie ihr Wunder haben. Ich sage Euch, es wird ausfallen.“

„Nur keine Uebereilung, Wilhelmine.“

„Ich schreib' es erst in Kladder. Vorher aber fange ich sie Wie eine Eingebung von oben ist mir der Gedanke an eine unschuldige Fülle gekommen, und ich sage Euch nochmals, ich lange sie mir. Du hast Deine Sache lobenswerth durchgeführt, mein Karl, aber das wird Dir klar geworden sein: Die ist Dir über. Und Du, Fritz, Du sollstest Dich was schämen.“

Damit verließ ich die Herren der Schöpfung, damit sie sich über Logik weiter unterhalten konnten.

Der Philippine gegenüber that ich, als wenn gar nichts vorgefallen sei. Die verstoßte Person nahm auch den Zettel ohne irgend welche Gemüthsbeziehung und ging an ihre Arbeit, die darin bestand, daß sie den leeren Pflaumenhaufen ausbrühen mußte. Den daraus verschwundenen Inhalt berührte ich mit keiner Silbe, ich weiß, wann es Zeit ist, sich etwas zu vergeben und wann nicht. —

Mit Ruhe folgte ich der Eingebung, die mir plötzlich von oben gekommen war. Ich glaube nicht an das Hineintragen einer Geisterwelt, weil ich die Poffische Sonntagsbeilage lese, aber daß es viel Unerklärliches giebt, lasse ich mir nicht abstreiten. Woher kam denn der flintenfugelige Gedanke an die Zuckerdose mit dem Glasdeckel, die ich von meiner Großtante her in der Servante zu stehen habe? Weil ich an das Bodenfeigen dachte und an Abseiten-Gerümpel und alte Sachen? Nein, weil eine höhere Macht mir den Weg zeigen wollte, Trug und Hinterlist zu entlarven. Denn bei dem Zucker war sie mir auch schon gewesen.

Ich nahm die Dose, putzte den Beschlag eigenhändig mit Silberseife und nahm sie in Gebrauch. So oft ich nachzählte, fehlten einige Stücke, was mir um so rechter war, als ich darauf sah, wie die Magdalene auf den Kurs der Sünde schlich. Mal ein Stück Zucker, davon will ich nichts sagen, aber täglich mehrere, das fällt unter Raub.

„Karl“, erklärte ich am vierten Tage, „heute läuft ihr Maß über. Sieb acht, wie ich sie greife.“

„Verschone mich, ich habe genug von der Zucht!“

„Aber ich nicht. Paß auf: Du wirst Dich freuen, wie schlan Deine Alte ist.“

Er lächelte mir zu, der gute Karl, ich deutete es als Beifall. Einige Stunden später wußte ich, daß es seine alte Liebe gewesen war, die Mitleid mit mir gehabt hatte, um meine Illusionen nicht zu zerstören.

Als ich nämlich nach Hause kam — ich war zu längerer Visite ausgegangen, wie ich dem Mädchen vorgab, während die Zuckerdose ganz unschuldig auf der Anrichte verblieb — lenkte ich meine ersten Schritte nach eben dieser Dose, denn die war die gedachte Fülle.

In diese selbe Zuckerdose hatte ich vier Fliegen gethan. öffnete sie Jemand stielenshalber, flogen die kleinen Verräther davon und das sogenannte Indizium war unanfechtbar.

Ohne Dörrglas erkannte ich sofort, daß ein geübter Griff voll fehlte, aber wie ich genauer hinsah, krabbeln die Fliegen drin munter herum und machen Gletscherpartien auf den schnee-weißen Krystallen.

Aha, denke ich, es waren Conservative mang, die sitzen, wo sie sitzen. Die andern werden schon auf und davon sein? Wie ich aber nachzählte, werden es immer mehr. Wirren hatte ich eingeseht, nun waren es Sechsen.

Ich allsogleich die Lene citirt.

„Sie haben Zucker aus der Dose genommen“, fuhr ich sie an

„Nicht, daß ich wüßte.“

„Sawohl, die Fliegen verrathen Sie. Jetzt sind zwei mehr darin als vorher. Wie geht das zu?“

„Die Biester werden wohl Junge gekriegt haben.“

„Wahrscheinlich“, sagte ich obenhin, denn wie ist es mit der Fliegen? Brechms Thierleben hatte ich nicht zur Hand, und in eingesparter Angst ist am Ende Vieles möglich. Ich war geschlagen.

Konnte ich meinem Manne dies erzählen?

Doch erst sehr später.

Kann man überhaupt, wie ich einmal wollte, ein Handbuch der Dienstmädchenkunde schreiben?

Nein.

Warum nicht?

Weil man eben bei der Gesellschaft nie auslernt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 588. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 18. Dezember. 42. Jahrgang. 1894.

Taschen - Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

Versteigerungs-Büreau
Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau u. Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Zum Abhalten von Versteigerungen, sowie Taxationen von Waaren jeder Art, Möbeln, ganzen Nachlässen etc., sowie zur Uebernahme auf eigene Rechnung halte mich dem geehrten Publikum unter Zusicherung promptester Bedienung anlegendstlich empfohlen. F 364

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau u. Lagerräume: Kirchgasse 2b.

E. Bücking, Marktstr. 29,



empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Uhren aller Art,
Uhrketten,
Gold-, Silber-,
Granat- u. Corallen-
Schmucksachen,
Trauringen.

Nur Waaren bester
Qualität zu billigsten
Preisen.

Reparaturen schnell und billig.

12656

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

E. Bücking,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
Marktstrasse 29, nächst der Langgasse.

Weihnachtsgegenstände

werden, so lange noch Vorrath, zu jedem Preise abgegeben
Webergasse 12. 14603

Ad. Roeder.

Historische Kirchengewächse

aus dem Zeitalter vom 12.—18. Jahrhundert, 14563
altdeutsche Hammerarbeiten
aus Silber, Bronze und Kupfer, sowie
hochinteressante Emailen
sind nur über Weihnachten ausgestellt und vorläufiglich.
G. Goldschmid,
Neue Colonnade 2, 3 und 4.

Papeterie P. Hahn,

51. Kirchgasse 51,

empfiehlt seine überaus grosse Auswahl neu eingetroffener

Briefpapiere in Cassetten,

glatt, verziert, in allen Formen, Farben und Qualitäten; in diesem Jahre eine neue 18347

Weihnachts-Cassette.

Abreisskalender

Mey & Edlich, J. C. Schmidt und S. Lucas.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze, Figuren, Gold- und Silberfaden, Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen etc., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstrasse 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Die höchsten Preise werden bezahlt für getragene Herren- und Damen-Kleider. Wegergasse 14, Frau H. Lange. Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.

Jeden antiken Preis für getragene Herren- und Damen-Kleider u. f. w. bezahlt Frau J. Brachmann, Wegergasse 24. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

Offizier-Paletots,

mehrere getragene, schwarze, sucht zu kaufen 14618
Chr. Fischer, Schmalbaderstrasse 4.

Zu kaufen gesucht

ein hübscher gut erhaltener Mah.-Spiegelschrank. Offerten unter N. N. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter Bücherschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

Megascopie mit Laterna magica

zu kaufen gesucht. 14672
L. Hutter, Kirchgasse 40.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstrasse 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne
Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich, Metzger.** 11956

Ein gut geb. Speccereigeschäft mit Flaschenbierhandlung ist Umstände halber zum Preise von 800 Mk. los. zu vl. N. N. Tagbl.-Verlag. 13584

Speccerei mit gutem Flaschenbier-Geschäft, sehr gute Lage, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Off. von Selbstkäufern unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.

ne und
Damen-
Breiten.
1. 14521
14078
Stühle
14448
Anrichte
8. 9875
erkaufen
14627
Vorbild
abgonti-
erfragen
14610
12902
Solomal
erwerth
12194
Feder-
breitern
12744
2. 1447
ufen be-
hrs.
Näh. be
hnachts-
14535
billig zu
2 Ubr.
14689
22.
rt, nebst
p. 854
13505
Stampe
14535
maichne,
e (links),
13213
14518
erkaufen
14628
1. 15. 1
13188
8.
14534
raße 12.
ab, im
14450
10360
ng.
istbeet
moichne
14. 2 l.
tangen
ch.
he.
nstraße
14676
Vieh.
Garten
erhölder
Wehen.
5.
e billig
42 a.

Ein reiner wachsam. Spitzhund zu verk. N. Albrechtstraße 41, S. P.

Paffend als Weihnachtsgeschenk.

Ein reizendes fl. Pinfcherhündchen (Männchen), abzugeben. Näh. Westendstraße 4, 3. Etage 1. 14626

Paffendes Weihnachts-Geschenk.

Hochfeine Harzer Hohlrollen, Klingenrollen, Knarre, Nachrollen, tiefe Flöte sind zu verkaufen bei **J. Enklich**, Kirchgasse 9, 3. St. 5. 14455

Zwei Paar Barier Trompeter-Mauraren wegen Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen Zahnstraße 2, 1 r.

Verschiedenes

Teilhaber mit 2 bis 3 Mill. Einlage für Fabrikationsgeschäft (Conjunct-Artikel) sofort gesucht, routinierter Reisender bevorzugt. Offerten unter **N. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14455

8-10 % garant. Ertragniß p. a. durch stille Theil. mit 40-50,000 Mk. an dies. vorz. absol. sicherem Geich., bei hypothet. Sicherung. Off. sub **N. A. 13 a. d. Tagbl.-Verlag** erb. 14455

Agenten

gesucht von einer katalonischen Korkstopfen-Fabrik in Deutsch-land für den Verkauf ihrer Stopfen gegen Provision. Beste Referenzen erforderlich. (Mainz 1696) F 93

Offerten unt. **No. 1696** an **Rudolf Mosse, Mainz.**

Ein Viertel oder ein Viertel Theater-Abonnement, 2. Rang-
galerie erste Reihe (einer der schönsten Plätze) ist abzugeben. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 14648

Ein Trio (Clavier, Violine, Flöte) empf. sich zu Hochzeiten, Haus-
hallen u. i. w. Off. u. **J. O. 645** in dem Tagbl.-Verl. abzug. 9835

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

Clavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Stühle werden billig geflochten, repariert und polirt
Girischgraben 16. **Friedrich Metzel.** 13382

Coats-Hörbe zu verleihen

bei **Wendler & Koch**, Bleichstraße 24. 10261

Eine pers. Kochfrau empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften für Gesellschaften und
Diners, auch zur Aushilfe. **Nicholsberg 26, 2. St. r.**

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit gut und billig an-
gefertigt. Herren-Stiefelsohlen und Fled 2 Mk. 80 Pf., Damen-Stiefel-
sohlen und Fled 1 Mk. 80 Pf. 13187

Ph. Ernst, Dranienstraße 23, Mitb. 1.

Costüme

von den einfachsten bis zu den elegantesten werden
unter Garantie für tadellosen Sitz und geschmack-
volle Ausführung angefertigt. 13186

J. Ernst, Dranienstraße 23, Mittelb. 1 l.

Bessere Costüme werden angefertigt, auch modernisiert Kirchgasse 37, 2.

Damen- und Kinderkleider, sowie Knaben-Anzüge für das Alter von
3 bis 14 Jahren werden gut und billigt angefertigt. Für guten Sitz
Garantie. Näh. Kellerstraße 12, 3. Stock rechts. Auch wird daselbst die
Arbeit eines Confections-Geschäfts übernommen. 13731

Anstaltungen w. t. u. aus. d. Hause getridt **Nicholsberg 21.** 12681

und **Wundsticker** wird billig besorgt, 2 Buchstaben v.
6 Pf. an. Näh. bei **Kappus**, Schulgasse 3. 13350

Weiß-

Weißstickereien

werden billig u. schön angefertigt **Frankenstraße 15, 3. St. links.** 14651

Moden.

Sammtl. Bugarbeiten werden schnell, sauber u.
billig angef. **Dogheimerstraße 18, W. P.** 12075

Schirme werden repariert u. überzogen, sowie **Fächer, Brochen** u.
repariert. **Al. Schwalbacherstraße 14. Ad. Lettermann.**

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.

Es empfiehlt sich ergebenst **Wihl. Klein**, Albrechtstraße 30, W. 12298

Handschuhe werd. schön gew. u. acht gefarbt **Weberg. 40.** 12232

Feine Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen
Morsstraße 50, Stb. 1. St. 13499

Hotels, Privats und Pensions-Wäsche wird angenommen und
gut und billig besorgt. Näh. **Frankenstraße 14, Part.** 14122

Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Damen. Näh. **Wegger-**
gasse 32. Daselbst werden auch **Böpfe** von ausgefallenen Haaren von
70 Pf. an angefertigt. 13056

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 12470
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Immobilien zu verkaufen.

Mein Haus mit Wirtschaft, im südlichen Stadttheil (volle Conc.), mit 11
Anz. zu verkaufen event. auch geg. ein rent. Object mit 2-3000 Mk.
Barbarauszahl. zu verk. **P. G. Ruck**, Dogheimerstr. 30a. 14665
Neuerbautes rentabl. Wohnhaus gegen guten Restkaufschilling
zu verkaufen durch **Meyer Salzberger, Neugasse 3.** 14588

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servir-
zimmer, Dienerschaftsstube, Kieferneneingang u. mit reichl. Zubehör,
großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. **Adelhaiderstr. 48.** 9654
Neues Haus mit guter Wirtschaft mit 4-5000 Mk. Anzahlung zu
verkaufen. Wöchentlich Bierverbrauch 7-8 Hectoliter, außer Wein
und Schnaps. Ausl. d. **P. G. Ruck**, Dogheimerstr. 30. 14517

Ein kleines Landhaus mit Frontispice und schönem Obstgarten billig zu
verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

In bester Lage, südl. Stadttheil, Wegzugs halber rent. neuerb.
comfort. Stagenhaus mit groß. Hofraum u. Wein Keller sehr
preisw. zu verk. d. **Meyer Salzberger, Neugasse 3.** 14589

Haus mit Stallung, Scheuer u. in Sonnenberg billig zu verkaufen
durch **W. May**, Zahnstraße 17. 14457

Mehr. Villen in feiner Kurlage, z. Alleinbew. u. z. Pensionszwecken geeignet,
Anst. b. bill. z. vl. o. z. verm. **H. Edelstein**, Kirchgasse 32. 14500

Villa in bester Kurlage billig zu verk. o. zu verm. Eignet sich durch ihre
Lage für Colonialwaarengeschäft (in der Nähe keine Concurrenz) und
wird dazu hergerichtet. Näh. **H. Edelstein**, Kirchgasse 32. 14499

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt
J. R. Dr. Brück, Schäferhofstraße 6. 13667

Preiswerth zu verk. od. zu verm.

wegen Nicht-Übersiedelung nach hier:

Neue Villa Möhringstraße 4

(nächt der Viehbrückerstraße u. Straßenbahn)

mit Garten u. Veranda, 8 Zimmern, Küche, Waschküche, completer
Bade-Einrichtung (Gasofen) u. Näh. im Bureau der Wein-
handlung **Louisenplatz 7, Part. 1.** 13718

Eine schöne Villa

in bester Lage mit hochherr-
schaftlicher Einrichtung, großen
Salons, Vorhallen, Marmortreppe u., bei Haltestelle der Straßenbahnen
geleg. ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14181

Eine kleine Villa

im Nerothal, vorzügliche Lage,
eleganter Einrichtung, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14185

Schönes Haus, vord. Emserstr., mit Stallungen u. Lagerräumen, Thorf.,
ver. sof. sehr preisw. zu verk. **P. G. Ruck**, Dogheimerstr. 30a. 13597

Landhaus, Vorderer Emserstraße, zu verkaufen oder zu vertauschen gegen
Mietthaus, Bauplatz oder Ader. Offerten erbitte unter **A. P. 559**
an den Tagbl.-Verlag. 13768

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu
vermieten. Näh. bei **Gebr. Esch**, Balkmühle. 12472

Landhaus bester Anlage, 1 Morgen Flächengehalt, zu
verkaufen durch **W. May**, Zahnstraße 17. 14456

Villa in Bad Schwalbach.

Wegzugs halber ist die massiv erbaute, comfortabel einge-
gerichtete Villa des Herrn **Landrath Urban**,

Geh. Regierungsrath in Bad Schwalbach, mit großem
parfähi. Garten (2 Morgen) unter günstigen Bedingungen

für **45,000 Mk.** zu verkaufen u. per 1. April 1895

zu übernehmen. Farwerth 56,000 Mk. Alles Nähere nur

durch die Immobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 13074

Rechtliches H. Haus mit 1500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Haus ist in bestem baulichen Zustande, neu canalisiert. Käufer hat freie Wohnung von 3 Zimmern und Küche, wovon ein Zimmer separat. Auskunft **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 14166

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändler zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 10379

Ein neues Eckhaus, Theile, Alles verm., geg. ein Wohnb. zu verk. o. verr. Off. u. **C. P. 861** a. d. Tagbl.-Berl. 14011

Gutes Gasthaus (mit Mittagstisch) in guter Lage Darmstadt's wegen Krankheit des Besitzers mit 7-8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. durch **Imand. H. Burgstraße 8**. 14486

Gemüse-Gärtnerei, über 100 Rth., nebst H. Wohnb. zu verk. od. zu verp. Aug. 600-1000 Mk. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 14306

Wäcker, 140 Ruthen, an der Platterstraße, billig zu verkaufen **Emserstraße 49, Part.**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl., nicht allzugr. Haus in guter Lage, für Schweine-mehrgerei geeignet, zu kaufen ges. **Ges. Off. unt. S. S. 545** an den Tagbl.-Berl. 14553

Rent. H. Haus Nähe des Nerothals zu kaufen gesucht durch **F. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 14362

Ein Geschäftshaus (Kurlage) zu kaufen o. gegen eine Villa zu tauschen gesucht. Offerten unter **H. W. H. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Rechtliche Geschäftshäuser für jede Branche, sowie für Privatier werden in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. A. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bes. - Fernsprech - Anschluß No. 276. 11804

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt **Ernst Leisler**, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

10867

Capitalien zu verleihen.

35-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszul. **Ges. Off. u. P. P. 543** a. d. Tagbl.-Berl. 14551

Auf sofort zu kaufen gesucht ein guter Restkaufschilling bis zu 60,000 Mk. Offerten bitte u. **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. und 60-80,000 Mk., auch getheilt, auf 1. oder gute 2. Hypothek zu 4-4 1/2 % auszuliehen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 13902

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. **Ges. Off. unter H. H. 544** an den Tagbl.-Berl. 14552

28-30,000 Mk. sind auf gute Hypothek zu Anfang Februar 1895 abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13537

Restkaufschillinge (einige nicht so hohe) möchte ich direct kaufen, welche 5 % bringen. Offerten mit **Z. 1001** postl. fr. erbeten.

100,000 Mk. sind entweder ganz oder getheilt zu 1. Hypoth. u. 50,000 Mk. ganz oder getheilt à 4 1/2 % gegen gute Nachhypothek per 1. Januar oder später auszuliehen. Gute Restkaufschillinge werden stets mit geradem Nachlaß gekauft. Näh. **Meyer Salzberger**, Neugasse 3. 14587

40,000 Mk., 50-60,000 Mk. u. 100,000 Mk. auf 1. Hyp. und 15,000, 20,000 Mk. u. 25-30,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 14592

Capitalien zu leihen gesucht.

Prima Restkaufschilling von 8000 Mk. Bezugs halber zu verl. **Off. F. S. P. 523** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9450

10,000 Mk. à 5 %, 2. Hyp., auf werthv. Grund u. Boden hier gesucht. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 14666

5000 Mark auf Nachhypothek gesucht. Offerten unter **H. P. 860** an den Tagbl.-Verlag. 13851

Ein prima Restkaufsch. von 30,000 Mk., auf einem guten Geschäftsh. in der Mitte der Stadt ruhend, ganz oder auch ein Theil davon mit Gastbark. zu verk. Vorzähl. Capitalanlage. **Ges. Off. u. T. T. 546** a. d. Tagbl.-Berl. 14554

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Per April 1895

eine elegante Wohnung von wenigstens 7 geräumigen Zimmern und 3 Maniarden in guter gesunder Lage gesucht. Angebote mit festem Preis unter **K. N. 819** an den Tagbl.-Verlag. 7384

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern im Mittelpunkt der Stadt auf 1. April 1895 gesucht. Offerten mit Preis-Angabe u. **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag.

Höherer Beamter, sehr ruhiger Bewohner, sucht elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf Januar. Off. unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Bathendes Local für Weinprobe **Chr. Jacobi**, Friedrichstraße 43.

Zum 1. April 1895 Stallung für 4 Pferde nebst Wagenremise und Heuboden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. V. 548** an den Tagbl.-Verlag. 8496

Weinfeller

für ca. 60 Stck Wein, mit Packraum und Hof zum 1. April 1895 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. P. 862** an den Tagbl.-Verlag. 8436

Fremden-Pension

Pension Gr. Burgstr. 8, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden.

Pension Garfield,

Mozartstraße 1 a, Ecke Sonnenbergerstraße.

Neu möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Billigste Preise für die Winteraison

Taunusstraße 13, 1. Etz der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Verleihen auf im Damp. 7644

Das Spruchwort *Drei mal umgezogen ist ein mal abgedruckt* **kein Wahrwort mehr**

Man verlange gratis und franco Zeugnisse und Referenzen von:

L. RETTENMAYER'S MOBELTRANSPORT

WIESBADEN — Geschäftsbegründung 1842.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Mainzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Barriere. 8187

Villa Walzmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 8446

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Manjarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubeh., mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Verkaufsagenten, Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7917

Möblierte Villa „Speranza“, in bester Aurlage,

in welcher seit 12 Jahren eine Fremden-Pension geführt wird, ist vom 1. Februar 1895 zu vermieten. Dieselbe würde sich auch zur Kuranstalt oder Privatsilniz eignen. Näh. bei Frau Luise Heiser, Taunusstraße 2, 1. 8422

Geschäftslöale etc.

Delaspcestraße 9 — Rathhausplatz — sind noch 2 Läden nebst Ladenzimmer etc. billigst zu vermieten.

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von Carl Eduard Herm. Boetsch. vorm. C. Boetsch. 6984

Laden mit daranstehendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. Kirchgasse 23. 7072

Frankenstraße 18 gr. Werkstatte mit Wohnung auf 1. Jan. zu v. 8324

Marktstraße 12 Parterrelöal mit apartem Hof, Niederlage, Laden und Stellern sofort zu vm. Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8348

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubeh., per 1. April u. 3. zu vermieten. Näh. bei Carl Acker, Delaspcestraße 11. 7651

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Anzufragen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 7877

Wohnungen von 6 Zimmern.

Diebricherstraße 11, am Rindl, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Zinnerstraße 4, Part. 7624

Nicolassstraße 21, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. No. 23, Part. 8407

Meinstraße 74, 3. St., 6 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Keller, Speisekammer und Badestube, sowie Mitbenutzung des Kohlen-Aufzuges, des Trockenspeichers u. Bleichplatzes a. 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8407

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7958

Villen-Wohn. v. 6—7 Zim. etc., eleg. u. b. L., z. Ausnahmepre. v. 2000 M. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8504

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 26 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großes Zubeh., nebst Balkon u. Gartenbenutzung, per 1. April zu vm. 8509

Gustav-Adolfstraße 3, 2, 5 Zimmer, 2 Manj., 2 Keller zum 1. April für 650 M. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8427

Gustav-Adolfstraße 12 fünf Zimmer, Balk., r. Bth. zu v. 7939

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 7746

Victoriastraße 3 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubeh. Näh. Augustastrasse 11, 2. 8146

Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubeh. (Wilhelmstraße) in Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7117

Schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., Balkon u. Gartenbenutzung, nahe der Taunusstr. auf 1. April zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 8472

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. b., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarden per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Louiseaplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Mainzerstraße 54b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterb. und Kirchgasse 5. 7745

Eine unmöblierte Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Küche und Zubeh., eventl. mit vollst. Pension, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8506

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 41, Hinterb., eine abgeth. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 6725

Süderstraße 11 3 Zimmer und Küche nebst Zubeh. billig zu vermieten. Näh. Part. 8469

Castellstraße 3, 1 Tr., Wohnung von 3 Zimmern und Küche Geschäfts halber auf Januar zu vermieten. 8430

Prudenstraße 8, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichliches Zubeh., Ciolet im Abchl., Gartenhaus 2—3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. daselbst bei Faust. 8430

Emserstraße 6 Frontispizwohnung, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 8417

Goldgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte zu verm. 4339

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Manjardenwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Winterstraße 12. 7690

Germannstraße 28, Bth. 3. St., 3 Zimmer u. Küche, Manjarden mit Zubeh. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8069

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 8020

Marktstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 1842

Oranienstraße 27 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7469

Etz der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarden etc., für sofort zu verm.

Etz der Röder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Manjarden etc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Nömerberg 37, 1 St., 3 Zim., Küche, Keller per 1. Jan. zu v. 8372

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125

Stiftstraße 11, B., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubeh. zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8317

Wohnung

im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubeh., per 1. April 1895 anderweit zu verm. Näh. Neugasse 11. 8510

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldhaidestraße 71, im Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderb. B. 5963

Adlerstraße 21 zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermieten. 7974

Adlerstraße 56 Manjarden-Wohnung, 2 fl. Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 8390

Adlerstraße 57, Bth., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Hths. Part. 7908

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900
Beichstraße 2, Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Vbh. Part. 6840
Beichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648
Beichstraße 11, Stb., 2 Mansarden, Zimmer und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 8388
Blücherstraße 20, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abbruch, auf sofort oder später. 8232
Dohheimerstraße 18, 1. St. L., 2-3 Zimmer, Küche u. zu verm. 8474

Dohheimerstraße 40, Stb., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7387

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568
Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424
Faulbrunnstraße 9 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Dasselbst im Vorderhaus zwei Mansarden auf gleich. 8285
Feldstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern Wegzugs halber per sofort oder später zu vermieten. 8153
Feldstraße 17 1 Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, per Jan. a. sp. 8486
Feldstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817
Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872
Friedrichstraße 48, Hinterhaus (Neubau), abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1 St. 8101
Goldgasse 17, Stb., 2 Wohnungen, à 2 Zimmer und Küche, per 1. Dezember oder Januar zu v. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 8248
Gustav-Wolffstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 8248
Gustav-Wolffstraße ist eine II. Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 Mt. jährlich. Näh. Gustav-Wolffstraße 3, P. r. 7310
Germannstraße 13 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7170
Gerrgartenstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Stb. Part. 7827
Gerrgartenstr. 12, Stb., Part. Vb., 2 Z., St. u. Zub., sof. o. sp. 7447
Giesgraben 23 ein freundliches Dachlogis, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, für 1. Januar zu vermieten. 8475
Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775
Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee), P., 2 Z. u. Küche, Frontspitze, auch 1 Z. u. Küche, zu vermieten. 8318
Kapellenstraße 2 a Frontispizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 6659
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 7425
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7842
Kirchgasse 23, Mans., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 8490
Kangasse 48, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820
Kontzenstr. 5 Wohn. v. 2 Z. u. Küche (Hinterb.) an ruh. Leute. 7753
Mainzerstraße 66 ist eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4877
Morikstraße 48 sind 2 Zimmer u. sofort oder später zu vermieten. Einzuleben Dienstadt Vormittags von 10-1 Uhr. 8311
Nerostraße 23, Stb., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966
Nerostraße 33, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7084

Draniensstraße 50

eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. links. 8293
Partweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermieten. 6720
Philippbergstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. zu verm. 4909
Philippbergstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. 5907
Philippbergstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6844
Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766
Platterstraße 36 Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zubeh. z. verm. 8171
Rheinstraße 52, Stb., eine sehr freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Parterre. 8075
Röderstraße 33, Stb., 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6935
Ecke der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Esplan. 7479
Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347
Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7579
Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche u. sof. zu verm. Näh. das. bei Hrn. Köhler. 7987

Schlachthausstraße 23 eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie zu vermieten. 8414

Schwalbacherstraße 11 ist eine hübsche Mans.-Wohn. (2 Kammern u. Küche) an ruhige Leute sofort zu verm. Näh. 1. St. 8245
Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. verm. 8065
Stiftstraße 11, 3. ist eine Wohnung von 2 Zimmern zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8820

Stiftstraße 24 kleine Frontispizwohnung, 2 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8461
Wallmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabschl., an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7587

Walramstraße 2 zwei Zimmer, Küche u. an kleine Familie auf gleich oder später zu 230 Mt. zu vermieten. 7956

Walramstraße 2 eine freundl. gesunde abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 8220

Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7835

Walramstraße 12 2 Zim. u. Zub. sof. zu v. Näh. 1. St. rechts. 7759

Walramstraße 25, Stb., Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei M. Werner. 8333

Walramstr. 31 fl. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. K. (160 Mt.), zu v. 8337

Webergasse 33, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8421

Webergasse 54 (Neubau) 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswerth zu verm. Näh. daselbst und Bertramstraße 18. 7814

W. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8322

Weiststraße 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. Jos. Imund, 1 St. 6841

Weiststraße 18 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 8477

Weiststraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 7896

Weiststraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7880

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Schmundstr. 62 b. Ph. Müller. 7423

Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten u. zu vermieten. 7176

W. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919

Zimmermannstraße 7, Hinterh., ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu verm. Näh. Vorderh. Part. 8120

Zimmermannstraße 3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller u. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näh. daselbst bei Max Hartmann. 4892

Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1). 7495

Schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer u. f. w. (auch mit Werkstätte für ruh. Gesch.), a. gl. od. später. Adolf Maurer, Schauberg 21. 8453

Freundl. Frontispizwohnung, 2 Zimmer und Küche, Obere Webergasse, sofort oder 1. Januar billig zu verm. Näh. Langg. 48, Uhrenl. 8419

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardenwohnung per sofort zu vermieten. Zu erfr. Webergasse 3. D. Stein. 5512

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adlerstraße 54 1 gr. Zimmer mit Küche auf 1. Januar zu v. 8280

Casselerstraße 10 ist ein Zimmer und eine Küche zu vermieten. 8493

Dohheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung, 1 bis 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 8423

Drudenstraße 5, Vbh. Part., gr. Zimmer, Küche und Keller, ev. auch Mansarde, an ruhige Mieter zu vermieten. 8841

Emserstraße 19 schöne Frontspitze, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 Mt. zu verm. Näh. Part. 7353

Feldstraße 22 eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 8037

Feldstraße 26 ist eine Dachw., Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8465

Gellmundstraße 25 eine Mansardw., 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 8442

Gochstraße 23 eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513

Jahnstr. 21, Ecke Wörthstr., Mans.-Z. u. Küche, sow. f. M. z. verm. 7902

Karlsruhe 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. verm. 7846

Morikstraße 31 schönes gerades Frontispizzimmer und Küche an kinderloses Ehepaar oder einzelne Frau auf gleich oder später zu vermieten. Reinhaltung der Thorsahrt u. Straße u. wäre zu besorgen. Näh. bei 8406

J. Rapp, Goldgasse 2.

Nerostraße 3, Stb., ein großes Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8276

Platterstraße 20, Part. links, 1 Zimmer mit Küche zu verm. 8863

Schauberg 19 ist 1 Z. u. K. u. eine Frontispizw. zu vermieten. 8106

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212
Stiftstraße 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Mansarde p. 15. November zu vermieten. Näh. das. im Laden. 7774
Taunusstraße 30, Hinterh. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. St. 7819
Wahrstraße 12 Dachw., 1 Z. u. Küche, zu verm. N. 1. St. r. 8451
Wahrstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113
Wahrstraße 25 Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. das. oder Zimmermannstraße 9 bei H. Werner. 8392
Wörthstraße 6 gr. Mansarde mit Küche an ruh. Leute zu verm. Näh. Rheinstr. 52, P. 8463
 Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 5. 8278
 Großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 8331

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Stb., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6403
Adelheidstraße 21 im Stb. Part. u. 1 Tr. zwei sehr freundl. Wohn., neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 8303
Adlerstraße 47 eine frdl. Dachwohnung auf gleich o. spät. zu v. 8297
Adlerstraße 57, Stb., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Stb. Part. 7907
Bärenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455
Diebricherstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6258
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949
Dohheimerstraße 20 ist im Stb. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948
Friedrichstraße 43 eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1895 zu vermieten. 8416
Friedrichstraße 45 im Stb. ein fl. Logis a. r. 2. zu verm. 8459
Girischgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung. zu vermieten. Näh. Ecke Jahn- und Wörthstraße 13. 6829
Karlstraße 33 (sch. Mani.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Kangasse 5 Mansard-Wohnung zu vermieten. 6681
Louisenstraße 21 sind zwei schöne freundl. Mansardenwohnungen auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1. St. 8186
Mainzer Landstraße 2 zwei schöne Wohnungen sofort oder 1. April zu vermieten. 8468
Moritzstraße 33 eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 8049
Nerostraße 3 Vel-Etage für 700 M. sofort zu vermieten. 8299
Nerostraße 13 zwei fl. Wohnungen mit oder ohne große helle Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4924

Nerothal 10

Vel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7869

Drausenstraße 25, Stb., 1. Mansard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 5651
Partweg 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 8379
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 5563
Rheinstraße 22, 1. Frontispizwohnung an ruh. Leute zu verm. 7789
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340
Römerberg 36 per 1. Januar eine kleine Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 8424
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 8107
Saalgasse 32 e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Saackstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954
Schiersteinerstraße 9 zwei Frontispiz-Wohnungen zu verm. 8323
Schiersteinerstraße 9 a fl. Wohnung an ruh. Leute gl. zu verm. 8302
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5393
Schwalbacherstraße 9 (sch. Mani.-Wohn. auf 1. Dez. N. 2 St. 7973
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6655
Schwalbacherstraße 55, Bdh., ein Mansardwohnung sofort oder per 1. Januar a. fl. Familie z. verm. 8492

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 5894
Steingasse 17 eine fl. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6667

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7320

Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8106
 Näheres Webergasse 12.

Weilstraße 18, Seitenh., 1 Mansard-Wohnung auf gl. zu verm. 8391
Weilstraße 5 Dachlogis sofort oder später zu vermieten. 7459
 Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 7897

Die Part.-Wohnung Mainzerstraße 13 ist vom 1. April 1895 ab zu vermieten.

Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. 8445
 Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28. 8221
 Eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostr. 20. 8426
 Eine Wohnung an ruhige Leute für M. 280 per sofort zu vermieten. D. Stein, Webergasse 3. 7086

Auswärts gelegene Wohnungen.

In Schierstein in schönem Landhause mit Park und Garten Wohnung von 4 Zimmern Küche, Kammern, Zubehör an geeignete Familie mietweise zu überlassen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8444

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 3 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manf., Keller und Zubehör (Aufsahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812
Louisenstr. 21 gut möbl. Wohn., sowie einz. Zimmer zu verm. 7473
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abschluss) zu vermieten. 8316
Taunusstraße 25, möblierte Wohnung von drei Zimmern nebst vollständig eingerichteter Küche wegen Abreise für 90 M. monatlich zu vermieten. Anzusehen 11—1 Uhr Vormittags. Näh. im Laden bei Koebus. 8509
 Kleine gut möbl. Wohnung, 3 Zimmer mit einger. Küche, ist billig für den Winter zu vermieten. 45. Taunusstraße 45. 7903

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1. u. d. Kuchenh., gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungestört; schöne Camasarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526
Adelheidstr. 26, 1. St., d. Verseg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 8198
Adelheidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7289
Adlerstraße 6, nahe d. Kangasse, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8202
Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möbliert) zu vermieten. 7612
Albrechtstraße 8, Stb. 3. St. 1. ein Zimmer mit o. ohne M. zu verm. 8212
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5394
Bertramstraße 11, 2. St., möbl. 3. m. 1 auch 2 Betten z. v. 8207
Bertramstraße 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu verm. 6906
Bertramstraße 13, Vel-St., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Blücherstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449
Blücherstraße 15, 1 Tr. 1., (sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143
Blücherstraße 21, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 7805
Blücherstraße 12, 1 l. schön möbl. Zim. zu verm. Nachm. anzuf. 8161
Blücherstraße 14, Stb. Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 8265
Br. Burgstraße 7, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8042
Gr. Burgstraße 3, 1. ein gut möbliertes Frontispiz-Zimmer (Nordlicht) zu vermieten. 8277
Dambachthal 17 möblierte Zimmer zu verm. Einzusehen Vorm. 8277
Dohheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6848
Elisabethenstraße 21, im Gartenh. 1. St., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 7835
Elisabethenstraße 31, 1. möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts- Herren oder Studierende billig zu verm. 7535
Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 M. monatl., gr. Garten. 5870
Faulbrunnstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7667
Frankenstraße 3, 2. St., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810
Friedrichstraße 3, 2. St. 1., g. möbl. 3. m. 1 o. a. 2 Bett. b. z. v. 8456
Friedrichstraße 44, Stb. 3. ist ein gut möbl. Zimmer mit einem oder auch zwei Betten auf 1. Januar zu vermieten. 8456
Geisbergstraße 20 gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 8456
Geisbergstraße 26 sind schön möblierte frei gelegene Zimmer zu vermieten. 8444
Goldgasse 17, 1. möbl. Zimmer an ein, auch zwei Damen. z. v. 8244
Gainerweg 2a, 2. ist ein möbliertes großes hübsch eingerichtetes Zimmer an einen sol. Herrn zu verm. Frühstück kann verabreicht werden. 8067
Heinenstraße 14, Stb. 2. schön möbl. Zimmer für 12 M. zu verm. 8433
Hellmündstraße 30, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 8310
Hellmündstraße 40, 1. möbl. Zim. nebst Manf. bill. z. verm. 7852
Hellmündstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7336
Hellmündstraße 45, Wilb. 1 St. 1. möbl. Zimmer bill. zu verm. 7942
Hellmündstr. 57, 2. St., n. d. Emserstr., (sch. möbl. 3. zu verm. 8433
Girischgraben 12 freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8369
Kapellenstraße 2b, Part., elegant möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357

Karlstraße 6, Part., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8488
Karlstraße 20 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8210
Kellerstraße 10, 3. St. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8458
Kirchgasse 2b, 2. St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. 8249
Kirchgasse 17, 2. schön möbl. Zimmer mit einem, auch zwei Betten zu vermieten. 8249
Kirchgasse 45, 2 (Eingang Schulgasse 17), ein möbl. Zim. zu verm. 8128
Kleine Kirchgasse 1, 1. Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
Langgasse 25, 8 (Meinbau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211
Langgasse 48 möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 8376
Lehrstraße 12, 1. St. r., möbl. Z. (sep. Eing.) an e. Herrn z. verm. 8255
Louisenstraße 43, 3. St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736
Mainzerstraße 44, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. verm. 7550
Marxstraße 12, Hth. 1. St., 1 sch. möbl. Zimmer mit Kost zu v. 8058
Moritzstraße 1, 1. St., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880
Moritzstraße 1, 2. Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554
Moritzstraße 41, Wth. 2. St. l., möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 8352
Moritzstraße 42, 1, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8235
Müllerstraße 6, Hochpart., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8235
Neugasse 15, 1 r., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 7268
Nicolassstraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
Oranienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 8473
Quersstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
Quersstraße 2, Laden, möbl. Zimmer bill. zu verm. 8454
Rheinstraße 48, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8388
Richtstraße 6, Wdh. Part., möbl. Zimmer m. Kasse für 18 Mk. 8263
Richtstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 5884
Röderberg 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Röderberg 3, 2. 1. m. 3. u. 1 o. 2 Betten z. verm. A. Schaad. 6969
Röderberg 14, Hth. 1. L., gut möbl. Z. sof. 14 Mk. monatl. zu v. 7899
Saalgasse 5, 2. St. l., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 8482
Saalgasse 22 möbl. Zimmer m. e. o. mehr. Betten m. Kost zu verm. 6847
Saalgasse 34, 1. St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847
Schwalbacherstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 8439
Schwalbacherstraße 30, 2 (Kellereite), zwei möbl. Zim. zu verm. 6773
Schwalbacherstr. 75, 1. möbl. Z. m. 2 Betten u. Kasse 26 Mk. 8476
Stiftstraße 23, 1, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8505
Taunusstraße 6 sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 8507
Taunusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8409
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026
Walramstraße 19, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8099
Walramstraße 19, 2. St. l., sch. möbl. Z., 2 Betten, sep. E. b. 8312
Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
Webergasse 33, 2. St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 8246
Weißstraße 14, Hth. 1. Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7450
Weißstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 8031
Weißstraße 7, 2. St., möbl. Zimmer mit Pen. bill. zu verm. 8031
Weißstraße 11, 1. St., sch. möbl. Z. f. einen od. zwei G. sof. b. z. v. 8484
Weißstraße 16, 2. schönes Logis für jungen Mann sofort. 7625
Weißstraße 20, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 8500
Wilhelmstraße 18, 3. St., ein möbl. Zimmer für 18 Mk. per 1. Jan. zu vermieten. 8500
Wörthstraße 13, 2. St., fein möbl. Schlaf- und Wohnzimmer mit Piano an einen oder zwei Herren zu möglichem Preis zu verm. 8345

Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, 1. St. 3843
Ein schön möbl. Zimmer per 1. Dezember zu vermieten. 8147
 Näh. Hermannstr. 7, Part.
 Ein großes freundl. Zimmer ist mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Noontstraße 4, 2. l.
 Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7596
 Grosse, schön m. Südz. f. 20 Mk. in Bel-Etage, vornehme Strasse, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8162
 Schon möbl. Hochpart.-Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Jan. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8471
Kirchgasse 20, 3. St. r., eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten. 8494
Louisenstraße 43, 3. l., e. g. möbl. Frontspiz z. 1. Jan. z. verm. 8188
Stiftstraße 21 möbl. Mansarde auf 1. Dezember zu vermieten. 8177
Weißstraße 7, 2. möbl. Mansarde mit Kost u. Logis zu verm. 8177
Widderstraße 16a, Wdh. 1. St. l., erh. anst. Leute schönes u. bill. Logis. 8050
Widderstraße 21, Stb. P., erh. anst. Leute vollst. Kost u. Logis bill. 8227
Walramstr. 12, Hth. 2. St., erh. ein anst. reini. Arb. bill. Schlafstelle. 8227
Weißstraße 36, 1. erh. anst. junge Leute billige Schlafstelle. 8251
 Ein j. Mann kann Kost u. Logis erh. Näh. Zahnstraße 5, Hth. 1. 8251

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 9 ein schön. Part.-Zimmer im Gartenhause per 1. Jan. oder später zu verm. Näh. bei Wdh. Part. 8485
Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285

Adelheidstraße 15a einzelne leere Zimmer zu vermieten. 8431
Blücherstraße 7, Mittelb. P., ein Zimmer m. Keller auf gl. zu v. 8222
Dogheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu verm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6321
Gäbnergasse 2, 2. St., Zimmer zu vermieten. 8084
Selenenstraße 15, Hth., große Part.-Stube u. Keller zu verm. 8286
Selenenstraße 25, 1. St., ein leeres Veranda-Zimmer a. 1. Jan. 8383
Sermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7189
Schiffstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150
Mauritiusplatz 3 schönes Zimmer zu verm. Näh. b. Bollinger. 8111
Widelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermieten. 7953
Moritzstraße 8, 2. ein leeres Zim. zu verm. Es kann auch eine Mans. dabei gegeben werden.
Moritzstraße 42, 1. gr. leeres Zimmer (nach der Straße) zu verm. 8317
Nerostraße 10 leeres Zimmer zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 8413
Nicolassstr. 9, Stb. 1. St., 2 große Zimmer zu verm. Näh. Part. 6670
Nicolassstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809
Nömerberg 32, Hinterh. Part., ein unmöbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8131
Schadstraße 15, 1. St., ein Zimmer zu vermieten. 7940
Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mk.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.
Sedanstraße 6 ist im Hth. ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 8483
Adelheidstraße 49, Stb., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. bei Hth. 7879
Adelheidstraße 75 zwei schöne Frontspiz-Zimmer an eine einzelne Dame für 250 Mk. per 1. April zu vermieten. 8281
Blücherstraße 10 2 Mansarden an eing. Pers. sof. zu verm. 7444
Gaststraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, oder dann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5484
Blücherstraße 10 sofort 1—2 Mansarden zu vermieten.
Blücherstraße 22 eine Mansarde auf sogleich zu vermieten. 8443
Dogheimerstraße 11, Part., eine Mansarde zu vermieten.
Dogheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7186
Frankenstraße 4 ein heizb. Mansardzimmer zu vermieten. 8418
Selenenstraße 13 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7933
Sellmündstraße 23, Hth., Mansarde mit Keller an anst. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. l. 8304
Zahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. 3079
Lehrstraße 25 ist eine l. Mansarde auf gleich zu verm. 7780
Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6383
Neugasse 12 ist eine Mansarde mit Wasserleitung auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an eing. Pers. z. verm. 4692
Philippstraße 35 eine leere Mansarde sof. zu vermieten. 8279
Rheinstraße 46 ist eine große abgetheilte Mansarde und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 3. St. 8078
Richtstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 7966
Röderallee 20 gr. leeres Frontspiz-Zimmer (heizb.) sof. 8275
Röderberg 1 zwei ineinandergeh. Mans.-Z. an r. Leute sof. zu v. 7766
Schönenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu verm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1. eine große leere Mans. arde zu verm. 6187
Schwalbacherstraße 22 heizbare Mans. m. Keller zu verm. 8384
Sedanstraße 6 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 8336
Taunusstraße 4 sind einige Mansarden an ganz ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden. 8219
Walramstraße 30 mehrere heizbare Mansarden zu vermieten.
Walramstraße 7 drei Mansarden zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Walther's Hof. 8487
Weißstraße 22 eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten (6 Mk. monatlich). 8921
Weißstraße 37 heizbare Mansarde auf sogleich zu vermieten. 8108
Westendstraße 5 eine leere Dachkammer sofort zu vermieten. 8059
Eine bis zwei Mansarden an einzelne Person billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8, Part. 8378
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 9. 6409

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Remise, 10 Mtr. > 6 Mtr. groß, für Lagerraum, Wagenremise etc. sehr passend, auf gleich oder später zu verm. Auf Wunsch kann ein gleich großer Speicher dazu gegeben werden, auch ist derselbe allein zu verm. Näh. Zahnstraße 9, Part. 7718
Weißstraße 18 Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 7969
Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabtheilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 8734
Moritzstraße 66 geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. 8196
Oranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 5403
Walramstraße 12 Vierkeller mit Wohnung zu v. Näh. 1. St. r. 8452
Platzendierkeller Zahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch. 7823
 Wassmühle.

(Fortsetzung f. 5. Beilage.)

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 588. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Holz-Versteigerung

in der Oberförsterei Wiesbaden.

Freitag, den 28. Dezember l. J., Nachmittags 1 Uhr, kommen im Gasthaus zum „Lammus“ zu Bahn folgende Holzsortimente aus den fiskalischen Districten Regelbahn 35 und Vogtheimerhag 57, Schutzbezirk Bahn, zum Verkauf:

Eichen: 3 Stämme mit zus. ca. 3 Cmr.;
Buchen: 12 Stämme, 2,4 bis 11 Mtr. lang, 45—79 Cmr. Mitten-Durchmesser, 26 Cmr. Felgen- und Bürstenholz, 612 Cmr. Scheit, 131 Cmr. Knäppelholz und ca. 47 Hunderter Kesselfellen.
Das Holz liegt meist an der Martrake, 5 Minuten vom Bahnhof. Eine Hand, ein kleiner Theil am Kesselfeld und wird auf Verlangen vom Königl. Förster Wallenborn zu Forsthaus Bahn vorgezeigt. Derselbe ist am Verkaufstag bis 12 Uhr im Schlage District Regelbahn 35 anzuweisen.
F 311

Forsthaus Kasanerie, den 12. Dezember 1894.

Der Königl. Forstmeister. Flindt.

Bekanntmachung.

Mittwoch,

den 19. Dezember cr., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Baarenvorräthe, als:

1000 Paar sehr feine Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Herren, Damen und Kinder, 500 Herren-Macros-Hemden (System Lahmann), Herren-Unterhosen, 200 garnirte, sehr feine Damen-Hüte, worunter Pariser Modellhüte, mehrere 1000 Meter sehr feine reinwollene Damen-Kleiderstoffe in allen Farben, Planel, Viber, Blandruck, Wollenwaaren, Strick-, Näh- und Häfelgarne, sowie alle erdenklichen Kurzwaaren, Schlittschuhe, Messerwaaren, Roth- u. Weißwein, Cigarren und dergl. mehr
F 350

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Spenglerwaaren-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 20. cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, läßt Herr Spengler E. Bergfeld wegen Aufgabe seines Ladens

4. Weillstraße 4

eine Parthie Tisch-, Wand- und Werkstattlampen, Ampeln, Gießkannen, Kaffeekannen, Kessel, Waschnäpfe, Wassertannen, Pubbing- u. Confectformen, Badewannen, Messer-förbe, Pappomade, sowie 1 Theke, 1 Pult, 1 Glasschrank, Reale u.
F 372

öffentlich à tout prix versteigern.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Was hat das Christenthum der Welt genützt?

5. (letzter) Vortrag

des Herrn Predigers Knellwolf:

Die protestantischen Richtungen der Neuzeit.

Schluss:

Wer wird die sociale Frage lösen?

Heute Dienstag, den 18. Dezember, Abends 8 Uhr pünktlich, im „Schützenhof“. F 269

Eintrittskarten für reservirte Plätze 1 Mk. bei Herrn Buchhändler Limbarth, Kranzplatz 2, und an der Abendkasse, nichtreservirte Plätze frei.

Geschwister Strauss,

Kleine Burgstraße 6,

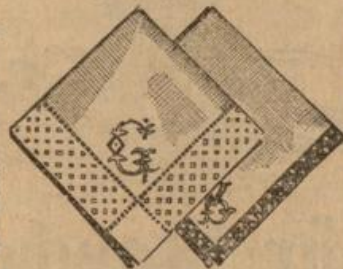
im Cölnischen Hof,

empfehlen:

Taschentücher

in großartiger Auswahl,

Neuheiten
in Seide u. Batist,



und bunt gefärbte.

Ein großer Posten

Taschentücher,

namentlich Bielefelder, in weiß und mit bunten Ranten zu besonders billigen Preisen. 14155

Zu Weihnachtsgeschenken

passend:

Kinderherde für erwachsene Mädchen, Christbaumschmück, Ofenvorhänger, Ofenschirme, Kohlenkasten, einfach und mit Dedel, Feuergeräte, Tafelwaagen, Waschtrockner, Blumenständer mit 17 verstellbaren Armen (Musterbuch) u.
empfehlen billigt 14721

J. Hohlwein,

Selenenstraße 23.

Sophatissen. Schiummetrouen, fertig zum Ueberziehen von 50 Pf. an Kirchgaasse 17, 1 Tr. 14702

MAGGI'S

Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei

70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

D. R. Patent a.

(156. 11. B.) F 92

**Wunder-Cigarren-Spitze**

Der Rauch sendet reizende Bilder im
Röhrchen hervor. Amüsant für jeden
Raucher. Jede Packung mit zehn
Nr. 1, 25, begehrt. Cigarettenblätter Nr. 1, 10.
Von 2 Stück an frankierte Zustellung über-
allhin; von 1/2 Dgd. an 20% Rabatt. Brief-
marken in Zahlung. Zu beziehen von

Hermann Harwitz & Co.,

Berlin O., Klosterstr. 49.

Cigarettenblätter erhalten, besten Dank. Für
Herrn eine wirklich nette Unter-
haltung. Werbes meinen Kollegen
ebenfalls empfehlen.
Nordmann, Feldmühl, S. Romp. Inf.
Reimant Nr. 13, Winter in Moskau.

Ich erlaube Sie mit gegen Nachnahme
2 Stück Wunder-Cigarettenblätter gleich
jener, die Sie mir unlängst sandten,
einzulassen.
A. C. Zenker, Handelskammer-Schr.,
Trier.

Weltartikel: In allen Ländern bestens eingeführt.
Man verlange ausdrücklich **SARG'S**

KALODONT

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erfunden und sanitätsbehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 8. Juli).

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend.

Per Stück 60 Pf.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

Zu haben in allen Apotheken, bei den Droguisten,
Parfümeurs etc. etc.**Für Raucher!**

Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft mit, daß mir
unterm Heutigen der Alleinverkauf der

Königl. holländischen Cigarrenf. „Insulinde“

übertragen ist und kann ich die Marken Jedermann als
milde und von feinem Aroma aufs Beste empfehlen. 14725

Achtungsvoll

Louis Ries,

14. Wilhelmstraße 14.

**Heute Nudelsuppe.****Restauration Schreiner,**

Plattersstraße 100. 14740

Diplomaten-

Schreibstift mit o. ohne feuerfestem
Geldschrant, neu, Bücherschrant,
Schreibstift stets bill. vorrätig in.
Garantie. Martin Haas, Wiesbadenerstr. 47. 14697

Wilh. Plies, Herrngartenstraße 7.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Nr. 1.10 zu 42 Pfennig.

Mosel-Cognac

von

Gebrüder Schoeller in Homburg v. d. Höhe.**Haupt-Niederlage**

bei

Carl Petry, Hirschgraben 23.

14717

Punsch-Essenzen

aus Arrak, Rum, Portwein und Rothwein;
ferner: Cognac, Rum, Arrak, Südweine und
Tafel-Liqueure von der Firma **H. J. Peters,**
Cöln, empfiehlt die 14080

Emmericher Waaren-Expedition,
Marktstrasse 26.

**Flaschenbiere.**

Englische Biere: **Porter und Ale** (von **Bass & Co.,**
per Fl. 35 Pf.), **Culmbacher Export-Bier** (von
J. W. Reichel, Wiesbadener Brauereigesell-
schaft- und Mainzer Actien-Bier empfiehlt

Franz König,

7. Herrnmühlgasse 7.

Bitte genau auf Nummer zu achten.

13719

Sehr geeignet zum Versandt:

Schinken in allen Größen à Pfd. 90 Pf.,
Cervelatwurst, selbst gemachte, per Pfd. 1.40 Mk.,
Hausmacher Schwarenwagen (Bläschen) in allen Größen,
Hausmacher Leber- und Blutwurst per Pfd. 60 Pf.
in allen Größen,
Extra-Leber- und Blutwurst per Pfd. 80 Pf., in
allen Größen,
sowie alle sonstigen **Fleisch- und Wurstwaren** zu den
billigsten Tagespreisen empfiehlt 14661

Gottfr. Voltz,

Schweinemehger,

Gasse der Friedrich- und Delaspeestraße.

Weihnachts-Cigarren

in eleganten Kistchen, mit 25 Stück gepackt, von 1 Mk. 25 Pf. an.

Großes Pfeifen-Lager

in langen u. kurzen Tabakspfeifen v. 50 Pf. an in prachtvoller Auswahl.
Christbaum-Verzierungen und Lichterhalter,
nur diesjährige Neuheiten.

Weihnachts-Lichter

per Carton, 15, 24, 30 und 40 Stück, nur 50 Pf.

Sämtliche Colonialwaren zum billigsten Preis.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.**Zu verkaufen**

ein ganz neuer Salon-Ausziehtisch Gr. Durgstraße 16, 1.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Zweigverein Wiesbaden.

Seitens der Damen Frau v. Wilm, Frä. 24. und der Herren **Sallmeyer, Thilo**, Buchhändler **Hosson**, Lehrer **Frdr. Mundt** und Buchdruckermeister **Schneggelberger** wurden unseren Solksbibliotheken eine Anzahl werthvoller Bände überwiesen. Wir danken herzlich für diese Zuwendungen und bitten, weitere Geschenke von Volks- und Jugendbüchern an die Herren Bibliothekare **Legner** und **Biszel**, oder an einen der Unterzeichneten gelangen zu lassen. Auf Wunsch werden die Bücher im Hause abgeholt. — Die **Volksbibliothek I.** Caffellstr. 11, ist geöffnet: Mittwochs von 12—1, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr, die **Volksbibliothek II.** Schulberg 12, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr. Jede dieser Bibliotheken kann von Jedermann benützt werden gegen eine Vergütung von 2 Pf. für den Band bei einer Leihzeit von 14 Tagen oder gegen Zahlung einer Jahresrate zum Preise von 1 Mk.

Präsident **C. W. Poths**, Langgasse 19 u. Adolphsallee 12.
Kaufmann **Chr. Jstel**, Webergasse 16.
Lehrer **G. Feldhausen**, Drausenstraße 52.
Lehrer **H. Schweighöfer**, Hartingstraße 8.

Armen-Verein.

Verichtigung. In unserer Empfangsanzeige vom 15. cr. muß es heißen: Eingegangen auf dem Bureau von Frau **E. P.** 20 Mk. statt Frau **E. C.** und von Herrn Uhrmacher **Gerlach** 16 Broschen. F 277
Wiesbaden, den 17. Dezember 1894.

Der Vorstand.

Paulinenstift.

Zur Weihnachts-Bekehrung sind uns gütigst zugeandt: Von Herrn **Dodel**, Leipzig, 10 Mk., **Hrn. Gerichts-Rath v. Jell**, Cassel, 20 Mk., **Frau Optm. K.** 20 Mk., **Frau Oberlehrer Höfer** 150 Mk., **Hrn. Dr. H. J.** 3 Mk., **Hrn. Sanitätsrath Dr. Hofmann** 10 Mk., **Frau A. O.** 3 Mk., **Hrn. Director J. Abig** 3 Mk., **Frä. Kuhlhardt** 5 Mk., von der **Evangelischen Kirchengemeinde** 5 Mk., **Ungeannt** 3 Hemden, **Hrn. Rfm. Stamm** 3 Reste Kleiderstoff, 2 Reste Hosenstoff, **Hrn. Rfm. J. Haas** 2 wollene Reste zu Kleidern, Stoff zu Hosen, 2 Kapuzen, 1 Hemd, 1 Hose, **Hrn. Rfm. Gernel u. Israel** 10 Hüte, 3 Schleifen, 1 Wusch u. 3 Bekleiden, **Ungeannt** 3 gestr. Unterrocke, 6 Paar wollene Strümpfe und 3 Mk., **Hrn. Rfm. Vulpus** 6 Kapuzen, 1 Tricot-Taille, 2 Paar Strümpfe, 1 Kapuzen, 1 Schachtel Knöpfe, **Hrn. Rfm. Bing** 6 Kapuzen, **Hrn. Rfm. Eugenbühl** 12 Schürzen, 6 Taschentücher, Stoffe zu 3 Unterrocken, 1 Kleid und Jacken, **Frä. Lippert** 6 Bld. Woll, **Fr. A. Seid** 4 Decken, 8 Jacken, 3 Paar Hosen, 3 Schürzen, 2 Schälchen, 2 Kapuzen, 4 Paar Strümpfe, 1 Anabenjude, **Hrn. Rfm. G. Smg** 8 Paar Handschuhe, 2 Paar Hosenhänger, 1 seid. Schlips, **Burgel** 5 verschiedene Kleider- u. Jackenstoffe, 10 garnirte Winterhüte, **Hrn. Seiler Anstett** 2 Korbelstaschen, **Hrn. Schuhmacher Velt** 2 Paar Pantoffeln, einige Pfund Reis, **Hrn. Carl Schneggelberger** Bilderstiele, 5 Marken-Albuns, Griffeln, Christbaumstamm, **Hrn. Strumpfweber Feix** 4 Paar Strümpfe, **Hrn. Schirmmacher Bender** 6 Schirme, **Frä. Ries** 2 Kleiderchen, 2 Kapuzen, 3 Mägen, Baumwolle zu Strümpfen, **Hrn. Rfm. Werner** 1 Decke, Stoff zu Kleidchen und Schürzen, 1 Unterrock, 1 Bld. Taschentücher, 5 Schürzen, 2 Jacken, 2 Morgenhauben, **Hrn. Bäumer** 5 Gummihüte, **Hrn. Sattler Ismus** 2 lederne Schultaschen, **Hrn. W. Ringel** 1 Badet Schreibstift, 3 Griffellatten, Spiele, Albuns, **Hrn. Rfm. Leicher** 5 große Reste Kleiderstoffe und 4 Reste Rockstoffe, **Hrn. Rfm. Körner** 1 Belzmüge, 3 Paar Handschuhe, Einreiter, Schnallen, Beilag, **Hrn. Schuhmacher Ernst** 5 Paar Pantoffeln, 2 Paar Schuhe, **Hrn. Rfm. Schirg** 6 Paar Beinlängen, 2 Tricot-Tailen, 11 Paar Handschuhe, **Hrn. Dutter** 12 Tafeln, 3 Griffellatten, **Hrn. J. Müller** 4 Knabenmützen, 4 Mädchenmützen, 4 Beladen, **Hrn. G. Hofmann** 10 Paar Hosen, 5 Schürzen, Samachen, Stauden, Handschuhe, 2 Hemden, 6 Taschentücher, **Hrn. L. Becker** 8 Tafeln, Griffel, Spiele, Bilderbücher, **Hrn. Rfm. Jfel Schlips**, 2 Hüte, 8 Brochen, **Ungeannt** verschiedenes Beilagband, Knöpfe, Häfelband, Beinlängen, **Hrn. Rosamentirer Gottschall** verschiedene Lise, Kordel, Beilag, Knöpfe, Nadeln, **Hrn. L. Deß** 2 Tricot-Tailen, 1 w. Jacke, 2 Paar Beinlängen u. Woll, 6 Paar Strümpfe, 1 Belzchen, 3 Paar Handschuhe, Samachen, **Frä. Th. Kling** 4 Paar Strümpfe, 5 Paar Handschuhe, Einreiter, Beilagband, Beilagstücken.

Der Empfang obiger Gaben wird mit innigen Danke und der Bitte um weitere gütige Zuwendungen bescheinigt. Ganz besonders dankbar wurden auch noch Aepfel entgegengenommen werden. F 288

Der Vorstand.

COGNAC
Domaine
Ste Marie
Cherac près Cognac.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren:

A. Berling,
Burgstrasse 12.
Heh. Eifert,
Neugasse 24.

(Hac. 3018/8) F 87

Billige
Briefpapiere.
Weihnachts-Cassetten.

C. Schellenberg.

Goldgasse 4.

100 Bogen gutes Billetpost und
100 Couverts Mk. 1.—.

100 Stück gute Billetkarten und
100 Couverts Mk. 1.25.

Monogramm- und Wappen-Prägungen.
Briefpapiere für Kinder.

13857



Die weltbekannte Berliner Nähmaschinen-Fabrik **M. Jacobsohn**, Berlin N., Linienstr. 123, berühmt durch langjährige Lieferungen an: Lehrer-, Militär-, Krieger- und Beamtenvereine, liefert neueste hocharmige Singer-Nähmaschinen, elegant mit Fußbetrieb für **M. 50** (üblicher Ladenpreis Mark 80 bis 90). Maschinen sind in allen Orten zu besichtigen. Cataloge kostenlos. Alle Sorten Handwerks-Maschinen, Wasch-, Roll- und Wringmaschinen, neueste Buttermaschine, sowie Fahrräder zu Fabrikpreisen. **4-wöchentliche Probe. 5 Jahre Garantie.** Nicht convenirende Maschinen nehme anstandslos auf meine Kosten zurück. Leser dieser Zeitung erhalten den gleichen Rabatt, wie oben genannte Vereine. (A 158/12 B.) F 93

Musverkauf.

Wegen Verlegung meines Geschäftes nach **Nerostraße 28** verkaufe sämtliche auf Lager befindlichen Waaren, als:

Hänge-, Wand- und Tisch-Lampen,
sowie **Emaille- und Blechgeschirre** u.
zu ermäßigten Preisen. 14645

Wilh. Stemmler, Spengler u. Installateur,
Nerostraße 14.

Bambusmöbelfabrik J. Eichhorn.

nächst der Langgasse, Goldgasse 21,
empfiehlt zu staunend billigen Preisen
**Sessel, Stühle, Tische, Hocker, Dien-
schirme, 1-, 2- und 3-theilig, von 6 Mk. an,
Theetische von 6 Mk. an und höher.** 13887
Alle anderen Korbwaren zu Fabrikpreisen.
Nicht Vorräthiges wird auf Wunsch angefertigt.

Als Weihnachtsgeheimt
erhält Jedermann bei einem Baareinkauf von Mk. 3.— Werth eine
Unfallversicherung-Police einer angesehenen Versicherungsgesellschaft über
Mk. 500 Versicherungssumme gratis ausgestellt bei 14680
C. Grünberg, Cigarrenhandlung,
und großes Lager in Christbaumstamm,
21. Goldgasse 21 (Maderhöhle), nächst der Langgasse,
neben der Schirmfabrik von **Fr. Fischbach** Nachfolger.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Dezember 1894:

Mr. Capelli. Original-Musik-Phantast. (Sensationell, märchen- und feenhaft.)

Mr. Salerno. Phantasie-Equilibrist. (Der beste in diesem Genre.)
Herr C. Ernesto mit seinem Miniatur-Elefanten. Imitation. (Komisch.)

Frl. Martha Haller. Soubrette.

Geschw. Pon-Pon. Gesangs-Duettistinnen.

Mr. Carlo. Moment-Landschaftsmaler.

Krankheit halber konnte die engagierte **Troupe Urza** nicht eintreffen und ist dafür **Mr. J. N. Winn** mit seinem **Fantoche-Theater** auf einige Tage prolongirt. Vom 23. ab wird eine neue Nummer eingereicht. F 340

Zu Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet empfehle mein reichhaltiges Lager in

Blumentischen,
Hausapotheken,
Schlüsselschränken,
Servirtischen,
Kohlenkasten,
Feuergeständern,

Palmenständern,
Cigarrenschränken,
Cassetten,
Ofenschirmen,
Ofenvorsetzern,
Garderobeständern.

Nickel-Kaffee- und Thee-Service und Tabletten in Nickel und Majolika.

Vogelbauer und Vogelbauerständer.

Kinder-Kochherde von den billigsten bis zu den feinsten Ausführungen mit email. und Nickel-Kochgeschirren.

Schlittschuhe.

Specialität: Sport-Schlittschuhe.

Schlitten.

M. Frorath,

Kirchgasse 2c.

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Telephon-Anschluss No. 241.

Bis Weihnachten bleibt mein Geschäft auch Sonntags Nachmittags geöffnet. 13997



Gustav Walch,

4. Kranzplatz 4.

empfehle sein reichhaltiges Lager

aller Arten Uhren, Musikwerke und Spieldosen

von den billigsten bis zu den feinsten.

Pariser Pendulen im Ausverkauf zu und unter Fabrikpreisen. 14726

Mehrjährige Garantie.

Weihnachtsapfel Wd. 8, Nudelpf. 8, Stundbirn. 10 Pf. z. b. Steing. 23.
Prima gelbe Kartoffeln sind zu haben per Kumpf 24 Pf., im
Walter 6.20 Pf. Moritzstrasse 12.

Schönste Geschenkbücher für Knaben u. Mädchen v. 12 bis 16 Jahren.

Malot, Daheim seit zu **Malot, Heimatos.**

Nach Malot's En famille. 320 Seiten mit 100 Text- und M. 6.-

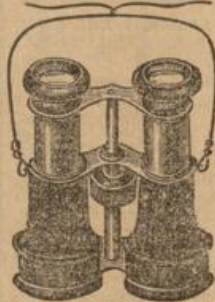
16 Einheitsbildern. Einzige deutsche Ausgabe. Eleg. geb. Malot's „Daheim“ (En famille), das längst erwartete Seitenstück zu Malot's „Heimatos“ (Sans famille), sei allen Lesern und Freunden dieses Buches vor allen andern Geschenkbüchern für die Jugend aufs wärmste empfohlen. Einfach, fesselnd und reich an wechselnden Ereignissen, klar und festend erzählt, eignet sich wie „Heimatos“ auch „Daheim“ ganz besonders zum Vorlesen im häuslichen Kreise. Beide Bücher sind ein wahrer Schatz für jede Familienbibliothek.

Deutsches Mädchenbuch

Die neuen Weihnachtsbände dieser schon in 3. Jahrg. eleg. M. 6.50 sendenden von Familien eingebürgerten Jahrbücher der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben oder Mädchen — mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler — jeder Band 400 Seiten mit vielen Text- und 8 feinen Farbendrucken — sind erschienen. Wer seinen Kindern eine Weihnachtsfreude von dauerndem Werte machen will, greife nach diesen Büchern; sie bieten Unterhaltung und Beschäftigung fürs ganze Jahr. Deutsches Mädchenbuch 1. u. 2. J. sind noch zu je 9. Jahrg. eleg. M. 6.50 Deutsches Knabenbuch 8. Jahrg. M. 6.50, vorrätig.

Deutsches Knabenbuch

Diese Bücher sind in allen Buchhandlungen vorrätig. Auf Wunsch sender K. Thienemann's Verlag in Stuttgart auch sofort direkt nach Empfang des Betrags in Briefmarken.



Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Sämtliche Artikel werden mindestens 30 Prozent unter Preis verkauft.

Das Lager ist, wie bekannt, auf das reichhaltigste sortirt und bietet sich eine ganz außerordentliche Gelegenheit zur Anschaffung absolut guter optischer Instrumente zu fabelhaft billigen Preisen.

Im Lager sind:

Opern- und Reise-Gläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer, Brillen und Zylinder, Luquetten, Reizzeuge, Lesegläser, Mikroskope, Loupen, Kompass, Schrittzähler, Stereoskopen-Apparate, Laterna magica, Dampfmaschinen, Wasserwaagen und alle in das optische Fach gehörigen Artikel.

Besonders hervorzuheben ist:

1 Parthie Theater- und Reise-Gläser, rein achromatisch, 6 Gläser, in Etui und Riemen, jetzt nur 7 Mark.

1 großes Lager Nickel-Brillen und Zylinder mit 1a Gläsern, bisher M. 4.50, jetzt nur 2 Mark.

1 großes Lager Sargummi-Vincenz in 1a Arbeit, bisher M. 4.50, jetzt nur 2 Mark.

1 großes Lager Goldbrillen und Zylinder, 30 Prozent unter Preis, Reizzeuge, prima Arbeit, sehr billig.

Zu beschleunigter Besichtigung höflichst einladend (No. 25804) F 26

G. A. Urmetzer Nachf., Mainz,

Optisches und mechanisches Institut, 18. Leichhof 18.

Badewannen

für Erwachsene u. Kinder.

Badeöfen für Gas- und Kohlen-Heizung.

Bade-Einrichtungen.

Solide Ausführungen. Billige Preise.

P. J. Fliegen, Kupferschmied,

Ecke Gold- u. Metzgergasse 37. 14720

Christbäume

zu haben Bleichstraße 35 und Feldstraße 9.

Hypotheken.

Institutsgelder sind in beliebigen Theilabschnitten zum Zins von $3\frac{7}{8}$ pCt. frei von Bankprovision und ohne Amortisation zur Beleihung fertiger Bauten mit 60% der feldgerichtlichen Taxe sofort ausleihbar.

Reflectanten erhalten unter Chiffre T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag sofort prompten Bescheid. 14694

Schlittschuhbahn Dietenmühle.
Spiegelglatte Bahn. 14722

Erwachsene 30 Pf.

Kinder 20 Pf.

Verpachtungen

196 Ruthen 73 Schuh Grundst. mit 48 Obstbäumen, ganz nahe der Beaufste gelegen, an gelehrten Gärtner zu verpachten. Näh. Neugasse 8. 13401

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8959
Haus mit gangbarer Wirthsch. sof. besond. Verhältnisse halber unter günst. Bed. mit fl. Anz. zu verk. Näh. d. C. Wagner, Wellrichstraße 48.

Villa Langstraße 4 u. 12 (Herzthal), comf., m. sch. Bier- u. Obstgärten preisw. zu verk. oder zu verm. 14731

Landhaus-Bauplatz,

ca. 1000 Quadr.-Mtr. enth., an fertig ausgebaute Straße, unmittelbar am Walde und der Dampfbahn gelegen, zu verkaufen. Derselbe eignet sich seiner schönen und gesunden Lage halber vorzüglich für ein Mädchen- oder Knaben-Pensionat. Schriftliche Anfragen unter N. B. 31 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14718

Immobilien zu kaufen gesucht.

Al. Haus mit genüg. Hof od. etw. Garten, Anzahlg. M. 3000, von solidem Mann gef. Off. an C. Wagner, Wellrichstraße 48.
Ein rentables Haus in der Mitte der Stadt, für Schmiedegeschäft geeignet, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter W. B. 43 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20—30,000 M. auf gute 1. Hypoth., auch auf's Land u. auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. B. C. 46 an den Tagbl.-Verlag. 14743

Hypotheken-Capitalien

in beliebiger Höhe und mäßigem Zinsfuß, je nach Object, auf städtische Bestellungen zu beziehen durch **Jos. Schürmann sen.** Frankfurt a/M., Zeil 46, 2. St. Vorläufige Sprechstunden von 11—1 und 3—5 Uhr. 14693

60—90,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsfuß auszul. Gef. Off. unt. A. C. 45 an den Tagbl.-Verl. 14744

3000 M. Restauschilling mit Kündigungsr. abzug. Herrngartenstr. 8, 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

500 M. zu 6% und gute Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag.

6000 M. zu $4\frac{1}{2}$ % Zinsen gegen doppelte Sicherheit auf's Land gesucht. Offerten unter N. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

22,000 M. auf gute 2. Hypothet zu $4\frac{1}{2}$ % auf 1. April oder 1. Juli 1895 zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter S. B. 39 nur von Selbstdarleibern an den Tagbl.-Verlag erb. 14733

1000—2000 Mark

gegen gute Sicherheit auf stoties Geschäft baldigst gesucht. Offerten unter U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, am liebsten mit Badeeinrichtung, im Preise von etwa 800—900 M. zum 1. April 1895 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre N. B. 30 an den Tagbl.-Verlag. 8530

von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör sucht eine Beamtenfamilie z. 1. April. Offerten mit Preisangabe unter F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht.

Zum 1. April 1895 wird für eine ältere, sehr ruhig lebende Dame in einer Villa der Kurhaus-Gegend eine Wohnung v. 3—4 Zimmern, Balkon und einigem Nebengelass gesucht. Da Wirthschaftsräume nicht erforderlich sind, würde auch eine getheilte Etage geeignet sein. Offerten u. D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf 1. April sucht eine bessere Beamten-Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Stiftstraße oder deren Nähe. Off. mit Preis u. O. B. 36 an den Tagbl.-Verl.

Junges kinderloses Ehepaar

sucht eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, wenn möglich kleine Mansarde, bis zum 1. März 1895. Offerten unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Auf sofort eine möblierte Etage in besser Lage (Wilhelm-, Rhein-, Nicolaus- u. Straße), enthaltend 4—5 Zimmer und Küche, gesucht. Gefl. sofortige Offerten an Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 8557

Ein ungenirtes Parterre-Zimmer

von jungem Herrn gesucht. Separater Eingang. Off. sofort u. A. Z. 10 bis Mittwoch hauptpostlag. Wiesbaden.

Werkstätte,

hell und geräumig, sofort gesucht. Offerten unter N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zum 1. Januar zu vermieten Eiserstraße 13. 8526

Haus Friedheim,

Stiftstraße 13.

Vier möblierte Zimmer mit Küche, auch einzelne Zimmer mit Küche. Winterpreise. (Gute Pension.) 8545

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 4. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Langstraße 12 (Neurothal), consf., schön. Bier- u. Obstgarten, prachtv. gel., preisw. zu verm. od. zu verk. 8547

Geschäftlokale etc.

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, einzeln od. zusammen, mit oder Wohnung per 1. April zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 8548

Wohnungen von 7 Zimmern.

Per sofort zu vermieten wegen plötzlicher Abreise von hier hochelegante Jahreswohnung in feinem Hause, Sonnenbergerstraße, enth. 7 Zimmer und Zubehör. Gartenbenutzung. Alles Nähere durch die Immobilien-Agentur von 8535

J. Chr. Glücklich.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dambachthal 14, auch Eingang Kapellenstraße zwischen 35 und 37, ist eine schön gelegene Wohnung von 6-7 Zimmern, Veranda, Garten etc. auf gleich od. später zu verm. Preis 1200 M. Näh. daselbst 2. Et. 8531

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. Et. 8556
Ede Adelheid- u. Karstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549
Eiserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc. gleich od. später zu verm. 8516
Kapellenstraße 4 ist im Parterre, sowie im 2. St. je eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Waschküche, Bleichplatz und sonstigem Zubehör zu vermieten. Einzuweisen Sonntag 9-12 u. Nachmittags von 3-6 Uhr. Näh. im 3. St. 8524
Neugasse 17 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. 8551
Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, Part., 4 schöne Z. mit 3. preisw. zu v. R. Dienstag u. Freitag Nachm. das. 8548
Eiserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda, Küche etc. gleich oder später zu vermieten. 8517
Friedrichstraße 47, 1, Wohn. von 4 Zim., Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermieten; event. in derselben Etage die gleiche Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör. 8550
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512
Eine herrschaftl. Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Stiftstraße 13, Gartenh. 8544
Eine aus 4 Zimmern mit Küche und vielem Zubehör bestehende Etage an anständigem Hause sehr netter Lage u. mit Gartenbenutzung ist an einz. Dame oder Ehepaar jetzt oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8527

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adrehtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8542
Frankenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Wegzugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8514
Hermannstraße 22, 1 St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör Verlesung halber auf 1. April 1895 zu vermieten. 8553

Sellmundstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, B. 1. 8537
Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. 8532

Neugasse 4, Hinterh. 3. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, per 1. April zu vermieten. Näh. b. Weygandt. 8523
Platterstraße 56 eine schöne Part.-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, kleiner Dachkammer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 8519

Sedanstraße 5 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Mansarde, zwei Keller, auf gleich oder später; desgleichen eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern, II. Mansarde auf 1. April. Näh. Vorderhaus bei Herrmann. 8528

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8518
Weißstraße 10, Bel-Et., 3 Z. mit Zubeh. a. 1. April 1895 zu v. 8552

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphstraße 6, Hinterhaus, Dachwohnung, 2 oder 3 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 8540
Adolphstraße 5, Brdh., schöne Dachstockwohn., 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. 8546
Vertramstraße 15, Bel-Et., 2 Zimmer m. reichl. Zubeh. zu verm. 8522
Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, Frontisp., 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder April zu vermieten. 8515
Schwalbachstraße 7 im neuen Hinterhause Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, sowie Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 8541
Walramstraße 20 2 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 8558
Wobergasse 42, Vbh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. April zu vermieten. 8538

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adrehtstraße 12 ein Z. u. Küche a. 1. Jan. zu verm. Zu erfr. Frth. 8553
Brudenstraße 8 Zimmer u. Küche an ruhige Mieter sof. zu verm. 8553
Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Walramstraße 4 II. Dachwohnung sofort zu vermieten. 8524

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Dohheimerstr. 26, Mittelbau Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 8529
Eiserstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525
Friedrichstraße 48, 2 r., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. zu verm. 8534
Mauergasse 11, 2, möbl. Zimmer zu 12 M. zu vermieten. 8539
Moritzstr. 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 8539
Nicolaisstraße 1 2 möblierte nette Parterre Zimmer zu vermieten. 8543
Kirchgasse 37, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8543
Walramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8533
Zimmermannstr. 1, 1 St., 2 Tr., möbl. Zimmer preisw. zu verm. 8511
Ungeirertes gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten (auch an Dame). Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 8511
Viethstraße 24, Hth. 2 Tr., ein schönes möbl. heizbares Mansard-Zimmer mit oder ohne Kasse an einen ordentlichen Mann zu verm. 8497

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Moritzstraße 12, Vorderhaus, ist eine heizbare Mansarde und im Parterrestock ein großes Zimmer sofort zu verm. Näh. Bel-Etage. 8518

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Cisteller per sofort

zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8554

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vortage eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Pf., von 6 Uhr ab außerordentlich billige Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin, erfahren in der Weiß- und Wollwaarenbranche, sofort gesucht Nidelsberg 18. 14529

Verkäuferin

unter constanten Bedingungen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Sauberes Mädchen zum wöchentlich einmaligen Putzen eines Ladens gesucht. 14789

Dr. Apoth. Siebert, Marti.

Junges Mädchen von 7-4 Uhr gesucht Häfnergasse 18, 3 St. 14705
Tüchtiges Stundenmädchen für Vorm. gesucht Zimmermannstraße 3, P.
Ein Mädchen zur Aushilfe sofort gesucht Kirchstraße 19, Lampenladen.
Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, Haus- u. Küchenmädchen und solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Webergasse 46.

Dörner's erstes Centr.-Bür., 7. Mühlg. 7,

sucht drei tüchtige Restaurationsköchinnen, fünf fein bgl. Herrschaftsköchinnen, Kinderfräulein u. über zwanzig tücht. Mädchen jeder Branche (prima Stellen und hoher Lohn). Eine gute Restaurationsköchin, zwei Kaffeeköchinnen, eine Köchin, zwei Zimmermädchen für Hotel u. größere Fremdenpension, zuverl. Kinder- mädchen, Kellnerin nach Limburg, Mädchen für Hausarb. u. zum Serv., Klein- u. Küchenmädchen. **J. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**

Ein tüchtiges Mädchen neben den Koch wird bis zu dem 20. Dezember 1894 gesucht. Jahresstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 14439

Hausmädchen zum 24. Dezember gesucht Taunus- straße 18, Parterre. 14382

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein braves zuverlässiges Kinder- mädchen per 1. Januar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14676

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf gleich oder später gesucht Adolphsallee 55.

Gesucht für das Elsak

ein 25 bis 35 Jahre altes, im Nähen sehr bewandertes, sauberes, sehr fleißiges, ordnungsliebendes, in allen Evidenzen sehr empfehlenswertes, vorzugsweise katholisches

Mädchen.

Photographie nebst Offerten unter Chiffre **B. 1152 X.** an **F 46 Haasen Stein & Vogler** in Wülhausen i/G. 14381

Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 14381

Ein tüchtiges erstes Herrschafts-Hausmädchen für feines Herrschafts- haus, für sofort zwei Kaffeeköchinnen, zum 1. Januar sein bürgerliche Köchin (25 Mk.) sucht **Kitter's Bureau, Joh. Löh.**

Ein junges zuverlässiges Mädchen gesucht Eisingasse 2, 1 St. 1.
Hotelzimmermädchen für Hotel 1. Rang gesucht

Dörner's erstes Centr.-Bureau, Mühlgasse 7.
Ein Mädchen vom Lande gesucht Adlerstraße 67, 1. 14785

Ein gut empfohlenes Mädchen,

in der bürgerlichen Küche und in jeder Hausarbeit erfahren, wird für einen H. Haushalt auf 1. Januar gesucht Herththal 35, 1.

Gewandtes Mädchen zur Aushilfe auf Weißzeugstube und für Hausarbeit gesucht Theaterplatz 1. 14782

Dienstmädchen gesucht Weidenstraße 20, Part. 14787

Dienstmädchen gesucht

Mauergasse 21, 1. Stod. 14783

Gesucht

wird eine gebildete Dame zur eventl. selbst- ständigen Beaufsichtigung von Kindern von 2-4 Jahren. Möchte mit ins Ausland (gesundes Klima) gehen. Offerten unter **T. B. 40** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kindermädchen sofort gesucht Wellstrasse 28, 2. St.

Ein Mädchen von 9-12 Jahren zur Unterhaltung der Kinder gesucht Marktstraße 4, Stb.

Nettes Mädchen zur einzel. Dame (h. Lohn) gesucht Schachstraße 4, 1. St. Welt., g. kath. W. gel. v. Fr. Haberstock, Wwe., Drancstr. 20, P. 14706

Gesucht ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann, zu einer Familie mit einem Kind. Näh. im Tagbl.-Verl. 14699

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Für ein junges Mädchen, welches seine Lehre in meinem Manufaktur- waaren-Geschäft demnächst beendet, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem gleichen Geschäft gesucht. 14656

Hermann Hertz, Meggergasse 1.

Eine geb. j. Dame

aus guter Familie, welche längere Zeit in England war und perfect engl. spricht, sucht als Verkäuferin in einem besseren Geschäft in Wiesbaden oder deren Umgegend Stellung. Adressen unter Chiffre **E. P. 863** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige **Büchlerin** sucht Beschäftig. Näh. Schanstraße 9, Stb. Part.

Ein **Wassermädchen** sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Karls- straße 28, Mittelbau 1 St. 1.

Eine reinkl. Frau geht waschen u. putzen. Goldgasse 8, Stb. 2. St.

Mädchen v. Lande sucht Wasche u. Putzbesch. Schwalbacherstr. 39, D. 2.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbesch. Bleichstraße 11, Stb. 1 St. 1.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Kirchstraße 19, Stb.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 13, 2 St. 1.

Junge tüchtige Frau, gewandt im Kochen und sonst. Hausarbeiten sucht Stelle für Aushilfe. Näh. Delenstrasse 18, Stb. 2 rechts.

Ein junges gebild. Mädchen aus guter

Familie wünscht passende Stellung

als Begleiterin, Gesellschafterin oder

zu Kindern auf 1. oder 15. Februar

für ins Ausland. Offerten unter

E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen mit 3- und 4-jähr. Zeugn., welche bürgerlich kochen können, u. Hausmädchen, w. hier noch nicht gedient haben,

suchen Stelle durch Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1 St.

Ein jung. williges Mädchen vom Lande, welches häusliche Arbeit versteht, auch etwas nähen kann, noch nicht hier in

Stellung gewesen, sucht Stellung. Näh. Kellerstraße 1, Frontst.

Ein jung. anständiges Mädchen

sucht Stellung als Stütze oder Führung einer kleinen bürgerlichen Haushaltung; es wird mehr auf gute Behandlung, wie auf hohen Lohn

gesehen. Näh. bei Fr. Weissmantel, Louisenstraße 12.

Eine gel. Amme sucht sof. Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 63, Stb. D.

Nettes gediegenes Mädchen, das gut nähen k., auch Maschinennähen verst.,

tücht. in allen Hausarb. (jähr. 3.), sucht Stelle. Schachstr. 4, 1. St.

Suche für junges Fräulein, das als Kinderfräulein in meinem

Hause thätig, zum 1. Januar u. 3. diesen Mon. verläßt,

anderweitige passende Stelle, auch als Gesellschafterin bei

älterer Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung und

Familienanschluss, als auf hohen Lohn gesehen. Ich kann

nur beste Empfehlungen in jeder Weise geben. Offerten

unter **E. B. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Fein-Mechaniker

für Schnitt und Durchstöße, sowie

ein tüchtiger Gürtler,

in Laufbänderarbeiten bewandert, gesucht. Näh. Kellerstraße 17. 14604

Staniol-Walzer,

durchaus tüchtiger selbstständiger Arbeiter, per sofort gesucht.

Offerten unter **B. B. 24** an den Tagbl.-Verlag. 14657

Ein j. Restaurationskoch, einen j. flotten Restaurationskellner u. einen j. Hausburschen v. 16-17 J. **J. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.**

Ein braver tüchtiger Junge mit guten Schulkenntnissen auf sofort gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14668

Ein Lehrling

event. Volontär, mit schöner Handschrift und zuverlässig, auf ein

kaufmännisches Comptoir per sofort gegen Vergütung gesucht.

Selbstgeschriebene schriftliche Offerten unter **G. P. 865** an den Tagbl.-Verlag. 14727

Zu Anfang Januar 1895 ein unverheirateter Aufseher,

der reiten kann, bei freier Wohnung und Station gesucht.

Off. mit Zeugnisabschriften u. Lohnansprüchen unt. **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag. 14557

Gesucht zum 1. Januar, event. früher, ein gesunder durch-

aus anständiger Diener, der etwas Krankenpflege versteht.

Offerten unter **C. C. 42** an den Tagbl.-Verlag.

Ausläufer, einen jungen, aus ordentl. Familie, ca. 15-18 Jahre, mit g. Zeugn. sucht **Wegner, Wilhelmstraße 42a.**

Ca. 30 Fuhrleute

sofort gesucht am Neubau der Wilhelms-Geislaufst.

Pfeiffer.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Mann mit guten Schulkenntnissen sucht sich auf

einem Bureau gegen geringe Vergütung weiter auszubilden.

Näh. Bleichstraße 9, Part.

Ein tücht. selbstständiger Sattler und Tapezierer sucht

baldisig Besch. Näh. Adlerstraße 31, Stb. Part.

Junger Mann mit schöner Handschrift u. besten Zeugn. (Anwalts- gebülte) sucht Beschäft. **Nich. Püggeler, Mainz, Schillerstr. 32.**

Junger tüchtiger Hausburche u. g. B. sucht sofort Stellung

Näh. Adlerstraße 64, 2 St.

(Nachdruck verboten.)

Nichts Neues unter der Sonne.

„Alles wiederholt sich nur im Leben,“ sagt Schiller. Und ebenso wie nach Goethe „Alles Gescheite schon einmal gedacht worden“, giebt es thatsächlich nach dem Prediger „Nichts Neues unter der Sonne“, denn wie der Rabbi Ben Akiba bemerkt, ist „Alles schon dagewesen“. Geradezu gesundheitschädlich ist ihre eitle Gewohnheit, durch festes Schnüren eine elegante Taille zu gewinnen. . . . Was soll ich erst von ihren lächerlichen Schuhen sagen? In dieser Hinsicht sind sie so unvernünftig, daß ihnen der Nutzen einer Fußbekleidung gänzlich entgeht. Sie lassen sich nämlich ihre Schuhe so eng machen, daß sie darin fast wie in den Stock geschlossen, am Gehen verhindert sind. . . . Wer nun glaubt, diese Philippika gegen die Thorheiten der Mode datire aus neuerer Zeit und sei gegen unsere Lebensblumen gerichtet, irrt, denn der Tadel trifft bloß — Mönche und wurde vom Vorstehenden der Synode zu Mont Notre-Dame im Jahre 972 ausgesprochen. — Betrachte doch einmal diese Menschenmenge, für welche kaum die Häuser der unermesslichen Stadt ausreichen. Der größte Theil dieses Schwarmes lebt fern von seiner Heimath. Aus ihren Gemeinden, ja aus dem ganzen Erdkreis sind sie zusammengeströmt. Einige hat der Ehrgeiz herbeigeführt, Andere die Nothwendigkeit eines öffentlichen Amtes, Andere ihre Stellung als Abgeordnete, Andere die Schwelgerei, die nach einem reichen und für das Wohlleben bequemen Zummelplatz verlangt, Andere das Streben nach Wissenschaft, wieder Andere das Schauspiel, das in der Hauptstadt am sorgfältigsten gepflegt wird, Einige die Industrie, welche hier ausgedehnten Stoff finden, ihre Geschicklichkeit zu zeigen, Einige wollen mit ihrer Schönheit einen Zweck verbinden, Andere mit ihrer Verehrtheit. Da giebt es keine Art von Menschen, welche nicht in der Hauptstadt zusammenströme, in der Residenz, wo sowohl den Tugenden wie auch den Lasten große Prämien winken. . . .“

Ist das eine Schilderung von Paris, Berlin oder Wien? — Nein, der obige Bericht ist einem Briefe des jüngeren Seneca an seine Mutter entnommen.

„Wein ist die Seife der Sorge“; „Das Aetigste, womit der Mensch sich vergnügt, ist der Wein“; „Der Wein, wenn er in Deine Knochen geht und in Deine Glieder rinnt, verleihst er Dir Wahrheit des Gefühles und giebt Vollendung der Seele; er schmeibet Deinen Geist, hebt die Befangenheit auf und veredelt Deine Bestimmung.“ — Sagt dies ein Kind der schönen Champagne oder ein fröhlicher Uferbewohner des Rheins, oder der feurige Ungar? — Nein es sind dies Anhänger der Lehre des Propheten, denen das feuergebende Blut der Rebe zu trinken verboten ist.

Allgemein hält man den Oligabreiter als eine Errungenschaft der neueren Zeit, und mit Unrecht. So werden aus den Zeiten der Ptolemäer in Egypten, in den letzten Jahrhunderten vor Chr., die besagten Mastbäume, welche beispielsweise am Tempel von Esfu beinahe 100 Fuß erreichten, beschrieben, und da stellte es sich heraus, daß einer dieser Mastbäume die Inschrift besaß: „Dies ist der hohe Pylonbau des Gottes von Esfu, am Hauptstiege des leuchtenden Horus, Mastbäume befinden sich paarweise an ihrem Plaze, um das Ungewitter an der Himmelshöhe zu schneiden.“

Ähnlich beschaffen ist's mit der Photographie. Wenngleich diese auch nicht bis ins hohe Alterthum zurückreicht, so ist sie doch weit älter, als man bisher glaubte. Neuere Forschungen des Direktors der Wiener Lehranstalt für Photographie, Regierungsrath Dr. Eder, haben es festgestellt, daß ein deutscher Arzt, Johann Heinrich Schulze, bei seinen Versuchen, phosphorescirende „Leuchtsteine“ zu erzeugen, 1727 die ersten photographischen Abbildungen herstellte. Schulze kannte also bereits 1727 nicht nur die Lichtempfindlichkeit der Silberfalte, er benützte auch dieselbe, um mittelst des Sonnenlichtes Schriftzüge zu copiren.

Auch der schärfere Panzer Domes ist schon dagewesen, und zwar zu einer Zeit, in der noch gar nicht von Kugeln, sondern bloß von Pfeilen und Schwertern die Rede war. Der athenische General Iphikrates (402 vor Christi) hat nämlich, wie Nepos berichtet, leichte Panzer aus Leinwand anfertigen lassen, welche durch ein Gemisch von Essig und Salz, in dem man sie

durch längere Zeit liegen ließ, eine solche Härte erhielten, die Schutz gegen Schwerthiebe und Pfeile gewährte.

In Johann Joachim Becher's, des berühmten Cameralisten, Buche: „Närrische Weisheit und weise Narrheit,“ welches gegen Ende des 17. Jahrhunderts, unter der Regierung des Kaisers Leopold I. erschien, ist zu lesen: „Franz Grumbler, ein berühmter Optiker, hat ein Concept vor, etliche Worte als ein Echo durch eine Spirallinie in eine Flasche zu verschließen, daß man sie wohl eine Stunde lang über Land tragen könne, und wenn man sie eröffnet, die Worte erst gehört werden.“ Also bereits vor zweihundert Jahren hatte ein Nürnberger Optiker denselben Gedanken, welchem wir die Erfindung des Phonographen verdanken: Benützung der Elasticität zur Festhaltung der durch das Sprechen verursachten Luftschwingungen.

Becher bemerkt dazu: „Ob Grumbler dieses Concept zum Effect gebracht, ist mir ungewiß, das Concept aber scheint so unmöglich und närrisch, als durch eine Trompete die Worte blasen, wie durch das Englische Sientrophonicon, und dennoch hat solches gut gethan.“

Dieses Sientrophonicon, eine Erfindung des Engländers Salomon Moorland, ist unser Telephon, über welches Becher sagt, es sei „ein Instrument, auf eine Deutsche Meile mit einander laut zu reden“.

Auch das Volapük ist nicht der Gegenwart zugehörig, indem Becher selbst eine allgemeine Sprache gefunden hat, welche in etwa vier Wochen zu erlernen, leicht auszusprechen und aus der Natur der Sachen selbst genommen sei. Nur zehn bis zwölf Buchstaben und zum Höchsten fünfhundert Wörter sind nöthig, und etwa sechs Regeln in Syntax.

Weiters finden wir in seinem Buche die Beschreibung eines Gewehres, welches „da schießet mit gemeinem Pulver und Blei und doch keinen Knall thut“ und noch dergleichen mehr.

Zwischen Erfinden und Entdecken besteht nur ein gradueller Unterschied. Alles Neue war eben immer im Weltall latent erhalten; zuweilen spielen der Dinge wunderliche Conjunctionen es an die Oberfläche. Nach sinkt es wieder zum Grunde nieder, bis es endlich beim Emvorseigen auf eine homogene Strömung trifft, von der es in das Meer des Lebens fortgerissen wird.

Ueber die Schwerkraft; über die Herstellung von Flugmaschinen, wobei die Fledermaus zum Muster genommen ist; über die Verfertigung von Rettungsgürteln mit eingeleger Luftöhre; über die Ernährung von Menschen und Thieren; über den Kreislauf des Blutes hat Leonardo da Vinci Sätze aufgestellt und Fingerzeige gegeben, die uns wie neueren wissenschaftlichen Werken entnommen anmuthen.

Auch das Chedwesen war schon dem Alterthum bekannt, wie dies aus drei vollständig erhaltenen Papyrus-Checks der Papyrus-Sammlung Kainer hervorgeht.

Selbstverständlich ist unter den verschiedensten Erfindungen der Neuzeit, welche zum Theile unsere Vorfahren bereits kannten, auch die Nahrungsmittelverfälschung vertreten. So verlieh man zum Beispiel dem Gries, um ihm eine schöne Weiße zu geben, einen Zusatz von Kreide oder Thon, besprengte das Getreide mit Oel, um die Körner kleiner zu machen und damit ein größeres Maß zu erzielen, vermengte das Mehl mit Gips u. s. w. Vom König sagt Plinius, er würde eine der herrlichsten Gaben der Natur sein, „wenn nicht der Betrug der Menschen ihn verschleutern und verderben würde“. Sehr mannigfaltig war auch die Verfälschung der Weine, denen man Seewasser, diegekochten Most u. c. zusetzte; auch die Kunst des Gipsens der Weine war schon den Alten nicht fremd.

Die drei-, vier- bis siebenstöckigen Zinsburgen der modernen Großstädte, sie waren bereits im Alterthum vorhanden; dergleichen auch die Wohnungsnoth von heute und ebenso auch die Unterbringung von Wohnstätten in Hinterhäusern, Dach- und Keller-geschossen. Der Miethpreis für kleine Wohnungen schwankte — touts comme chez nous — zwischen 180 bis 220 fl. und Delogierungen von Wohnparteien waren an der Tagesordnung. Auch die „Abschiebung“, besonders nach überseeischen Kolonien, kannte man. So befahl zum Beispiel Augustus im Jahre 6 nach Chr., aus Anlaß einer Theuerung, die Ausweisung sämtlicher Peregrienen (Fremde), eines großen Theiles der Sklavenbevölkerung, der zum Verkaufe nach Rom gebrachten Sklaven, sowie der Gladiatoren-Banden der Festschulen.

Man sieht also: nihil novi in mundo!

J. M. B

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 588. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 18. Dezember. 42. Jahrgang. 1894.

Hotel zum Einhorn, 30. Marktstraße 30.

Fortsetzung der Hotel-Inventar-Versteigerung

heute Dienstag, den 18. Dezember cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 anfangend.

Zum Ausgebot kommen:

sehr gutes, fast neues Weißzeug,

als: Tische u. Tafeltücher, Servietten, Gläser und Gendächer, Plümeaux u. Kissenbezüge, Betttücher, Bettüberdecken, Vorhänge u. Rouleaux, 30 compl. Betten, ein- und zweithürige Kleider- und Weichzeugschränke, worunter ein sehr alter antiker prachtvoller zweithüriger Schrank, 1 gut erhaltener Flügel von Buchstein, Eis-schränke, Eishaus mit Flaschen-Einrichtung, Eishaus, Wirthstische, Stühle, Büffel, Pfeiler-schränke u. Spiegel, Regulateure, Lambrequins mit Galerien, Einmach-künder, Blumenkübel, Waschbütten, Bade-Einrichtung, electriche Einrichtung, Weingläser aller Art, worunter feine Römer, Champagner-Gläser, Gas- u. Wandarme, 1 vollständige Küchen-Einrichtung, als: Küchenschranke, Armoires, Tische, Marmor-Werfer, Hackloß, 1 fast neuer Spülapparat, ferner: versch. Vorlegelöffel, Messer, Gabeln, Löffel und Gulliers, ganz neues Kupfer, als: Boddings, Gelees und Tischformen, Darioles, Kannen, Eisdüchse, Kasserolen, Fisch-, Schwanz-, Wasser- u. Schneefessel, mess. Wörfer, Weinrahmen, Eisdüchse, Badesen, ein noch sehr gutes Billard mit sammtlichem Zubehör, Billardlampen, Gartenische, Gartenstühle, Keller-utensilien, eingemachte Früchte, eine große Parthie Cigarren, allerfeinste Marken, eine große Parthie eis. Dosen, worunter Amerikaner, 1 Restaurationsherd und sonst noch Vieles.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

F 350

Wilhelm Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Geschäftsfokal: Adolphstraße 3.

Premier-Fahrräder

aus

Helicalröhren

sind stärker und dennoch ebenso leicht als alle anderen Fabrikate. 14742

Fabrik-Niederlage

Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.

Einige neue zurückgesetzte

Pneumatic-Fahrräder. billigst.

Butter- u. Anisgebäckenes, Speculatus (Specialität) mit Mandeln, Macaronen, Frankfurter Brenten, sehr fein, sowie Nachener Printen in bekannter Güte empfiehlt

Filiale der Oesterreichischen Feinbäckerei
(Carl Schwarte, Frankfurt a. M.),

37. Friedrichstraße 37. 14216

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Verein vom rothen Kreuz.

Zur Weihnachtsbescherung für unsere Armen erhielten wir ferner: von Frau Perrot Schürzen, Stoff zu Kleidern, Cattunrester; Herrn Tendlau Schürzen, Stoff zu Mädchen z.; Herrn Haas Kopfhüllen, Kinderkleid, Bettuch, Hemdenbiber; Herrn Zingel, Langgasse, Schreib-bücher, Tafel, Briefpapier z.; Herrn Werner Dedden, Unterrod, Barchendrest, Schürzen, Kinderjackchen, Morgenhauben z.; Herrn Eichhorn, Tapeitenhandlung, 2 Bettvorlagen; Herrn Moerwer Knabenmütze, Handschuhe, Rüschen z.; Herrn Schirg Kindertricottailen, Handschuhe, Strumpflängen z.; Herrn Carl Claes 2 wollene Kinder-röschchen, Tricottaille, Lächer, Rüschen, Handschuhe und Bollrester. Mit herzlichem Dank für diese Sachen bittet noch um einige Gaben F 291 Die Oberin, Schöne Aussicht 21.

An Gaben für das „Ahl für entlassene weibliche Gefangene“ gingen ferner ein: Fr. v. B. 10 Mt., Fr. M. 20 Mt., Fr. v. Knoopy 50 Mt., Fr. Dir. S. 5 Mt., Tabac-Verein 20 Mt., Fr. v. St. 20 Mt., Fr. R. 10 Mt., Fr. v. M. 5 Mt., durch Fr. Hr. Lieber 1 Mt. und Wollvesten, durch Fr. v. J. 6 Mt., Fr. L. 3 Mt. und Kleidungsstücke Fr. Adm. W., Ungen., Fr. Major L. u. Fr. Müller. Herzlichen Dank und Bitte um fernere Gaben. F 386

Frau Pfarrer Ziemendorf.

Große Auction.

Donnerstag, den 20. Dezember c., von Morgens 9 1/2 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr Abends, versteigere ich infolge gest. Auftrags im

Rheinischen Hof

(Ecke der Mauer- und Neugasse):

1. Spielwaaren jeder Art aus einem früheren feinen Spiel-waaren-Geschäft;
2. Schuhwaaren für Damen, Herren und Kinder im Werthe von ca. 1000 Mt., aus einem anderen großen Geschäft;
3. Herren- u. Knaben-Hüte, Mägen, mehrere Hundert Stück;
4. 100 Kistchen bessere Cigarren

meistbietend gegen gleich baare Zahlung zu jedem Rechtgebot.

Jean Arnold, Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.



14079

Zu bevorstehenden Festtagen

empfehle in nur anerkannt bester, täglich frischer Waare: 14746

Ia hochfeine Süßrahm-Tafelbutter p. Pfd. 1.30 Mt.

Ia Pfälzer Land-Butter, reinschmed., p. Pfd. 1.20 Mt.

Anerkannt frische Eier p. Stück 5, 6, 7 u. 8 Pf.

Ia italienische Eier und Land-Eier.

(Im Viertelhundert billiger.)

Ia Vollmilch, Magermilch, süßen und sauren Rahm, Schlagsahne, Sieb-Käse.

Molkerei G. Fischer,

Teleph. 225. Walramstraße 81.

Außen-Verkauf der Armenruh- u. Hammer-Mühle.

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Kaufgesuche

Gute getr. Herren-Kleider und altes Schuhwerk kauft stets
A. Häuser. 4. Michaelsberg 4.

Ein Damen-Schreibtisch, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten
unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Schreiner-Sobellant, gebrauchte, in gutem Zustande,
zu kaufen gesucht. Angebote unt.
H. P. 866 an den Tagbl.-Verlag. 14734

Gaststube für Salon zu kaufen gesucht. Offerten
unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verl. 14695

Ein Kinder-Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. B. Postamt Dieblich.

Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes Doppel-Fenster, Länge 2,15 Mtr.
Breite 1,18 Mtr. Näh. Bebergasse 3, 1 St.

Verkäufe

Ein rentables feineres

Delicatessen- u. Fleischwaarengeschäft

in einer Badestadt ist Krankheit halber sofort zu verkaufen.
Erforderliches Capital 4000 Mk. Näh. bei 14709
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden.

Gelegenheitskauf feine Brochen, Armbänder, gold.
in Uhrketten, Ringe, Thermometer, dreitheil. hochf.
Toilette-Spiegel staunend bill. zu verk.
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. 14716

Neue und gebrauchte Damen-Kleider, hochmoderne Damen-
Jaquets staunend bill. zu vk. bei **S. Landau, Wegberg. 35.**

Ein fast neuer Heberzieher zu 8 Mk. zu vk. Drabentstr. 6, Wrb. B.
tadellos, billig zu verkaufen beim Herren-
Herren-Pelzrod, Schneider Hau, Moritzstraße 1, Dts.

Für Damen!

Sehr gut erb. Jaquets mit Pelzbesatz, Capes, reich mit Perlen, Güte,
Kleider, Spitzen, und Federn sehr billig abzug. Rimmermannstraße 7, 1 r.

Weihnachts-Gechenke!

Eine sehr schöne Schlitten-Pelzdecke wird billig abgegeben. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 14730

Ein gebrauchter Flügel zu verkaufen Müllerstraße 1.

Eine Zither zu verkaufen Webergasse 15, 2.

Eine neue und eine gebr. Zither billig zu verk. Dirschgraben 5, B. r.

Xylophon (Gigetta), fast neu, zweireihig, (Preis
Mk. 22) nebst englischer Schule ab-
zugeben zu Mk. 10. Dambachthal 8, 2.

Beethoven's 9. Symphonien für Piano, 2-händig, ebenio:
13 Sonaten, Romanzen, Sere-
naden, Trios, Quartette, Quintette (47 einzelne Hefte), prachtvoller Druck,
abzugeben zu Mk. 12. Dambachthal 8, 2.

Veräume Niemand!

da nur diese Woche noch Gelegenheit geboten ist, gute und
solide Möbel, als: Compl. Betten, Kleider-, Küchen-, Spiegel- und
Bücher-Schränke, Schreibsecretär, Cylinderbureau, Verticow, Kommoden,
Silber-Schr., Waschkommoden und Nachttische, Sopha- und Nähstiche, alle
Arten Spiegel mit und ohne Trümeaux, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken
u., sowie Delgemälde (Landschaften), Stahl- und Kupferstiche,
Kunstblätter, Jagd-, Landschafts- und religiöse Bilder, sowie
gestiarte Haussegen,

pass. Weihnachtsgechenke

zu ausnahmweisigen Preisen zu kaufen.
Rheinstraße 31. (Eingang durchs Thor.)

Billig zu verk. Lotterie-Gewinn.

Ein Gini mit 12 Mocalaffeln, 1 Zuckergange, 1 Mahlkümmchen
und 1 Zuckerdose, sowie 1 einzelnes Zuckerböckchen und 1 Tablette,
sämmliche Gegenstände Silber vergolbet, in stierlicher Ausführung,
Langgasse 26, Eckladen.

Möbel m. sof. bill. abgez.: Schreibb., Cylinderb., Secret, Aus-
ziehtisch, Kommode, Waschkommode m. Marmorpl., Kleider-Schr., Näh-Schr.
v. 12 Mk. an, Tische, Pfeiler-Sp., Büschel-Sopha, Nachttische, Einr. f. Spez.
2 eif. Weinschr., Trapp-Verbe, Eis-Schr. u. Kasten. Al. Schwalbacherstr. 14, B. I.

Total-Ausverkauf wegen Umzug.

Ein nuss-pol. Verticow, 1 nuss-pol. Confol-Schr., 1 eichen-lad. Zhele,
1 nuss-pol. Bettstelle, Sprungr., Koffhaarmatratze (neu), 1 lad. Bettstelle
mit Strohsack (neu), 1 nuss-pol. Kommode, 1 viertheil. span. Wand,
1 nuss-pol. Ausziehtisch, 1 zweithür. Kleider-Schr., 1 einthür. antiker
Kleider-Schr., neue u. gebrauchte Rohrstühle, 1 nuss-pol. stummer Diener,
1 Nippstisch, neuer Küchentisch, 1 Rohrstuhl, gepolsterte Sessel, 4 Feder-
Stühle, 1 Näh-Schrank (Nuss. u. eingelegt), 3 Regulatoren, gut gehend,
unter Garantie, 1 Streichzither, Spiegel, Bilder, Gallerien, Portièren
u. dergl. mehr. Sämmtliche Sachen sind noch fast neu und werden
billig abgegeben.

13. Häfnergasse 13, Part.

Zur Beachtung!

Neue u. gebrauchte Möbel, Teppiche, Deckbetten u. Kissen in größerer
Auswahl, so weit mein Vorrath reicht, zu billigen Preisen und halte mich
bestens empfohlen.

Ferd. Müller, Rautergasse 3, im Möbelladen.

Ein dreis- und ein zweiflügeliger Kissen-Divan, ein Büsch-
Sopha, Ottomane mit und ohne Bezug, ein schönes
Canape. Gute Arbeit, billige Preise. **Nicholsberg 9, 2 St. 1. 14700**

Ein zweithür. Kleider-Schr., gut erb., z. vk. Näh. Römerberg 35, Dts. B.
angl. Stehpult, f. Uhrmacher u. alle Geich. post.

Geldschrank, (preisgekr.), Copirpresse bill. N. Tagbl.-Verl. 14696

Eine schöne Zhele und zwei **Küchenschränke** sehr billig zu ver-
kaufen Saalgasse 26, Schreinerwerkstätte. 14741

Kleine Ketten-Schneidmaschine zu verkaufen Frankenstraße 8, Part.

Büfset, lat.-Speisetisch, Credenzschrank, Servirtisch, hochlehn
Speisetische (eichen-eichen) bill. N. Tagbl.-Verl. 14715

Ein kleines Stehpult, ein Drehtisch, sowie **photographische**
Gegenstände billig zu verkaufen Steingasse 1, 1 Tr.

Ein **Puppen-Kleider-Schränken** ist billig zu verk. Bärenstraße 6.
Gebr., wie neue **Fahrräder** unter Garantie billigst abgegeben
Frankenstraße 14, 1. 14123

Ein gut erhaltener Kinder-Kiegewagen und eine Spieluhr zu
verkaufen Sedanstraße 8, 3 Tr. 1.

Großer Kinder-Reiterwagen, noch neu, billig zu
verkaufen Goldgasse 9.

Ein fl. zweirad. **Wagen** billig zu verkaufen Kellerstraße 11, Part. 1

Zwei schöne Puppen preiswerth zu verkaufen. Näh.
Boettcherstraße 36, 1. Stod.

Kinderstube, Kaufaden, Puppentheater, Bergschlitten
billig zu verkaufen Emserstraße 47, Part.

Ein **Kaufaden** billig zu verkaufen. Näh. Al. Schwalbacherstr. 14

Schaukelpferd, schönes gezeichnetes großes, auch für
größere Kinder, für 12 Mk. zu ver-
kaufen Gustav-Adolfstraße 1, 3. Stod. 1.

Zwei kleine Drehbänke billig zu verk. **A. Lorch, Mödelheim.**

Eine **prachtvolle Eichen-Vorplatztoilette**
mit Facetglas, ein Eichen-Schwehrschränk mit Verzierung,
sowie ein fl. Cassenschränk sofort zu verkaufen bei
Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Postkistchen u. Schachteln,

neue, so lange noch Vorrath, v. St. v. 5 Pf. an Weberg. 12. 14723

Neere Postkistchen versch. Größen billig **Alte Colonnade 48.**

Mehrere schöne **Vogelsäuge**, darunter 1 gr. **Flugf.**, w. 40 Mk.
gel., f. 30 Mk., abzugeben, feiner **Herren-Heberzieher** f. gr. schl. Fig. u.
1 B. hohe **Reiterstiefel**, som. f. **Puppen**: 1 Bett, Wagen, Möbel u.
Küchen. m. Nichts. abg. Ang. zw. 2 u. 4 Uhr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 14728

Christbäume, schöne Waare,
Wellrichstraße 5.

Ein prachtvoller junger **Spiz**, sehr wachsam, passend für eine Villa,
ist billig abzugeben Wellrichstraße 44, 1. St.

Junge Porzellan (Männchen) und 1 1/2-jähr. **Porzellan**
billig zu verkaufen. **Bierstadt, Wiesbadenerstraße, bei H. Kahl.**

Kleine **Zwerghirschen**, Affenpincher u. **Porzellan**,
passend für **Weihnachts-Gechenke**, zu verkaufen
Adlerstraße 18, Part.

Ulmer Dogge preiswerth zu v. Blücherstraße 8, P.

Ein vollständiges Fuhrwerk!

Ein junges Pferd (flotter Säger) mit Geschirr, eine kräftige Federrolle, ein feiner Kundschaftswagen (Bread), sowie ein schöner Transportkutschen wird wegen Aufgabe des Fuhrwesens billig veräußert. Das Fuhrwerk eignet sich sehr für Colonialwaarenhändler, Messer, Bäcker oder Flaschenbierhändler. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 14729



Pferd u. Federrolle billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2 r.

kanariens-Dähne (gute Säger) sehr bill. z. v. Geisbergstr. 11, Stb. 2.

Verschiedenes

Bitte.

Eine durch schwere Schicksale in Noth gerathene Wittve mit vielen Kindern, welche durch ein Leiden gänzlich arbeitsunfähig ist, bittet edle Herrschaften um eine kleine Weihnachtsfreude für die armen Kinder, da dieselben fast nichts Warmes mehr anzuhaben haben. Näh. Tagbl.-Verlag. 14745

Dringende Bitte um Hülfe.

Am 1. September d. J. starb in der Gemeinde Hahn (Unter-Taunus-freis) der Ortsdiener Karl Bücher von Hahn und ließ seine Frau mit 6 Kindern, von welchen das älteste 12 Jahre und das jüngste 2 Jahre alt ist, in der drückendsten Noth zurück. Der Tophus hatte in den letzten Jahren den Verstorbenen, seine Frau und einige seiner Kinder ergriffen und großes Geld über die Familie gebracht. Durch den Tod des Hausvaters ist ihr nun auch der bescheidene Ortsdiener-Verdienst geschwunden. Wir wenden uns an Alle, die ein Herz für Unglückliche haben und opfern können, mit der inständigen Bitte um Unterstützung für die nothleidende Familie. Unterstützungen wolle man gütigst an den unterzeichneten Bürgermeister von Hahn einreichen.

Hahn (Unter-Taunus-freis), den 16. Dezember 1894.

Schauss.

W. F. Jung.

Dr. Hül.

Bürgermeister zu Hahn. Pfarrer zu Bleidenstadt. prakt. Arzt zu Behen.

Vertreter gesucht

für alle feineren Wurst- u. Fleischwaren. Offerten mit Provisionsangabe unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Cautionsfähiger Wirth gesucht für gut gehende Wirthschaft. Offerten unt. P. B. 32 an den Tagbl.-Verlag. 14727

Welsch, Bunt, Goldfäden werden schnell und billig ausgeführt, 2 Buchstaben v. 8 Pf. an, Monogr. v. 15 Pf. an, Schwalbacherstr. 9, 3.

Hüte

werden schon u. geschmackvoll garnirt (Stück von 50 Pf. an). Marie Gerlach, Modes, Römerberg 34, Part.

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und billigt beiorat Louisenstraße 16, Stb. 2 St.

Wäsche z. Bügeln wird angenommen. N. Moritzstr. 6, Stb. r. 2 Tr.

Süßliche junge Kake abzugeben Zahnstraße 2, Part. 14698

Anfrichtiges Heiraths-Gesuch.

Ein Mann, 38 Jahre alt, katholisch, fachkundig in Wirthschaft, 15,000 Mk. Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines vermögenden katholischen Mädchens oder einer jungen Wittve behufs Heirath. Briefe mit Vermögensangaben unter A. B. 3480 hauptpostlagernd Wiesbaden einzuliefern.

Eine junge Wittve wünscht behufs Heirath Bekanntschaft eines Herrn zu machen. Offerten unter W. 1400 postlagernd.

Neelle Heirath.

Wittwer mit drei Kindern, Anfang 30er Jahre, gutes Geschäft, eig. Haus und Grundbesitz, i. d. Bef. einer Dame behufs Verehel. zu machen. Reflectantinnen wollen ihre Offerten unter genauer Angabe ihrer Verhältnisse nebst Photographie unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag gelangen lassen. Anonym verboten.

Verloren. Gefunden

Verloren

von Mosbach bis Wiesbaden eine silb. Rem.-Damenuhr. Abzugeben gegen gute Belohnung bei W. Seibel, Herrngartenstraße 12.

Verloren

am Dienstag v. B. ein Eisenbein-Portemonnaie mit silbernem Monogramm L. E., mit Inhalt. Man bittet das selbe gegen große Belohnung zurückzugeben Langgasse 46. 14414

Verlaufen

ein engl. Sägerhund, weiß, braune Behänge, brauner Fleck am Rücken über der Schwanzwurzel. Abzugeben Louisenstr. 13, P. r. 14796 Ein großer schwarzer Spitz zugekauft Adlerstraße 13.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen Gymnasial- u. Realklassen für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für Militärexamina kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 10642

Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Pension u. Unterricht in allen Fäch. Arbeitsstunden! Ferienkursus! Vorbereitung f. alle Klaff. und Examina (f. Prima 45 Mt. monatl.)! Words. staatl. gepr. wiff. Lehrer. Schulberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11723

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs Feller & Gecks. 49 Langgasse. 12468

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 12469

Ein Franzose,

18 Jahre alt, aus guter Familie, der sein Examen als Caehelier es lettres et es sciences bestanden, perfect französisch, spanisch und auch etwas deutsch spricht, Unterricht in Latein, Philosophie, Geographie, Geschichte und Literatur erteilen kann, wünscht, um sich im Deutschen zu vervollkommen, eine Stelle als Hauslehrer oder in einem Pensionat bei bescheidenen Gehaltsansprüchen anzunehmen. Näheres Steingasse 1, 1. Etage.

An Private und Pensionate

in gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu mäß. Preise ertb. Beste Ref. Off. R. O. 852 a. d. Tagbl.-Berl. 13506

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	15.	16.	15.	16.	15.	16.	15.	16.
15. und 16. Dezember.								
Barometer *) (mm)	750.1	755.1	748.6	751.5	752.6	748.4	750.4	751.7
Thermometer (C.)	+2.1	+3.7	+6.1	+2.7	+3.7	+4.3	+3.9	+3.8
Luftspannung (mm)	4.5	4.9	5.7	5.3	4.9	5.7	5.0	5.3
Relat. Feuchtigkeit (%)	84	82	81	94	82	92	82	89
Windrichtung und	S. W.	S. W.	S. W.	S. W.	N. W.	S. W.		
Windstärke	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	mäß.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	—	—
Reg.	Reg.		Reg.	Reg.		Reg.		
Regenhöhe (mm)	—	—			4.3	7.8	—	—

15. Dezember: Nachts und früh Regen, Mittags Regen mit Graupeln, Abends Regen. 16. Dezember: Mittags und fast den ganzen Nachmittags anhaltender Regen, Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

19. Dez.: wolfig mit Sonnenschein, frostig, windig.

18. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 15 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 50 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Limbacher Gemeindefeld, Distr. 16 Hühnerberg. Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 577, S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Herstellung der Entwässerungs-Anlagen in dem Gewerbegebiet an der Weststr. im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 585, S. 6.)

Versteigerung von Schuhwaren im Rathhause zu Sonnenberg, Nachm. 1 Uhr. (S. Tagbl. 586, S. 49.)

Versteigerung von Wollwaren, Schuhwaren, Cigarren zc. im Rhein Hof, Nauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 588, S. 9.)

Versteigerung von Wäsche, Mobilien zc. im Hotel zum Einhorn, Marktstraße 30, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 588, S. 49.)

Dienstag, den 18. Dezember 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Goldfische.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Deutschholländische (freierl.) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stem- und Ring-Club Altheim. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Recht-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stofje. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Caritia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Societätscher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Vortr.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schönm. Treisbach.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Angelschiffahrt: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehrt.
Bataillons: Rheinstraße 47.
Bergerie zur Heilmath: Platensstraße 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Zoll- und Steueramt I.: Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leihhaus: Neugasse 6.
Postjeldirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Boufentstraße 10.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Stadt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Stadt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 33.
Allgemeine Postkassette: Helenestraße 25.
Böcknerinnen-Asyl: Schöne Aussicht 1.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 18. Dez., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Ouverture zur Oper „Der Cid“ P. Cornelius.
2. Polnischer Nationalhans Scharwenka.
3. Kleine Serenade A. Grünfeld.
4. Einleitung zum 3. Akt und Chor aus „Lohengrin“ Wagner.
5. Vorspiel zu „Odysseus“ Bruch.
6. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer Jos. Strauss.
7. Largo Händel.
- Violine-Solo: Herr Concertmeister Seibert.
- Harfe: Herr Wenzel.
8. Fantasie aus „Aida“ Verdi.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

1. Obersteiger-Marsch Zoller.
2. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu.
3. Duett und Finale aus „Martha“ Flotow.
4. Puppenfee-Walzer Bayer.
5. Gavotte aus „Das Spitzentuch der Königin“ Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Alfons u. Estrella“ Frz. Schubert.
7. Allerseelen, Lied Lassen.
8. Fantasio aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.

Residenz-Theater.

Dienstag, 18. Dez., bleibt das Theater wegen Generalprobe zu: **Zwei Wappen**, Lustspiel in 4 Akten von Dr. Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg, geschlossen.

Mittwoch, 19. Dez. Zum ersten Male: **Zwei Wappen**.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 18. Dez. 232. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schöthan und Gustav Kadelburg
Regie: Herr Grobedner.

Personen:

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Herr Rösch.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant	Herr Rodius.
Martin Winter	Herr Bethge.
Emmy, seine Tochter	Frl. Wülf.
Josephine von Böhlaar	Frl. Willig.
Wolf von Böhlaar-Benzberg	Herr Neumann.
Mathilde von Rohwig	Frl. Wolff.
Hans Roland	Herr Grede.
Stettendorf	Herr Wandler.
von Kallern, Lieutenant	Herr Balthusi.
Malwine, Kammermädchen, bei Frau	Frl. Koller.
Otto, Diener, v. Böhlaar,	Herr Berg.
Diener bei Oberst von Felsen	Herr Baumann.
Guttmann, Verwalter	Herr Lepanto.
Johann, Diener bei Winter	Herr Schick.
Ein Clavierpieler	Herr Börner.

Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze:

	Einfache Preise	Mittel-Preise	Hohe Preise
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ Parquet (1.-6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ (7.-12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.-5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11-1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10-1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Willtasse (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Willtasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Willtasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Willtasse gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10-11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Vesteigebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Willtasse verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets am Büchlein erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, 19. Dez. 10. Vorstellung im Abonnement B. **Sappho**. Drama in einem Aufzuge von G. Konrad. Musik von Joseph Schlar. — **Der Bajazzo**. (Pagliacci). Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leonevallo. Deutsch von V. Hartmann. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: 's Eiserl von Schliersee.
Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Dienstag: Der Freischütz.
— Mittwoch: Drittes Abonnements-Concert. — Schauspielhaus
Dienstag: Der Schuß. — Mittwoch: Räthchen von Heilbronn.

1894.

Berlin, 17. Dezember. (Weichst.) Auf der Tagesordnung steht die erste Berathung der Illustriertenvorlage. Das Wort ergriff zunächst der Staatssekretär des Reichsinhaltsministeriums und führt aus: Die Vorlage habe eine so abenteuerliche Deutung erfahren, daß die verbündeten Regierungen es für nöthig erachtet haben, daß im Laufe der Ständebände einige Personen eine lebensgefährliche und ruhmlose Stellung der Sache ergreifen könnten. Die Vorlage ist eine einfache, verständliche, sich nicht die berufsmäßigen Organen zu widersetzen. Keinesfalls ist eine Abänderung der Presse beabsichtigt, aber ihre Anwendung auszuüben. Die Vorlage ist auf dem veränderten Sozialrecht; die

